

Jahres-Bericht

... des ...

Vororts

... des ...

Nordamerikanischen Turnerbundes

(ST. LOUIS, MO.)



über die Verwaltungsperiode vom

1. April 1896 bis 1. April 1897.

Milwaukee, Wis.
Verlag der FREIDENKER PUBLISHING CO.
1897.

Jahresbericht des ersten Sprechers.

St. Louis, Mo., April 1897.

An die Mitglieder des Bundes!

Gut Heil!

Mit größerer Befriedigung als im Vorjahre unterbreite ich meinen diesjährigen Bericht. Allerdings ist wiederum eine Abnahme in der Mitgliederzahl zu vermerken. Doch die schweren Zeiten, unter denen das ganze Land leidet, und unter denen der Arbeiter besonders zu leiden hat, zwingen diesen, alle nicht zum Lebensunterhalt unbedingt nöthigen Ausgaben zu vermeiden — und die Arbeiterklasse stellt ja bei Weitem das größte Contingent zur Mitgliederzahl unseres Bundes. Der Zuwachs, den uns Jahr für Jahr die Einwanderung brachte, ist fast ganz weggefallen. Dazu kommt noch, daß zwei Bezirke, welchen von vornherein jede Grundbedingung zur Lebensfähigkeit abging, und mehrere der westlichen Vereine, die nicht des Turnens oder turnerischer Principien halber, sondern nur behufs Umgehung lästiger Zwangsgesetze gegründet waren, nach kurzem Vegetiren wieder eingingen. Angesichts dieser Thatsachen dürfen wir zufrieden sein, nicht mehr als 3 Procent unserer Mitglieder verloren zu haben, besonders, wenn wir in Betracht ziehen, daß alle deutschen Organisationen unseres Landes die stets geringer werdende Mitgliederzahl beklagen.

Der Bund zählt jetzt 37,522 Mitglieder.

Beklagenswerther ist der Verlust von 989 Turnschülern. Aus der Turnschule soll ja das Material für die Zukunft gewonnen werden. Doch auch diese Abnahme ist leicht zu erklären. In allen größeren Städten unseres Landes wird jetzt der Turnunterricht — und zwar von unseren Turnlehrern — in den öffentlichen Schulen erteilt. Viele nun, besonders Solche, die nicht selbst Turner sind, jedoch früher ihre Kinder in unsere Vereinsschulen schickten, glaubten in dem Turnunterricht in den Volksschulen Ersatz für das in der Turnschule Gebotene zu finden. Daß die Zahl der Turnschülerinnen um 229 zugenommen, zeigt das Vorherrschen der gewiß sehr zeitgemäßen Ansicht, daß der körperlichen Ausbildung der Mädchen noch mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden sollte, als der der Knaben.

Als die Tagssagung zu Denver den Beschluß faßte, die Kurse des Turnlehrerseminars auf zwei Jahre auszudehnen, geschah es in der Hoffnung, daß die Anzahl der Besucher sich von Jahr zu Jahr vergrößern werde, damit dem Bunde die Erhaltung seines Seminars nicht zu schwere finanzielle Opfer auflege. Bis jetzt sind die Aussichten dafür durchaus nicht günstig. Obgleich

sich zum ersten Cursus nur fünf Applicanten meldeten, entschied sich die Louisviller Tagtagung für einen weiteren zweijährigen Cursus, welcher im October letzten Jahres und zwar auch nur mit fünf Theilnehmern eröffnet wurde. Im Ganzen wird jetzt unser Seminar von neun Zöglingen, vier der ersten und fünf der zweiten Klasse angehörig, besucht. Daß auf diese Weise dem Bunde die Ausbildung seiner Turnlehrer bedeutende Kosten verursacht, liegt auf der Hand.

Was die Leistungen des Seminars, die Fortschritte der Seminaristen, nothwendige Aenderungen in der Anstalt u. s. w. betrifft, verweise ich auf die Berichte des Seminardirectoriums und des Vorortsausschusses für Seminarangelegenheiten.

Eine von dem Letzteren angeregte Idee scheint mir besonders wichtig. Der Ausschuss empfiehlt, daß in Zukunft auch nicht-seminaristisch gebildete Turnlehrer zur Schlußprüfung zugelassen werden, und, falls sie das Examen bestehen, ein Diplom erhalten.

Der im letzten Jahre abgehaltene Sommercursus im Turnlehrerseminar war nach jeder Richtung hin bedeutend erfolgreicher als der erste und berechtigt für die Zukunft zu den schönsten Hoffnungen. In unseren Sommercursen besitzen wir das beste und geeignetste Mittel, dem deutschen Turnen in allen Erziehungsanstalten unseres Landes Eingang zu verschaffen und dasselbe zum Gemeingut des ganzen amerikanischen Volkes zu machen. Im letzten Cursus bestand die Theilnehmerzahl aus Turnern und Turnlehrern, welche sich in dem einen oder anderen Fache vervollkommen oder sich neue Ideen über den Turnunterricht aneignen wollten, und aus anglo-amerikanischen Lehrern und Lehrerinnen. Es wirkte auf Jeden, der den letzten Cursus besuchte, genugthuend, zu sehen, mit welchem Interesse, mit welcher Begeisterung die Letzteren die ihnen gestellte Aufgabe erfüllten. Sie tragen das deutsche Turnsystem in ihre Schulen, überzeugen Andere von seinem Werthe und sind auf diese Weise die besten Missionäre für unsere erzieherischen Ideen.

Auch im letzten Jahre waren die Ausgaben für den Cursus höher als die Einnahmen. Während im Vorjahre bei einem Besuche von 21 sich ein Fehlbetrag von \$500.80 ergab, betrug das Deficit im letzten Cursus bei einer Theilnahme von 30 \$600.00. Für den nächsten Cursus sind, wie der technische Ausschuss berichtet, schon jetzt bedeutend mehr Theilnehmer angemeldet, als für die früheren, und da dürfen wir hoffen, daß das für den Bund und seine Bestrebungen so segensreiche Unternehmen sich bald aus eigenen Mitteln erhalten wird.

Die jährliche Convention der "Amateur Athletic Union" fand im December letzten Jahres in New York statt. Der Turnerbund war auf derselben durch die Herren Julius F. Harber, Wm. Dops, Chas. Schmidt und F. Reichelt in fähiger Weise vertreten.

Im Juli dieses Jahres wird in Milwaukee die jährliche Zusammenkunft der "National Educational Association" stattfinden. Die Organisation besteht aus den hervorragendsten und fortschrittlich gesinnten Erziehern unseres Landes, und ihre Beschlüsse sind von entscheidendem Einfluß auf die Verbesserung und Vervollkommen des amerikanischen Erziehungssystems. Es lag deshalb dem Vorort viel daran, das deutsche Turnen in dieser Convention in geeigneter Weise vertreten zu sehen. Dank den eifrigen und umsichtigen Bemühungen des Turnbezirks „Wisconsin" ist dies gelungen. An einem Abend der Conventionswoche wird eine große turnerische Vorstellung, die den versammelten Pädagogen unser Turnen in allen seinen Arten und Abtheilungen

vorführt, veranstaltet werden. Die Verhandlungen des Departements für körperliche Erziehung finden in der Bundesturnhalle statt.

Trotz der liberalen und thatkräftigen Unterstützung vieler Vereine und Mitglieder des Bundes, ist das Deficit des Milwaukee'r Turnfestes noch immer nicht gedeckt worden. Die letzte Tagtagung beauftragte den Vorort, die Bundesvereine aufzufordern, zum Besten des Deficiffonds während der verfloffenen Winteraison Festlichkeiten zu veranstalten. Da jedoch, wie aus zahlreichen Zuschriften an den Bundesvorort hervorgeht, die Aufmerksamkeit sehr vieler Vereine durch ihre eigenen finanziellen Angelegenheiten in Anspruch genommen wurde, so kamen nur wenige der Aufforderung nach. Der Betrag des Deficits, welches schwer auf den Turnvereinen in Milwaukee lastet, beträgt immer noch volle Sieben Tausend Dollars.

Der „Amerikanischen Turnzeitung“, der unermüdblichen und gesinnungstüchtigen Vertreterin unserer Ideen und Principien, wird bei Weitem nicht die Unterstützung seitens der Vereine und Mitglieder, die ihr gebührt. Die Herausgabe unseres Bundesorgans geschah während der letzten Jahre unter großen persönlichen Opfern der Eigenthümer, und trotzdem hat die „Am. Turnzeitung“ während der ganzen Zeit den an sie gestellten Anforderungen genügt. Nur eine Aenderung möchte ich anregen; ich weiß, daß ich damit im Sinne einer großen Anzahl von Abonnenten handle. Den Lesern, welchen eine höhere Schulbildung zur Seite steht, bietet unser Bundesorgan eine Fülle interessanten und belehrenden Materials. Denjenigen indessen, die vom Schicksal nicht so begünstigt wurden, bleibt vieles des Gebotenen unverständlich, und diese müssen sich meistens mit den rein turnerischen Mittheilungen und Vereinsnachrichten begnügen. Könnte nicht auch den Anforderungen der weniger gebildeten Leser genügt werden.

Im Einklang mit einem Beschluß der letzten Tagtagung wurde den bestehenden Ausschüssen des Bundesvororts ein weiteres Comité, das für Eisenbahnangelegenheiten, hinzugefügt, dessen Aufgabe es sein soll, für die Besucher von Turnfesten und Tagtagungen ermäßigte Eisenbahnraten zu erlangen. Den Bemühungen des genannten Ausschusses ist es gelungen, für das kommende Bundesturnfest die unter den Umständen denkbar günstigsten Fahrpreise zu erwirken.

Zur Zeit, da dieser Bericht zur Presse geht, werden die letzten Vorarbeiten für unseren großen nationalen Wettkampf, das 27. Bundesturnfest, beendet. Mit der größten Sorgfalt und Umsicht, alle Eventualitäten in's Auge fassend, hat der Festausschuss seine Vorbereitungen getroffen, und von seiner Seite ist Alles geschehen, dem Feste den Erfolg zu sichern. Möge nun die Theilnahme von allen Theilen des Landes eine rege und zahlreiche sein, möge das Fest nach jeder Richtung hin allen Erwartungen entsprechen und überall neuen Impuls zu frischer, freier und fröhlicher Thätigkeit auf allen Gebieten des Turnens geben.

Mit der Hoffnung, daß dieser Wunsch in Erfüllung gehe und es dadurch möglich werde, im nächsten Jahre nur Günstiges berichten zu können, zeichnet

Mit turnerischem Gruß

Heinrich Braun,

Erster Sprecher.

Bericht des correspondirenden Schriftworts.

An den Bundesvorort!

Gut Heil!

Die Geschäfte der Office ergeben vom 1. April 1896 bis 31. März 1897
Folgendes:

Erhalten wurden 1751 Briefe.

Abgesandt wurden 1406 Briefe.

108 Formulare für Aufnahme von Vereinen.
6300 " " geistiges Turnen.
6245 " " geistiges Turnen.
1370 " " Jahresberichte.
3353 Bundesstatuten (deutsch).
592 " (englisch).
58 Tagungsprotokolle.
118 Jahresberichte des Bundesvororts.
1570 Turnpässe.
710 Reisekarten.
217 Turnfestordnungen.
1750 Diplome.
2633 Pamphlete und dergleichen.
198 Niederbücher.
31 Turnbücher.
2470 Programme der Sommer-Schule.

29229

Außerdem von der "Freidenker Publishing Co.":

1375 "Mind and Body".
4000 Jahresberichte des Bundesvororts.
3500 Protokolle der Tagung.

8875

Für Diplome, Niederbücher u. s. w. wurden eingenommen und an den
Schachmeister abgeliefert \$430.04.

Rechnungen im Betrag von \$78.60 sind noch ausstehend.

Mit turnerischem Grusse

E. G. Nathmann,
corr. Schriftwart.

Bericht des Schachmeisters

... des ...

Nordamerikanischen Turnerbundes

von April 1896 bis April 1897.

1896.

April. Kassenbestand \$3,914.02

Einnahmen.

Für Bundesbeiträge.

April.	Turnbezirk „Central New York“	\$20.10
	„ „ „Ohio“	200.00
	Südlicher Central Turnbezirk	164.70
	Turnbezirk „Lake Erie“	336.90
	„ „ „Chicago“	768.80
	„ „ „Central Illinois“	29.10
Mai.	„ „ „Wisconsin“	477.60
	„ „ „Pacific“	277.40
Juni.	„ „ „Minnesota“	98.40
	Südöstlicher Turnbezirk	54.90
	Süd-Atlantischer Turnbezirk	18.50
Juli.	Turnbezirk „New York“	34.80
	„ „ „Central Illinois“	212.80
	„ „ „Philadelphia“	250.00
	Nordwestlicher Turnbezirk	21.60
	Turnbezirk „Nord-Pacific“	55.60
August.	„ „ „New Orleans“	21.80
Sept.	„ „ „Süd-California“	94.60
Octbr.	„ „ „New England“	582.80
	„ „ „St. Louis“	250.00
Novbr.	„ „ „Kansas“	248.20
	„ „ „New Jersey“	238.10
	„ „ „Central New York“	16.00
	„ „ „Central Michigan“	5.60
	„ „ „New York“	200.00
Decbr.	„ „ „Florida“	2.00
	„ „ „Pacific“	283.40
	„ „ „Indiana“	411.80
	„ „ „Rocky Mountain“	130.08

VIII

1897.			
Jan.	Turnbezirk „Nebraska“	60.40	
	„ „Connecticut“	233.80	
	„ „Long Island“	144.20	
Febr.	„ „St. Louis“	562.60	
	Südlicher Central Turnbezirk	92.60	
	Turnbezirk „New York“	168.23	
	„ „Ohio“	128.00	
	„ „Indiana“	2.00	
März.	„ „Central New York“	37.60	
	„ „West New York“	176.40	
	„ „Pittsburg“	500.00	
	„ „Lake Erie“	230.60	
	„ „Philadelphia“	219.80	
	„ „Missouri Valley“	52.30	
			\$8,114.03

Für Aufnahmegebühren.

1896.			
April.	Turnverein von Hartford, Turnb. „Ob. Missouri“	\$3.00	
Mai.	Turnverein von Süd-Chicago, Turnb. „Chicago“	3.00	
Juni.	Turnverein von Albany, Turnb. „Central New York“	3.00	
	Turnverein „Vorwärts“, Turnbezirk „Connecticut“	3.00	
	Südseite Turnverein, Turnbezirk „Indiana“	3.00	
	Südseite Turnb. von Omaha, Turnb. „Nebraska“	3.00	
Juli.	Socialer Turnverein von Garnavillo, Nordwestlicher Turnbezirk	3.00	
Octbr.	Turnverein „Vorwärts“ von Helena, Mont., Turnbezirk „Oberer Rocky Mountain“	3.00	
Novbr.	Turnverein „Concordia“, Südlicher Central Turnb.	3.00	
1897.			
Jan.	German-American Turnverein, Turnbezirk „Oberer Rocky Mountain“	3.00	
März.	Turnverein „Lincoln“, Turnbezirk „Pittsburg“	3.00	
	Turnverein „Vorwärts“, Turnb. „New England“	3.00	
	Club „Germania“, Turnbezirk „Süd-California“	3.00	
		3.00	

\$42.00

Für Liederbücher.

1896.			
Mai.	An Diverse	\$4.80	
Juni.	„ „	4.00	
August.	„ „	7.60	
Octbr.	„ „	35	
Novbr.	„ „	45	
1897.			
Febr.		12.50	

\$29.70

Für Turnbuch.

1896.			
Juni.	An Diverse	\$3.00	
Juli.	„ „	3.00	
August.	„ „	6.00	

IX

Sept.	An Diverse	6.00
Octbr.	„ „	6.00
Novbr.	„ „	8.50
1897.		
März.		6.00

\$38.50

Für Bundesstatuten und Pamphlete.

1896.			
April.	An Diverse	\$2.05	
Mai.	„ „	5.88	
Juni.	„ „	3.28	
Juli.	„ „	15	
August.	„ „	85	
Sept.	„ „	25	
Octbr.	„ „	3.50	
1896.			
Jan.	„ „	7.55	
Febr.		28.15	
März.		6.53	

\$58.19

Diplome.

1897.			
April.	An Diverse	\$2.00	
Mai.	„ „	24.30	
Juni.	„ „	42.90	
Juli.	„ „	60.35	
August.	„ „	22.60	
Sept.	„ „	23.10	
Octbr.	„ „	3.80	
Novbr.	„ „	16.05	
Decbr.	„ „	36.80	
1897.			
Jan.	„ „	18.35	
März.		2.40	

\$252.65

Für abbezahlte Wechsel.

1896.			
April.	Carl L. Jones	\$10.00	
Mai.	H. May	5.00	
Juli.	Carl L. Jones	10.00	
August.	Robert Fischer	83.00	
Octbr.	F. Weege	120.00	
Nov.	Frank J. Gerlich	25.00	
	G. Werner	25.00	
Dec.	Carl L. Jones	20.00	
1897.			
Jan.	Carl L. Jones	10.00	
Febr.	Carl L. Jones	25.00	
	Rud. J. Braun	20.00	
März.	R. J. Burger	50.00	
	Carl L. Jones	10.00	

\$413.00

Für den Tilgungsfond.

1896.			
April.	San Jose Turnverein.....	\$10.00	
	Hartford Turnverein.....	17.00	
	St. Anthony Turnverein.....	10.00	
März.	Süd-Brooklyn Turnverein.....	15.00	
	Marysville Turnverein.....	25.00	
	Philadelphia Turngemeinde.....	131.25	
	Lawrence Turnverein.....	5.00	
	New Brooklyn Turnverein.....	10.00	
	St. Louis Turnverein.....	17.95	
	Turnverein „Lincoln“, Chicago.....	25.00	
	Turnbezirk „Oberer Mississippi“.....	100.00	
Nov.	Schenectady Turnverein.....	5.00	
	Central Turnverein, Chicago.....	17.75	
	New Brunswick Turnverein.....	5.00	
Decbr.	Nord St. Louis Turnverein.....	25.00	
			\$418.95
	Commercursus.		
Juli.	Barer.....	\$375.00	
August.	„.....	130.00	
Sept.	„.....	15.00	
			\$520.00
			\$13,801.04

Ausgaben.

Turnlehrerseminar.....	\$2,500.00
Vorschuß gegen Wechsel.	
Mar. Straß.....	\$100.00
J. Schneider.....	150.00
J. Dreier.....	150.00
Emil Rath.....	75.00
Chas. J. Sutor.....	75.00
	\$550.00
Gehälter.....	\$1,725.00
Commercursus.....	971.38
Tilgungsfond des letzten Bundesturnfestes.....	418.95
Office-Ausgaben (Miete \$420.00, Janitor \$48.00).....	468.00
Reisepesen.....	585.66
Porto, Telegraph und Expres.....	240.96
Englisches Turnbuch.....	108.00
Seminar-Gebäude (neuer Fußboden).....	354.00
Diplome.....	58.40
Versicherung.....	38.85
Druckfaden und Schreibmaterial.....	1,340.38
Preis für literarische Arbeit.....	15.00
	\$9,374.58

Recapitulation.

Rassenbestand am 1. April 1896.....	\$3914.02
Einnahmen.....	9877.02
	\$13,801.04
Ausgaben.....	9,374.58
Rassenbestand am 1. April 1897.....	\$4,426.46

Hilfsquellen.

Rassenbestand.....	\$4,426.46
Turnlehrerseminar (Geräthe).....	4,115.10
Mitgliedschaft des Lehrerseminars.....	200.00
Office-Einrichtung.....	142.40
Turnbuch.....	1,452.25
Englisches Turnbuch.....	69.50
Turner-Liederbuch.....	594.87
Ausstehende Wechsel für Vorschuß.....	540.00
„ „ „ „.....	1,680.00
	\$13,220.58

Ausstehende Beiträge.

Turnbezirk „New York“.....	\$4.80
„ „ „West New York“.....	40
„ „ „Wisconsin“.....	14.10
„ „ „Chicago“.....	655.00
Südöstlicher Turnbezirk.....	39.60
Turnbezirk „New Jersey“.....	169.00
„ „ „Pittsburg“.....	205.20
„ „ „Missouri Valley“.....	99.40
„ „ „Oberer Mississippi“.....	230.20
„ „ „Rocky Mountain“.....	29.60
Süd-Atlantischer Turnbezirk.....	14.00
Turnbezirk „Ohio“.....	205.80
„ „ „Oberer Missouri“.....	67.80
„ „ „Central Michigan“.....	43.60
Südlicher Central Turnbezirk.....	1.20
Turnbezirk „Montana“.....	67.00
	\$1,846.70
	\$15,067.28

Verbindlichkeiten.

Turnbezirk „Minnesota“.....	\$5.10
„ „ „Central Illinois“.....	1.70
„ „ „Kansas“.....	14.00
„ „ „Indiana“.....	2.00
Diplome.....	163.17
	\$185.97

Bundesvermögen.....\$14,881.31

Diesem sollte noch der Werth der Bundesturnhalle hinzugefügt werden.

Die Vorschüsse gegen Wechsel (Bills Rec.)

vertheilen sich wie folgt:

Datum und Jahr.	Name.	Summe.	Bezahl.	Rest.
17. Decbr. 1890.	H. May.....	\$30.00	\$5.00	\$25.00
28. März. 1891.	Hug. Speidel.....	85.00	.....	85.00
30. Septbr. 1892.	M. Müller.....	150.00	.....	150.00
4. März. 1893.	J. Lück.....	140.00	.....	140.00
16. Febr. 1893.	W. C. Barsch.....	10.00	.....	10.00
21. März. 1894.	J. John.....	150.00	.....	150.00
"	G. Viola.....	190.00	.....	190.00
"	Rud. Lautenbach.....	150.00	.....	150.00
17. Novbr.	D. Dreifel.....	75.00	.....	75.00
"	H. Luther.....	150.00	.....	150.00
"	H. Borsheim.....	65.00	.....	65.00

\$1,190.00

Vorschüsse an Seminaristen für 1896 und 1897..... \$1,050.00

12. Febr. 1897. Rud. Braun an Note bezahlt..... 20.00

\$1,030.00

\$2,220.00

Albert H. Häfeler,

Schatzmeister.

Nachträglich gingen noch ein vom Turnbezirk „Ohio“..... \$121.20

" " " " " „New York“..... 4.80

" " " " " „Chicago“..... 655.00

Bericht des Finanz-Ausschusses.

St. Louis, den 19. April 1897.

Gut Heil!

Die Bücher des Bundes-Schatzmeisters wurden untersucht und in jeder Beziehung richtig befunden.

Die Werthpapiere des Bundes, bestehend aus einem Certificat des Deutsch-Amerikanischen Lehrerfeminars, im Betrage von \$200.00, sowie aus den von den Zöglingen des Turnlehrerfeminars ausgestellten Schuldscheinen, \$2200.00, wurden vom Schatzmeister vorgelegt und richtig befunden; ebenso können wir berichten, daß das Guthaben des Bundes in der Bank mit seinem Cassabuch übereinstimmt.

Die Forderungen des Bundes an die einzelnen Bezirke betragen \$1816.70, oder \$179.20 weniger als am Schlusse des letzten Rechnungsjahres, ein erfreuliches Zeichen in Anbetracht des Umstandes, daß in Folge der schlechten gewerblichen und industriellen Verhältnisse des Landes und in Folge der Ansprüche, die an die einzelnen Vereine und Mitglieder bezüglich des bevorstehenden Bundesturnfestes gemacht werden, das Gegentheil zu erwarten war.

Wir constatiren ebenfalls mit Vergnügen, daß die alte Forderung des Bundes an aus dem Turnlehrerfeminar hervorgegangene Turnlehrer von \$2333.00 auf \$1670.00 reducirt wurde, welche Forderung jedoch durch neue, während des letzten Jahres gemachte Vorschüsse wieder auf \$2220.00 gestiegen ist.

Das Vermögen des Bundes ist daselbe geblieben, es hat sich weder vermehrt noch vermindert, ein Resultat, mit dem man wohl unter den herrschenden Verhältnissen zufrieden sein kann.

J. Walter, Vorsitzer.

Wm. Ahrens.

C. Bumiller.

Bericht des Ausschusses für geistige Bestrebungen.

Von April 1896 bis 1897.

Der Ausschuss ist leider nicht in der Lage in seinem diesjährigen Berichte, einen Fortschritt auf dem Gebiete des geistigen Turnens, innerhalb der Bundesvereine, zu constatieren, das herannahende Bundesturnfest mit seinen Vorbereitungen, sowie die anhaltenden schlechten Zeiten und der dadurch entstandene bittere Kampf ums Leben lenkten wohl die Gemüther ab, dem geistigen Turnen die gewohnte Aufmerksamkeit zu schenken. Dahingehende Aeußerungen wurden in mehreren uns zugesandten Berichten laut.

Wiederholen müssen wir immer wieder, daß dieser Bericht nur ein sehr unklares Bild der geistigen Thätigkeit des Bundes geben kann, so lange die Vereine, trotz eines Bundestagsatzungs-Beschlusses und unserer steten Aufforderung, es unterlassen, ihre vollständigen Berichte über stattgefundene geistige Abende einzusenden. Eine rühmliche Ausnahme hiervon macht der Turnverein Milwaukee, welcher alljährlich eine vollständige und klare Uebersicht aller Vorkommnisse auf dessen geistigem Gebiete, durch seinen fähigen Vorsitz für geistige Bestrebungen einsendet. Diese Thatsache sollte allen Vereinen zur Nachahmung dienen.

Wir wissen daß bewährte Redner auf Vortragsreisen vor gut besuchten Versammlungen von Bundes-Vereinen gesprochen haben, wir haben durch Zeitungen stattgefundene geistige Abende in Erfahrung gebracht, aber an uns darüber zu berichten hielt man nicht der Mühe werth.

Laut eines Bundestagsatzungs-Beschlusses wurde den Bezirken empfohlen, freisinnige Redner zu engagiren, um in den Vereinen ihres Bezirkes Vorträge zu halten; doch konnten nur wenige Bezirke hierin vorgehen, weil die meisten Vereine sich diesem Plan gegenüber passiv verhielten.

Der Grütli-Bund, eine schweizerische Vereinigung in diesem Lande, hatte an den Bundes-Vorort die Anfrage gerichtet, ob der Nordamerikanische Turnbund gewillt sei, mit in die Agitation für Einfügung der beiden Volksrechte, Referendum und Initiative in die Verfassung der Vereinigten Staaten einzutreten. Da nun unsere principiellen Beschlüsse diese beiden Volksrechte ebenfalls befürworten, so wurde dem Grütli-Bunde solches zugesagt. Um nun den Bundesmitgliedern Gelegenheit zu geben, sich über das Wesen dieser beiden Volksrechte volle Klarheit zu verschaffen und womöglich dem Bundesvorort Mittel und Wege anzugeben wie hierin mit Erfolg vorgegangen werden könne, so hatten wir ein diesbezügliches Debatten-Thema für den Monat Februar ausgesandt, welches dann auch mit Interesse debattirt wurde und mehre Vereine veranlaßte, von tüchtigen Rednern sich Vorträge darüber halten zu lassen.

Der von Turner Richard Barthold, dem Repräsentanten des zehnten

Missouri Congreß Districtes, schon zu verschiedenen malen eingereichte Gesetz-entwurf die Einführung von Post-Sparbanken betreffend, ist in den gesetzgebenden Körperschaften noch immer nicht zur Berathung gelangt. Turner Barthold hat versprochen, keine Gelegenheit zu versäumen, um die Aufnahme der Berathung herbeizuführen.

Für das im Mai d. J. hier stattfindende Bundesturnfest hat dieser Ausschuss, im Verein mit dem technischen Ausschusse, zwei Themata für litterarische Arbeiten zur Preisbewerbung ausgesandt.

1. Was kann der Nordamerikanische Turnbund thun um die heranwachsende Jugend für seine Ziele zu begeistern?

2. Ausarbeitung eines Lehrplans nebst Klassenzielen, mit Stoffeinteilung nach Quartalen.

Zu berücksichtigen sind Vereine mit folgenden Klassen:

Zwei Mädchenklassen von 6—11 und 11—16 Jahren.

Drei Knabenklassen von 6—10, 10—14 und 14—18 Jahren.

Eine Altersklasse.

Eine Damenklasse.

Eine Klasse der Activen.

Der Termin der Einsendungen endete mit den 15. April, bis dahin waren 11 Arbeiten über die erste und 2 über die zweite Frage eingegangen; dieselben befinden sich in den Händen des Ausschusses zur Prüfung.

Durch Beschluß der letzten Bundestagsatzung wurde dem Vorort der Auftrag, Regeln zur Gründung von freisinnigen Sonntagschulen aufzustellen und den Bundes-Vereinen zuzusenden, sowie eine Liste von solchen Büchern zusammenzustellen, welche sich für zu gründende Jugendbibliotheken eignen.

Beides wurde nach sorgfältiger Berathung von diesem Ausschuss fertig gestellt und an sämtliche Vereine versandt.

Im Verein mit dem technischen Ausschuss sind auch in diesem Jahre Themata zu Debatten an alle Vereine monatlich versandt worden. Diese Themata fanden den Beifall der Turner und wurden, da meist zeitgemäß, mit großem Interesse debattirt. Das Resultat dieser Debatten zeigte in den meisten Fällen den gesunden Sinn, welcher im Bunde herrscht.

Neben dem Uebelstande, daß viele Vereine keine Berichte über ihre geistige Thätigkeit einsenden, tritt auch noch der zu Tage, daß die gestellten Fragen in den Formularen oft gar nicht, oder auch augenscheinlich unrichtig beantwortet werden; dieses erschwert die Ausarbeitung eines genauen Berichtes und ist es darum wohl besser über manche Punkte gar keine Zahlen anzugeben, und dadurch Unrichtigkeiten zu vermeiden.

Im Ganzen liefen von 77 Vereinen 205 Berichte ein, worin sämtliche stattgefundenen geistigen Abende besprochen wurden.

107 Vorträge wurden in den verschiedenen Vereinen, von 45 Turnern, 3 Turnerinnen und 27 Nichtturnern gehalten; von diesen wurden nur 6 Redner bezahlt.

14 theatralische Aufführungen fanden mit gutem Erfolge statt.

Sogenannte geistig-gemüthliche Abende mit Declamation, Gesang u. s. w. fanden 16 statt.

Die Zahl der an verschiedenen Abenden abgehaltenen Declamationen betrug 126.

An den Debatten theilnahmen sich 1249 Turner.

Der Besuch an allen diesen Abenden belief sich auf 6212 Turner und Turnerinnen und auf 2473 Gäste.

Der St. Louis Turnbezirk arrangirte im Laufe des Winters, in verschiede-

nen Turnhallen, geistige Abende, die sich eines außerordentlich guten Besuches erfreuten. Interessante Vorträge, wechselten hierbei mit Preisdeclamiren u. s. w. ab, die Turnjugend welche hierzu herangezogen wurde, trug viel zum Erfolge durch ihr Turnen, Singen und Declamiren bei.

Folgende Themata kamen zur Versendung und wurden debattirt:

Thema 1 für October: „Sollte in jedem Staate des Landes Schulzwang eingeführt werden?“ — Dieses Thema wurde von 34 Vereinen lebhaft debattirt. 31 Vereine sprachen sich bei der Abstimmung dafür und 3 dagegen aus. Einige Vereine befürworteten, den Kindern Bücher frei zu geben, sowie während der Schulzeit Essen und wenn nöthig Kleidung zu verabsorgen.

Thema 2 für October: „Die letzte Bundestagsagung beschloß, das freigewählte Geräth beim Vereinsturnen auf Bundesturnfesten fallen zu lassen. Wird durch diesen Beschluß das Gerätheturnen vernachlässigt?“ — 23 Vereine debattirten darüber. 5 Vereine stimmten mit Nein und 18 mit Ja.

Thema 1 für November: „Wäre es rathsam, in größeren Städten für möglichst viele Turnvereine zu agitiren, oder können weniger Vereine mit größerer Mitgliederzahl unseren Interessen mehr Geltung verschaffen?“ — 24 Vereine debattirten hierüber und sprach man sich meist dahin aus, daß wenige Vereine mit größerer Mitgliederzahl unseren Interessen mehr Geltung verschaffen können.

Thema 2 für November: „Sind Massenschauturnen bei Bundesturnfesten von Vortheil oder nicht?“ — 19 Vereine debattirten hierüber und fanden fast alle, daß es von Vortheil sei.

Thema 1 für December: „Sollen wir müßig zuschauen, wie unser öffentliches Schulsystem von den hohen Würdenträgern der katholischen Kirche dadurch angegriffen und geschändet wird, daß man die Eltern, welche ihre Kinder in die öffentlichen Schulen senden, mit der größten kirchlichen Strafe, Excommunication, bedroht? Was können wir Turner thun, diesem schmachvollen Vorgehen Einhalt zu gebieten?“ — 19 Vereine führten hierüber erregte Debatten; doch konnte ein Resultat nicht festgestellt werden, außer, daß alle Redner dieses Treiben verdammten.

Thema 2 für December: „Lassen sich Moral und Sittlichkeit durch Gesetzgebung erzwingen, oder ist die Erziehung allein im Stande, diese zu bewerkstelligen oder müssen beide Factoren hierbei eingreifen?“ — 22 Vereine führten hierüber Debatten. Die Ansicht der meisten war, daß beide Factoren hier eingreifen müßten, während die Uebrigen die Erziehung allein befürworteten.

Thema 3 für December: „Wie kann das praktische Turnen auf der 'Tennessee Centennial Exposition' in Nashville, Tenn., (Mai bis November 1897) am Besten veranschaulicht werden?“ — 16 Vereine debattirten hierüber. Einige befürworteten, daß die preisgekrönten Riegen vom diesjährigen Bundesturnfest dort vertreten sein sollten, andere, daß die nächstgelegenen Bezirke ihre besten Turner dorthin senden sollten.

Thema 1 für Januar: „Wäre es rathsam, in Zukunft alle Bundesturnfeste in einer central gelegenen Stadt abzuhalten, vorausgesetzt, es ließe sich daselbst ein ständiger Turnplatz schaffen, dessen Größe und Einrichtung allen Anforderungen entspräche? Was spricht dafür und was dagegen? Auf welche Weise ließe sich die Schaffung eines solchen Platzes ermöglichen?“ — Diese Fragen hatten 21 Vereine veranlaßt zu debattiren, auch wurden uns einige Vorträge, welche hierüber gehalten wurden, im Wortlaut zugefandt. Das Resultat schlug auf die Seite, daß der alte Modus der Beste sei.

Thema 2 für Januar: „Ist es im Interesse des activen Turnens, gelegentlich gemeinschaftliche Turnabende der Activen und Damen zu veranstalten?“ — 17 Vereine debattirten hierüber, 15 antworteten mit Ja, 2 mit Nein.

Thema 1 für Februar: Da der Bundesvorort auf eine Anfrage, dem „Grütl-Bund“ — einer Schweizer-Vereinigung in den Ver. Staaten — erklärte, in die Propaganda zur Einführung der beiden Volksrechte „Initiative und Referendum“ mit einzutreten, so hält der Bundesvorort es für geboten, daß in den Bundesvereinen durch Debatten über diese beiden Punkte und deren Tragweite als Gesetze, das nöthige Verständniß geschaffen wird. Auch könnten dadurch Mittel und Wege in Vorschlag gebracht werden, auf welche Weise diese Propaganda am erfolgreichsten zu betreiben wäre.

Nach unserer Plattform und principiellen Beschlüssen haben wir ohnehin die Pflicht für Einführung dieser beiden Gesetze einzutreten.

Der betreffende Passus lautet unter Volksherrschaft folgendermaßen: Zugleich muß sich das Volk das Vorschlagsrecht (Initiative) vorbehalten und die Gültigkeit aller wichtigen, durch seine Legislatoren erlassenen Gesetze, von seiner nachträglichen Zustimmung abhängig machen (Referendum).

Debatten hierüber wurden in 20 Vereinen geführt, auch wurden hierüber verschiedene Vorträge gehalten; welches wohl wesentlich zur Aufklärung des Gegenstandes beigetragen haben mag.

Es wurde vorgeschlagen, die gesetzgebenden Körperschaften zu veranlassen, hierin vorzugehen, jedoch versprach man sich in nächster Zeit noch keinen Erfolg hiervon.

Thema 2 für Februar: „Sollte der Turnlehrertag diesen Sommer, in Verbindung mit der Versammlung der 'National Educational Association' abgehalten werden?“ — 17 Vereine debattirten hierüber. Alle Vereine, bis auf 2, antworteten mit Ja.

Thema 1 für März: „Wie können die großen Erfindungen der Neuzeit, in arbeitsparenden Maschinen, sowie die Verbesserungen in der Elektrotechnik, zum Besten der Arbeiter verwandt werden, anstatt dieselben aus ihrer Thätigkeit zu verdrängen?“ — 16 Vereine debattirten über diese wichtige Frage und waren darin einig, daß nur durch Vergesellschaftlichung des Betriebsmaterials und durch Verkürzung der Arbeitszeit eine Besserung des Arbeiterstandes zu ermöglichen sei.

Thema 2 für März: „Sollte Turnlehrern, welche nicht Zöglinge unseres Seminars waren, ein Diplom zuerkannt werden, falls sie sich der Schlußprüfung unterwerfen und dieselbe bestehen?“ — 13 Vereine unterzogen diese Frage einer Debatte. 12 antworteten mit Ja und einer mit Nein.

Thema 1 für April: „Wie können in Zukunft geschäftliche und finanzielle Störungen (Panics) vermieden werden, und wie läßt sich die Ursache dieser schweren Störungen, sowie die Arbeitslosigkeit der letzten vier Jahre erklären?“

Thema 2 für April: „Ist es möglich, auf Bundesturnfesten das Vereinsturnen in seiner jetzigen Form beizubehalten? Wiegen die Vortheile die Opfer an Zeit und Geld auf?“

Dieses ist der letzte Monat, in welchem alljährlich die Debatten-Themata ausgesandt werden und da beim Abschluß dieses Berichtes noch kein Fragebogen von den Vereinen eingegangen waren, so kann hierüber kein Resultat mitgetheilt werden.

Folgende Vereine haben Berichte über ihre geistige Thätigkeit eingesandt:

Turnbezirk „New York“.

Bloomington Turnverein.....	6 Berichte.
New York Turnverein.....	1 "
Social-Demokratischer Turnverein, New York City.....	3 "

Turnbezirk „Indiana“.

Socialer Turnverein, Indianapolis.....	2 Berichte.
Socialer Turnverein, Danville, Ill.....	2 "
Turnverein „Vorwärts“, Louisville, Ky.....	4 "
Chicago (Ill.) Turngemeinde.....	1 "

Turnbezirk „St. Louis“.

St. Louis Turnverein.....	3 Berichte.
Süd-St. Louis Turnverein.....	2 "
Socialer Turnverein, St. Louis.....	2 "
Turnverein „Concordia“, St. Louis.....	1 "
Rock Spring Turnverein, St. Louis.....	1 "
Nordwest-Turnverein, St. Louis.....	1 "

Turnbezirk „New-England“.

Boston (Mass.) Turnverein.....	3 Berichte.
Manchester (N. H.) Turnverein.....	1 "
Turnverein „Vorwärts“, Pittsfield, Mass.....	1 "
Turnverein „Vorwärts“, Holyoke, Mass.....	3 "
Turnverein „Vorwärts“, Webster, Mass.....	1 "
Deutscher Arbeiter-Turnverein, Roxbury, Mass.....	2 "
Norwood (Mass.) Turnverein.....	5 "
Turnverein „Harmonia“, West-Roxbury, Mass.....	1 "

Turnbezirk „Wisconsin“.

Turnverein „Milwaukee“, 1 Bericht umfaßt.....	19 Berichte.
Turnverein der Südseite, Milwaukee.....	1 "
Madison (Wis.) Turnverein.....	4 "
Turnverein „Bahn Frei“, Milwaukee.....	3 "

Turnbezirk „Chicago“.

Deutscher Turnverein, Grand Rapids, Mich.....	5 Berichte.
Turnverein „Vorwärts“, Chicago.....	5 "
Turnverein „Aurora“, Chicago.....	1 "
Turnverein „Lincoln“, Chicago.....	2 "
Socialer Turnverein, Chicago.....	4 "
Almira Turnverein, Chicago.....	3 "
Schweizer Turnverein, Chicago.....	1 "
Turnverein „Einigkeit“, Chicago.....	2 "
Turnverein „Sut Heil“, Chicago.....	1 "
Turnverein „Eiche“, Pullman, Ill.....	3 "
Harlem Turnverein, Oak Park, Ill.....	1 "
Süd-Chicago (Ill.) Turnverein.....	1 "

Turnbezirk „Philadelphia“.

Philadelphia Turngemeinde.....	1 Bericht.
Southwark Turn- und Sonntagschulverein, Philadelphia.....	3 Berichte.

Turnbezirk „New Jersey“.

Newark (N. J.) Turnverein.....	2 Berichte.
Hudson City Turnverein, Jersey City Heights, N. J.....	1 "
New Brunswick (N. J.) Turnverein.....	2 "

Turnbezirk „Central New York“.

Schenectady (N. Y.) Turnverein.....	4 Berichte.
Albany (N. Y.) Turnverein.....	6 "

Turnbezirk „Pittsburg“.

Allegheny (Pa.) Turnverein.....	6 Berichte.
Johnstown (Pa.) Turnverein.....	2 "
Central Turnverein, Pittsburg, Pa.....	1 "
Turnverein „Germania“, Steubenville, O.....	6 "
Troy Hill Turnverein, Allegheny, Pa.....	4 "
Monaco (Pa.) Turnverein.....	4 "
Central-Turn- und Gesangsverein, Braddock, Pa.....	1 "

Turnbezirk „Missouri Valley“.

Socialer Turnverein, Kansas City, Mo.....	4 Berichte.
---	-------------

Turnbezirk vom Oberen Mississippi.

Ottumwa (Ia.) Turnverein.....	2 Berichte.
Durant (Ia.) Turnverein.....	2 "

Turnbezirk „Central Illinois“.

Jacksonville (Ill.) Turnverein.....	3 Berichte.
Concordia-Germania-Turnverein, Moline, Ill.....	1 "
Ottawa (Ill.) Turnverein.....	1 "

Turnbezirk „Pacific“.

Oakland (Cal.) Turnverein.....	1 Bericht.
Stockton (Cal.) Turnverein.....	1 "
St. Jose (Cal.) Turnverein.....	1 "

Turnbezirk „Connecticut“.

Meriden (Conn.) Turnverein.....	3 Berichte.
Socialer Turnverein, Bridgeport, Conn.....	4 "
Socialer Turnverein, New Britain, Conn.....	1 "
Waterbury (Conn.) Turnverein.....	4 "
Holyoke (Conn.) Turnverein.....	6 "
Socialer Turnverein, Rockville, Conn.....	1 "

Turnbezirk „Lake Erie“.

Turnverein „Germania“, Cleveland, Ohio.....	1 Bericht.
---	------------

Turnbezirk „West New York“.

Rochester (N. Y.) Turnverein.....	4 Berichte.
Oneida (N. Y.) Turnverein.....	2 "

Turnbezirk „Ohio“.

Dayton (O.) Turngemeinde.....	1 Bericht.
-------------------------------	------------

Südlicher Central Turnbezirk.

Deutscher Turnverein, Birmingham, Ala..... 2 Berichte.

Turnbezirk „Süd-California“.

Turnverein „Germania“, Los Angeles, Cal..... 2 Berichte.

Turnverein „Concordia“, San Diego, Cal..... 2 „

Turnbezirk „Sanjas“.

Topeka (Kans.) Turnverein..... 2 Berichte.

Lawrence (Kans.) Turnverein..... 2 „

Turnbezirk „Nebraska“.

Omaha (Nebr.) Turnverein..... 3 Berichte.

Südseite-Turnverein, Omaha..... 2 „

In der Hoffnung, daß es uns möglich sein wird, im nächsten Jahre
glünstiger über das geistige Turnen berichten zu können, schließt

Mit Turnergruß

Der Ausschuss für geistige Bestrebungen:

William Ahrens, Vorsitzer.

Max Hempel.

H. W. Ocker.

C. G. Rathmann.

C. Bumiller.

Bericht des Ausschusses für Turnlehrerseminar.

An den Bundesvorort!

Gut Heil!

Man kann ohne Schönrederei behaupten, daß das Directorium des Lehrerseminars, der Seminar-Ausschuss des Bundesvororts und der Beobachtungsausschuss auch während des verflossenen Jahres bestrebt waren, das Turnlehrerseminar auf seiner jetzigen Höhe zu erhalten und berechtigten Anforderungen, die von berufener Seite an dasselbe gestellt wurden, nach Möglichkeit Rechnung zu tragen. Der Bundesvorort wurde durch die Berichte der Beobachtungs-Ausschüsse, sowie die durch regelmäßig monatlich eingehenden Berichte des Directoriums von allen Seminarverhältnissen in Kenntniss erhalten. In der Organisation des Beobachtungs-Ausschusses wurde seit Beginn des neuen Cursus eine Aenderung vorgenommen, indem ein Mitglied desselben, dem Bundesvororte angehörig, permanent erwählt wurde, während die beiden andern Mitglieder des Ausschusses bei jedem Besuche des Seminars wechseln. Durch diese Neuerung soll bezweckt werden, möglichst vielen Fachmännern, Lehrern und Turnlehrern, Gelegenheit zu geben, sich mit der Arbeit des Turnlehrerseminars vertraut zu machen.

Dies scheint um so rathamer zu sein, als von mehreren fachmännischen Seiten -- wozu schon Bekanntes hier verschweigen? -- eine herbe Kritik über das Seminar laut wurde. Eine von einer Anzahl bekannter Turnlehrer unterzeichnete Denkschrift über das Turnlehrerseminar gelangte an den Bundesvorort, worin verschiedene Uebelstände gerügt wurden, die zumeist in der Behauptung gipfelten, daß unser Turnlehrerseminar die führende Stellung, die es unter ähnlichen Anstalten des Landes einnehmen sollte, nicht innehatte. Man war geneigt, die Schuld daran der Leitung zuzuschreiben.

Diese Denkschrift wurde dem Directorium eingekandt, das dem Bundesvorort auf Ersuchen eine Replik zustellte. In derselben wurde ausgeführt, daß die Unterzeichner der Denkschrift zwar zweifelsohne im Interesse des Seminars und der deutschen Turnsache gehandelt, daß sie aber thatsächlichen Verhältnissen nicht Rechnung getragen und ohne persönliche Anschauung, nur aus der Ferne geurtheilt hätten. Es sei wohl Thatsache, daß Verbesserungen im Seminar immer noch angebracht seien, daß man dieselben jedoch unter Berücksichtigung des vorderhand Möglichen vornehmen müsse. Die Hauptschwierigkeit liege immer noch in dem uns zur Turnlehrausbildung zur Verfügung stehenden Material. Die Leitung liege in fähigen Händen. Das noch vorhandene Mangelhafte könne mit Einsicht und gutem Willen, an denen es ja nicht fehle, mit der Zeit beseitigt werden.

Der Vorort stimmte diesen Ausführungen bei.

Eine Neuwahl von drei Mitgliedern des Seminar-Directoriums wurde nothwendig. An Stelle der Directoren F. B. Huchling und Wm. Voigt erwählte der Bundesvorort die Turner Wm. N. Knell und Aug. Reinhardt,

während er C. Hermann Boppe wiedererwählte. Der einzige Grund, durch den sich der Bundesvorort bei der Neubefetzung dieser Vacanzen leiten ließ, war der, auch einmal anderen Mitgliedern der Turnerschaft Milwaukee's Gelegenheit zu geben, die Verwaltung des Seminars und seine Thätigkeit kennen zu lernen. Wenn man sich vergegenwärtigt, daß das Seminar, wie vorher erörtert, der Kritik ausgesetzt war und noch ist, so scheint der Wunsch des Bundesvororts erklärlich und zweckmäßig, möglichst Vielen einen Einblick in die Wirksamkeit des Seminars zu ermöglichen. Wie in der erwähnten Replik schon hervorgehoben ist, kann man eine Sache nur dann recht kritisiren, wenn man mit ihr zur Genüge bekannt ist. Eine auf gründlicher Sachkenntniß beruhende von aufrichtigem Interesse getragene Kritik kann nur von Nutzen sein. Es waren diese Gesichtspunkte, die den Bundesvorort eben so wohl bei der Neubefetzung der Vacanzen im Directorium, wie bei der Neuorganisation des Beobachtungs-Ausschusses leiteten.

Während des Schuljahres besuchten auf Aufforderung des Bundesvororts außer dem Unterzeichneten noch die Turner Dr. Hartung, Turnlehrer August Muegge, Schlaefli und Reuter das Seminar. Die Berichte, so weit sie bis jetzt vorliegen, sprechen sich im Großen und Ganzen günstig über die im Seminar geleistete Arbeit, über die Thätigkeit des technischen Leiters und der Lehrer aus, obwohl verschiedene Uebelstände des Letzteren erwähnt werden. Letztere sind aber nicht der Art, daß sie nicht beseitigt werden könnten, und da das Lehrercollégium und Directorium auf die gegebenen Anregungen bereitwillig eingegangen sind, so ist ein Fortschritt in mancher Richtung gemacht worden. Als eine vortreffliche Acquisition muß die Anstellung von Turnlehrer Wm. Fleck betrachtet werden, der sich seiner Aufgabe im Seminar mit Lust und Eifer unterzieht und berufen scheint, ein werthvoller Mitarbeiter des technischen Leiters zu werden.

Eine Zeitersparniß für die Seminaristen ist dadurch erzielt worden, daß ihnen der vom technischen Leiter benutzte Übungsstoff jetzt gedruckt in die Hände gegeben werden kann, so daß sie des mühevollen, zeitraubenden, fast werthlosen Abschreibens enthoben sind.

Auch wird demnächst, was schon seit Langem beabsichtigt worden war, ein Prospect des Turnlehrerseminars erscheinen, der alles Wissenswerthe über die Anstalt enthält und sich als ein wirksames Propagandamittel erweisen dürfte.

Der zweijährige Cursus sollte entschieden beibehalten werden: er hat sich bewährt. Ueberblickt man den jetzigen Lehrplan, so muß man sich wundern, wie es früher möglich gewesen, den Seminaristen in einem Jahre auch nur das Allernöthigste beizubringen. Ist die Schülerzahl auch keine sehr große, so haben sich auch auf der anderen Seite die Kosten nicht erheblich vermehrt. Die Mehrausgaben werden hauptsächlich durch die vermehrten Vorschüsse veranlaßt. Wenn das Seminar, wie es ja der Wunsch aller Turnlehrer und für die Sache Interesse habender Turner ist, möglichst weiter ausgebaut und vervollkommen werden soll, so ist ein Aufgeben des zweijährigen Cursus ganz ausgeschlossen. Wenn er sich nach mehrjähriger Probezeit einmal ordentlich eingebürgert haben wird, wird man ihn als etwas ebenso Selbstverständliches und Nothwendiges betrachten, wie heute die Verbindung des Turnlehrerseminars mit dem Nationalen deutsch-amerikanischen Lehrerseminar.

Mit Turnergruß

Max Hempel, Vorsitzer.

Bericht des Directoriums des Turnlehrerseminars.

1. April 1896 bis 1. April 1897.

Da seit dem October 1895 der früher nur einjährige Cursus im Turnlehrerseminar zu einem zweijährigen erweitert wurde, so fällt in den Zeitraum, den dieser Bericht umfaßt, keine Schlußprüfung nebst Diplomvertheilung. Otto Maathe, welchem zwar bei der Schlußprüfung am 22. und 23. August 1895 als Theilnehmer am XVI. Cursus (IV. Cursus in der Bundesturnhalle) ein Diplom ersten Ranges zugesprochen, aber die Bedingung gestellt wurde, daß er, bis die Facultät sich befriedigt erkläre, noch am Unterricht in der deutschen Sprache im Lehrerseminar theilnehme, kam während eines halben Jahres dieser Bedingung nach und wurde dann definitiv seiner Verpflichtungen gegen die Anstalt entbunden. Man hatte ihm schon vorher gestattet, im Turnverein „Vorwärts“, Milwaukee, Turnunterricht zu ertheilen.

In Verbindung mit der Abiturientenprüfung der obersten Klasse des Lehrerseminars fand am 11. und 12. Juni 1896 die III. Quartalprüfung für die Theilnehmer am XVII. Cursus (V. Cursus in der Bundesturnhalle und erste Jahresklasse im zweijährigen Cursus) statt. Die Prüfung erstreckte sich namentlich auf die vom Lehrerseminar ertheilten Unterrichtsfächer, nämlich auf deutsche und englische Sprache, unterrichtet von den Seminarlehrern Max Griebisch und Paul Gerisch, Uebersetzungsübungen, geleitet von Seminarlehrer O. Burchardt, Physiologie (Seminardirector E. Dapprich), Gesundheitslehre und erste Hilfe bei Verletzungen auf dem Turnplatz (Dr. Rud. Teschan).

Alle diese Prüfungsstunden bewiesen, daß dem Turnlehrerseminar tüchtige und gewissenhafte Lehrkräfte zur Verfügung stehen und daß die Schüler für den Unterricht großes Interesse zeigen und von ihm entsprechenden Vortheil ziehen. Von Dr. Karl Zapp waren am Nachmittag des ersten Prüfungstages den Abiturienten des Lehrerseminars und den Turnlehrerseminaristen eine Reihe von Fragen gestellt worden, die sich auf theoretisches und praktisches Turnen bezogen und schriftlich beantwortet werden mußten. Am folgenden Tage wurden dann etwa eine und eine halbe Stunde dazu verwendet, um diese schriftlichen Arbeiten durchzusprechen und auf ihren Werth zu prüfen. Es geschah dies in recht interessanter Weise und Herr Zapp benutzte die Gelegenheit, um an seine kritischen Bemerkungen werthvolle Winke nach verschiedenster Richtung zu knüpfen. Die Arbeiten zeigten im Allgemeinen gutes Verständniß, obschon auch Auffassungen zu Tage traten, die den Anschauungen des Kritikers nicht in jeder Hinsicht entsprachen.

Für die Abiturientenklasse des Lehrerseminars war diese Prüfung für das Turnfach die Schlußprüfung. Sie bestand aus sechs Herrn und fünf Damen und jeder Abiturient hatte in Verbindung mit den verschiedenen Schul-

Klassen eine Probelection vorzuführen. Zeit, Klasse und Uebungsart wurden den Abiturienten zwei Tage vor der Prüfung bekannt gegeben, dann hatten sie die Lectionen selbständig auszuarbeiten. Für jede Probelection waren zwei Seminaristen als Kritiker bestellt und es waren dieselben verpflichtet, je nach dem Verlangen der Mitglieder des Beobachtungsausschusses ihre kritischen Bemerkungen mündlich oder schriftlich und in englischer oder deutscher Sprache vorzutragen. Auch war es dem Beobachtungsausschuß frei gestellt, von jedem Leiter einer Probelection zu verlangen, die Lection entweder

(a) mit Veranschaulichung (Vorturnen) und Hinweis auf die Bewegungen (Erklärungen), durchzuführen, oder

(b) ohne Veranschaulichung, die Bewegung jedoch erklärend, oder endlich

(c) ohne Veranschaulichung und Erklärung, nur mit ausschließlichem Gebrauch der Turnsprache (Befehle).

Diese 11 Probelectionen füllten die beiden Vormittage je von 9–12 Uhr aus.

In der Conferenz, welche nach Schluß der Prüfung stattfand, wurde auf Empfehlung des technischen Leiters des Turnlehrerseminars beschlossen, an sämtliche Abiturienten des Lehrerseminars Turnlehrerdiplome zu ertheilen, welche die Befähigung zum Turnunterricht an Schulen aussprechen. Turnlehrerdiplome zur Ertheilung von Turnunterricht an Schulen erhielten also zugesprochen: die Herren Franz Appel, Chas. Sutor, Theodor Treutlein, Ernst Träger, Robert Fabarius und Hermann Enderes, sowie die Damen Emma Wahl, Luise Müller, Anna Ein-Waldt, Luise Mülche und Martha Schönsfeld.

Von diesen trat Chas. Sutor noch für 6 weitere Monate in die Turnlehrerseminarklasse ein. Er zeichnete sich durch Fleiß und gute Fortschritte aus und es wurde ihm im Januar 1897 vom Directorium ein Volldiplom zugesprochen, welches seine Befähigung als Turnlehrer nicht nur für allen Schulturnunterricht, sondern auch für den Turnunterricht in den Turnvereinen ausdrückt.

In Verbindung mit der Austheilung der Zeugnisse für das 4. Quartal fand am 15. August 1896 für die damalige erste, jetzige zweite Klasse des Turnlehrerseminars, eine Schlussprüfung für den von Fechtmeister Georg Heiny, Sr., ertheilten Fechturnterricht statt.

Das sehr interessante Prüfungsprogramm, welches in ausgezeichnete Weise durchgeführt wurde, setzte sich, wie folgt, zusammen:

Floret-Fechten: 1. Aufmarsch und kurzer Salut. 2. Theorie. 3. Einzel-lectionen der Seminaristen. 4. Präliminar-lectionen auf Commando. 5. Sechs Lectionen in erster Serie, commandirt von Seminaristen. 6. Contres auf Befehl. 7. Großer Salut, nach Willkür.

Säbel-Fechten: 1. Einfache Hiebe, Finten, verbunden mit Nachhieben. 2. Contre auf Befehl. 3. Salut nach freiem Ermessen und Contre nach Willkür.

Stockschlagen: 1. Präliminarien. 2. Zehn Lectionen in drei Serien.

Das neue Schuljahr nahm am 7. September 1896 seinen Anfang. Da an das Turnlehrerseminar stetig sich erhöhende Anforderungen gestellt werden, so sind das Directorium und die Facultät fortwährend bemüht, Fortschritte im Unterricht einzuführen und es werden dabei die vom Bundesvorort und den Mitgliedern der Beobachtungsausschüsse ausgesprochenen Wünsche nach Möglichkeit berücksichtigt. Als ein Gewinn für das Turnlehrerseminar ist namentlich die mit diesem Schuljahr in Kraft tretende Anstellung von Turnlehrern Wm. Fleck als Lehrer für die Turngeschichte, Methodik, Einführung in die Turnlitteratur, Vergleichung der verschiedenen Turnsysteme u. s. w. mit etwa 8 Unter-

richtsstunden per Woche zu betrachten. Die absolute Nothwendigkeit der Einrichtung der zweijährigen Curse hat sich aus dem Gang des Unterrichts ergeben. Nur im Rahmen der zweijährigen Curse kann das Turnlehrerseminar auf die erforderliche Höhe der Leistungsfähigkeit gebracht werden und vor Allem, was bei der meist mangelhaften Schulung der von den Turnvereinen gestellten Aspiranten zur Turnlehrerbildung ganz unerlässlich ist, seinen Zöglingen eine sprachliche Ausbildung geben, wie sie die Ausübung des Lehrerberufs bedingt. Um so mehr ist zu bedauern, daß im Turnerbund die Dringlichkeit dieser Reform noch nicht genugsam anerkannt wird und daß trotz mehrmaliger Aufrufe an die Bezirke und Vereine sich für den 18. Cursus nur die sehr geringe Anzahl von vier Bewerbern zur Aufnahme stellten. Zur Erweckung eines bessern Verständnisses und zur Ermöglichung eines stärkern Besuchs des Turnlehrerseminars ist eine äußerst energische Agitation nothwendig. Es ist gegenwärtig ein für die Deffentlichkeit bestimmter Prospect im Druck, welcher über den Unterrichtsgang und die Lehrziele im Turnlehrerseminar genauesten Aufschluß gibt. Es wird derselbe an alle Turnvereine versandt werden und hoffen wir, daß er dazu anregt, befähigte Turner zum Besuch des Turnlehrerseminars anzuspornen.

In den 18. Cursus (die gegenwärtige untere Klasse des Turnlehrerseminars) traten im September 1896 ein:

1. Hertel, Wilhelm. Turnverein von East Liverpool, Turnbezirk „Pittsburg“. Geboren am 26. November 1870 in Sharpsburg, Pa.

2. Knapp, Carl. Turnverein „Brooklyn, E. D.“, Brooklyn, N. Y., Turnbezirk „Long Island“. Geboren am 29. Januar 1871 in Würzburg, Bayern. Seit 1891 im Lande.

3. Rath, Emil. Turnverein „Bahn frei“ in Allegheny City, Turnbezirk „Pittsburg“. Geboren am 26. März 1873 in Schwelm, Westphalen, Deutschland. Seit 1882 im Lande.

4. Schöning, Georg. Turnverein „Brooklyn, E. D.“, Brooklyn, N. Y., Turnbezirk „Long Island“. Geboren am 18. October 1874 in Brooklyn, N. Y.

In diese Klasse wird, nach bestandener Prüfung, im Juni noch einer der Abiturienten des Lehrerseminars für einen Nachcursus von 6 Monaten eintreten.

Nachdem der als Abiturient des Lehrerseminars in die Klasse übergetretene Chas. Sutor im Januar dieses Jahres sein Volldiplom zugesprochen erhielt, zählt die obere Klasse, welche ihre Studien Ende Juni abschließt, noch fünf Schüler, nämlich:

1. Dreier, Franz. Socialer Turnverein in Detroit, Mich., Turnbezirk „Lake Erie“. Geboren am 9. August 1866 in Marienwerder, Westpreußen. Seit Januar 1893 im Lande.

2. Schneider, Franz E. G., früher Mitglied des Turnvereins in La Salle, Ill., Turnbezirk „Chicago“, nun dem Turnverein der Südseite von Wilmautsee, Turnbezirk „Wisconsin“ beigetreten. Geboren am 28. August 1874 in Groß-Schocher bei Leipzig, Sachsen. Seit 1879 im Lande.

3. Schneider, Jacob. Turnverein in Clinton, Mass., Turnbezirk „Neu-England“. Geboren am 18. August 1874 zu Streitan, in Oberfranken, Bayern. Seit 1887 im Lande.

4. Seuß, Nikolaus. Turnverein in Clinton, Mass., Turnbezirk „Neu-England“. Geboren am 24. Mai 1872 in Sparneck, Bayern. Seit August 1888 im Lande.

Jahres-Bericht.

17. Cursus (2. Klasse) vom 1. April 1896 bis 1. April 1897. | 5. u. 6. Cursus in der Bundesturnhalle.
 18. „ (1. „) „ 5. Sept. 1896 „ 1. „ 1897.

A. Turnfach und Hilfsfächer.		April	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September	October.	November.	December.	Januar.	Februar.	März.	
Herr Georg Brosius: Praktisches und theor. Turnen														
" " " Turnseminaristen 2. Klasse.	69%	61	78%	68	17	42	72%	70%	49	70%	59%	70%	728%	
" " " Turnseminaristen 1. Klasse.						42	72%	70%	49	70%	59%	70%	434	
" " " Lehrerseminaristen	20%	19	3			16	24	26	22	28%	23	20%	202%	
" " " Musterschule	32%	34	15			29	34	25	23%	27	28	25	273	
" Geo. Heins, Sr.: Rechten				59%	49%	7%	10	6	6%	6%	6%	7	158%	
" F. W. Frölich: Ringen und Bogen				16	8								24	
" Jul. Kohn: Schwimmen				18	14								32	
Summa	122%	114	96%	161%	88%	94%	140%	127%	100%	133	116%	123	1418%	
B. Wissenschaftliche Fächer.														
Herr Wilb. Fied: Turnlehre, Methodik und Turngeschichte						17%	27	21	18	23	22	25	153%	
" Oscar Burdhardt: Deutsch, 2. Klasse	16%	16%	16			8	15%	15	13%	14%	14%	17%	146%	
" Mar. Griebisch: Deutsch, 1. Klasse						12	16%	15	13%	24	14%	17%	112%	
Frau Bateman: Englisch, 2. Klasse	16%	16%	16			7%	9	9%	8	12	8%	11%	115%	
Herr Paul Griebisch: Englisch, 1. Klasse						12	16%	15	12%		14%	17%	88	
" Oscar Burdhardt: Hebräisch, 2. Klasse	9	8	7										24	
" Emil Dapprich: Pädagogik, 2. Klasse						10	12	12	8	8	6	8	64	
" " " Psychologie, 2. Klasse	14	12	7										33	
" " " 1. Klasse						5	9	6	7	8	8	8	51	
" Oscar Burdhardt: Culturgeschichte, 1. u. 2. Klasse						4%	6	7%	5%	1	6	7%	38%	
" Dr. Teschan: Gesundheits- und Verbandslehre	5	4	4			5	3	3	4	4	4	4	40	
" Mar. Griebisch: Gesang, 1. und 2. Klasse	8	8	7			6	6	7	6%	9	7%	13	78	
" Dr. Fr. Pfister: Messungen und Massage				7									7	
" Dr. S. Japp: Turnhygiene				1	6								7	
" Dr. Kohn: Psychologie					6								6	
Summa	69	65	57	8	12	88%	120%	111%	96	103%	104%	129	964%	
Turnfach	122%	114	96%	161%	88%	94%	140%	127%	100%	133	116%	123	1418%	
Total	191%	179	153%	169%	100%	182%	261%	239	196%	236%	223%	252	2383%	

Bericht des Schachmeister des Turnlehrerseminars.

Vom 1. September 1895 bis 31. August 1896.

(XVII. Curfus.—V. Curfus in der Bundesturnhalle.)

Einnahmen.

Am Anfang des Curfus an Hand.....	\$120.24
Vom Bundesvorort erhalten.....	3,500.00
Prüfung von Candidaten für Polizei und Feuerwehr.....	25.00
Schulgeld.....	31.00
	\$3,676.24

Ausgaben.

Lehrergehalte.....	\$2,090.00
Verwaltersgehalt.....	430.00
Beleuchtung.....	25.00
Heizung.....	314.47
Wasser-Steuer.....	100.34
Drucksachen.....	43.75
Reparaturen.....	391.45
Verschiedenes.....	189.84
Versicherung.....	15.00
	\$3,599.85

Am Schluß des Curfus an Hand..... \$76.39

* * *

Vorschüsse an Turnlehrerseminaristen vom Bundesvorort erhalten	\$550.00
Hievon erhielt Wlag Straß.....	\$100.00
" " Franz Dreier.....	150.00
" " Franz Schneider.....	150.00
" " Emil Rath.....	75.00
" " Chas. F. Sutor.....	75.00
	\$550.00

Legaten-Conto.

Das aus dem Nachlaß von Val. Wlag, Sr., erhaltene Legat ist auf erste Hypotheken zu einem Jahreszins von 6 Procent wie folgt ausgeliehen:

An John Fellenz.....	\$1,500.00
" L. Wethjessel.....	500.00
	\$2000.00

Zinsen vom obigen Capital erhalten und an Hand am 31. August 1896..... 178.25

\$2178.25

K. B. Nuchting, Schachmeister.

Bericht des technischen Ausschusses.

St. Louis, 21. April 1897.

An den Bundesvorort!

Gut Heil!

Die Hauptarbeit des technischen Ausschusses bestand aus Vorbereitungen für das kommende Bundesturnfest und aus Ergänzungen der Turnfestordnung, wie sie uns von der Bundestagsfagung zugewiesen wurde. Ob wir da das Richtige getroffen haben, wird das Bundestfest zeigen. Es wirft sich hier die Frage auf, ob es nicht unrichtig ist, solche wichtige Bestimmungen, die auf die ganze Gestaltung der Feste von Einfluß sind, ohne längere Prüfung durch irgend einen Ausschuß anordnen zu lassen.

Der letzte Turnlehrertag beschloß, daß in Zukunft der Vorort wieder die Turnlehrertage einberufe und einleite. Wir haben versucht, die Meinung der Turner über Zeitpunkt, Platz, etc., dieser Versammlungen einzuholen, haben aber wenig erfahren können.

Nächst des Bundesfestes ist die diesjährige Versammlung der National Educational Association für uns von größter Wichtigkeit, da diese Versammlung in Milwaukee stattfindet. Wir haben uns bemüht, die zuständigen Personen hiersfür zu interessiren und allem Anschein nach wird das deutsche Turnen würdig vertreten sein.

M u g. D. M ü g g e, Vorsitzer.

Bericht des Comites für Eisenbahnen.

An den Bundesvorort!

Gut Heil!

Durch Beschluß der letzten Bundestagsagung wurde ein Comité für Eisenbahnen creirt, um für Bundesturnfeste und dergleichen erniedrigte Raten zu erzielen.

Ihr Comité hatte die Aufgabe für das nächste Bundesturnfest ermäßigte Raten zu erzielen, und hat mit Eifer daran gearbeitet, eine Rate zu halben Preisen, und zwar eine offene Rate für dieses Fest zu erzielen. Wir machten rechtzeitig unsere Applicationen an die verschiedenen Gesellschaften, und hatten zwei Sitzungen mit Vertretern der hiesigen Bahnen, sowie Vertretern der Central and Western Passenger Associations. Die Vertreter der Bahnen gaben uns die Hoffnung, daß diese Rate zum halben Preise angenommen werde, jedoch eine inzwischen erfolgte Entscheidung des Ver. Staaten Oberbundesgerichtes in Sachen der Trans-Missouri Traffic Association zu Ungunsten dieser Gesellschaft, brachte unsere Arbeit in's Stocken, und konnten wir bis kürzlich keine Entscheidung darüber erlangen. — Seitdem haben wir eine Rate zu halben Preisen von Buffalo und Pittsburg westlich und Denver und Cheyenne östlich, sowie südwestlich erlangt, während die nördlichen Staaten und Städte passende Contrakte mit ihren resp. Bahnen abschließen konnten, welche noch niedriger gestellt waren wie die von uns verlangte Rate.

Ihr Comité bedauert, daß die Pacific-Bahnen bis jetzt uns keine ermäßigte Raten erlaubt haben, und sich zu weigern scheinen, dieses zu thun, jedoch wird ihr Comité in dieser Hinsicht die Arbeit fortsetzen, um das Möglichste zu thun.

Für den District östlich von Buffalo und Pittsburg, sowie für die südlichen Staaten wird eine Rate von 1½ nach dem Certificate-Plan angeboten, und hat ihr Comité diese Angelegenheit sofort wieder aufgenommen, um möglicherweise eine bessere Rate zu erzielen. Von den Neu-England-Staaten haben wir ebenfalls bis jetzt keine feste Rate, jedoch stehen wir in weiterer Unterhandlung mit der betreffenden Passenger Association, um günstige Raten zu erzielen.

Ihr Comité findet es sehr schwierig, dort, wo die Entfernung groß ist, die günstigsten Raten zu erzielen, und hoffen wir, daß es uns noch gelingt, vor dem Bundesturnfest zufriedenstellende Bedingungen zu erlangen.

Mit turnerischem Grusse zeichnet:

H. W. Dcker,
J. M. Bollinger,
Jacob Walter,
Comité.

St. Louis, 21. April 1897.

Namensliste der in Bundesvereinen thätigen Lehrer.

(Nach den Jahresberichten zusammengestellt.)

Name.	Ort.	Adresse.
Bachhufen, Richard	St. Louis, Mo.....	3011 Dixon Str.
Ballin, Hans.....	Holstein, Ia.....	
Barfisch, Walter	Canton, O.....	Linben Ave.
Barth, Robert.....	San Francisco, Cal.....	1821½ Eddy Str.
Becker, Phil.....	Berlin, Ill.....	
Bercher, Edw.....	Chicago, Ill.....	945 Mead Str.
Binke, Albert.....	San Francisco, Cal.....	3541 18. Str.
Bischoff, A.....	Brooklyn, N. Y.....	957 Willoughby Ave.
Bock, Otto.....	Waterbury, Conn.....	42 Spring Str.
Böttger, Otto H.....	St. Louis, Mo.....	7208 Virginia Ave.
Bojus, Gustav.....	Greenville, N. J.....	Ocean Ave.
Braun, Rudolf.....	Chicago, Ill.....	1215 75. Str., Station R.
Briel, Georg.....	Bern, Ill.....	
Burger, Fritz.....	Kansas City, Mo.....	1506 Oak Str.
Burger, R. J.....	Chicago, Ill.....	55 Orchard Str.
Carlsen, Chr.....	Chicago, Ill.....	362 Berlin Ave.
Christen, Gottfried.....	Elgin, Ill.....	235 Douglas Ave.
Cobelli, Carl A.....	Chicago, Ill.....	438 S. Paulina Str.
Dammann, Fritz.....	Omaha, Neb.....	3413 S. 15. Str.
Döhla, A.....	Mechesport, Pa.....	505 Walter Str.
Dreier, Julius.....	Evansville, Ind.....	913 Upper 6. Str.
Dreisel, Otto.....	Paterfon, N. J.....	78 Park Ave.
Eckel, August.....	Mount Vernon, N. Y.....	228 N. High Str.
Ecklein, Gustav.....	Cincinnati, O.....	1573 Linn Str.
Ernst, Oscar.....	St. Louis, Mo.....	3940-48 Easton Ave.
Gilling, Heinrich.....	Pittsburg, Pa.....	90 Walter Ave., 31. Ward, S. S.
Gintelden, F. A.....	Camden, N. J.....	554 Spruce Str.
Gischer, Ferd.....	Sacramento, Cal.....	1232 H Str.
Gischer, Hugo.....	New Ulm, Minn.....	
Gischer, Dr. Robert.....	Cleveland, O.....	Turnhalle, Harlem und Wilton Ave.
Glach, Conrad.....	Santa Cruz, Cal.....	
Gleef, Wm.....	Milwaukee, Wis.....	949 12. Str.
Görster, Carl.....	Manchester, N. H.....	191 Turner Str.
Gröblich, F. W.....	St. Louis, Mo.....	3730 Blair Ave.
Gunt, Jos.....	Philadelphia, Pa.....	2743 N. 9. Str.
Gunte, Edw.....	New Holstein, Wis.....	
Gerlich, Franz.....	Chicago, Ill.....	329 Mohaut Str.
Goos, John.....	Sheboygan, Wis.....	1607 N. 7. Str.
Granger, Carl.....	Peoria, Ill.....	208 S. Garfield Ave.
Gröner, Emil.....	Chicago, Ill.....	657 School Str.
Grohe, Edw.....	Aurora, Ill.....	434 Center Ave.
Grosse, Carl.....	Syracuse, N. Y.....	106 Jasper Str.
Groth, Hermann.....	Allegheny, Pa.....	274 Ohio Ave.
Grundhöfer, Jos.....	Chicago, Ill.....	213 119. Str., Station T.
Günther, Emil.....	Allegheny, Pa.....	78 James Str.
Guse, Julius.....	Brooklyn, N. Y.....	349 Smith Str.
Hanni, Carl.....	Marysville, Kas.....	

Name.	Ort.	Adresse.
Hausen, Ferd.	Grand Crossing, Ill.	7405 Shell Ave.
Hann, J. A.	New York City	1958 3. Ave.
Hedrich, Carl A.	St. Louis, Mo.	1939 Arsenal Str.
Heers, Ernst	Boston, Mass.	29 Middlesex Str.
Heibel, Adam	Peoria, Ill.	2. Str.
Hein, Carl	Topoka, Kan.	122 Kilmore Str.
Hein, Herrn.	Chicago, Ill.	683 N. Park Ave.
Herz, Edwin	New Orleans, La.	1212 S. Rampart Str.
Hesse, Wm.	Brooklyn, N. Y.	57 Montrose Str.
Hindelang, Gustav	Newark, N. J.	318 Lafayette Str.
Huchstet, Ernst	Davenport, Ia.	Leonard und Mitchell Str.
Jergert, Fr.	Springfield, Mass.	545 Main Str.
John, Fritz	Freeport, Ill.	29 Addison Str.
Jones, Carl	New Haven, Conn.	78 Ward Str.
Kinderwater, N. C.	St. Louis, Mo.	1508 Chouteau Ave.
Kittlaus, Louis	St. Louis, Mo.	3063 Kemp Ave.
Knoerr, Fritz	Lawrence, Mass.	52 Exchange Str.
Koch, C. F.	Pittsburg, Pa.	130 18. Str., S. E.
König, Ed.	South Bend, Ind.	120 N. Michigan Str.
Köpp, Paul	New Kensington, Pa.	611 Broadway.
Koslan, Stephan	Yankton, S. Dak.	18 Gold Str.
Krämer, Herrn.	Meriden, Conn.	
Krafft, Hans	Elision, Ky.	
Kreidel, Max	Norwood, Mass.	
Krimmel, Fritz	New York City	315 W. 54. Str.
Krogh, Dr. D. M. F.	Philadelphia, Pa.	1443 S. 13. Str.
Krohn, Robert	Portland, Oreg.	174 4. Str.
Küttner, Fritz	Johnstown, Pa.	335 Polts Place.
Kuhagen, Herrn.	Danville, Ill.	426 E. Main Str.
Kuntenbach, Rud.	Chicago, Ill.	714 Blue Island Ave.
Kemhuis, Henry	Davenport, Ia.	805 W. 2. Str.
Korenz, Fred	Bloomington, Ill.	804 W. Clay Str.
Kiet, Fritz	Rochester, N. Y.	63 Hudson Ave.
Kutner, Henry	Hochester, N. Y.	c. o. Charles House.
Maulhe, Otto	Green Bay, Wis.	528 7. Ave.
Mauthe, Wm.	Minneapolis, Minn.	613 3. Str.
Man, Herrn.	Milwaukee, Wis.	
Meier, Otto	Dmaha, Neb.	1818 Farney Str.
Meller, Rich.	Chicago, Ill.	758 Osgood Str.
Mesow, Wm.	Buffalo, N. Y.	97 Orange Str.
Mösch, Chas. F.	Oneida, N. Y.	
Mügge, August	Carlsbad, N. J.	
Nathan, Albert	St. Louis, Mo.	2712 Franklin Ave.
Neubauer, Christ.	St. Louis, Mo.	1835 S. 14. Str.
Nohr, Robert	Springfield, Mass.	
Nürnberg, Jno.	Cincinnati, O.	2724 Vine Str., Station E.
Oppenheimer, Ad.	Des Moines, Ia.	620 E. Maple Ave.
Osterheld, Dav.	Moline, Ill.	524 N. N. Ave.
Osterheld, Herrn.	St. Louis, Mo.	3213 Indiana Ave.
Perluch, Rich.	Indianapolis, Ind.	269 N. California Ave.
Rahm, Emil	Philadelphia, Pa.	2144 N. 32½ Str.
Reisch, Jacob	Madison, Wis.	
Reuter, Rob.	Madison, Wis.	109 W. Dayton Str.
Reuter, Wm.	Davenport, Ia.	1417 Lloyd Str.
Rhein, F.	Chicago, Ill.	512 W. 8. Str.
Ritter, H. W.	Chicago, Ill.	212 W. Division Str.
Ritmeyer, Hy.	San Jose, Cal.	40 S. 7. Str.
Roth, D.	Elizabeth, N. J.	524 Marshall Str.
Roth, Karl	Hanover, Kan.	
Rudes, Rich.	Los Angeles, Cal.	735 S. Los Angeles Str.
Ruther, Oscar	Philadelphia, Pa.	2125 Columbia Ave.
	St. Louis, Mo.	1906 St. Louis Ave.

Name.	Ort.	Adresse.
Sambraus, F. A.	Holyoke, Mass.	Sargent und Chestnut Str.
Scheer, Oscar	Pittsburg, Pa.	13 Magee Str.
Sching, Albert	St. Paul, Minn.	c. o. Westseite Turnverein.
Schläfli, C. A.	Milwaukee, Wis.	475 Walker Str.
Schmidt, Otto	Chicago, Ill.	680 N. Irving Ave.
Schmidt, Albin	Leadville, Colo.	213 E. 3. Str.
Schmidt, Wm.	New Brunswick, N. J.	211 Handy Str.
Schmitt, Jakob	Denver, Colo.	2326 Logan Ave.
Schmitt, Louis	Jamaica Plain, Mass.	10 Bolster Str.
Schneider, Robt.	Butte City, Mont.	108 W. Park Str.
Seibert, H.	New York City	582 E. 157. Str.
Seifert, Berthold	Detroit, Mich.	312 Division Str.
Seifel, Geo.	Newark, N. J.	158 Court Str.
Sinnen, Fred	Pittsburg, Pa.	113 Eureka Str., 31. Ward.
Spiller, W.	Town of Union, N. J.	309 Kossuth Str.
Sputh, Oscar	Chicago, Ill.	204 Thomas Str.
Stahl, Carl	Brooklyn, N. Y.	249 S. 3. Str.
Stahl, H. C. F.	San Francisco, Cal.	923 York Str.
Staiber, Carl	Scranton, Pa.	508 Wyoming Ave.
Steffens, Geo.	Chicago, Ill.	3417 S. Halsted Str.
Stehn, Gustav	Cleveland, O.	50 Bigelow Str.
Sterr, Gerhard	Brooklyn, N. Y.	211 Sumpter Str.
Stöfer, J.	St. Joseph, Mo.	415 W. 12 Str.
Sutor, C. F.	La Crosse, Wis.	c. o. Turnverein.
Theiß, Hy.	Long Island City, N. Y.	161 Hunter Str.
Toll, Kurt	Indianapolis, Ind.	623 S. Meridian Str.
Trenn, Ludwig	New York City	222 E. 82 Str.
Uth, Paul	Oakland, Cal.	1131 Magnolia Ave.
Viola, George	Bridgeport, Conn.	P. O. Box 206.
Vorsheim, Heinrich	Memphis, Tenn.	Germania-Halle.
Wächter, Wm.	Leavenworth, Kan.	Turnhalle.
Walker, Geo.	New York City	442 W. 50. Str.
Wagenborn, Emil	Louisville, Ky.	419 E. Jefferson Str.
Weber, Hy.	Newport, Ky.	207 E. 6. Str.
Weege, Franz	Chicago, Ill.	1394 N. Talman Ave.
Weinebrod, Oscar	Chicago, Ill.	3156 Forest Ave.
Werner, Guido	Cincinnati, O.	83 Findlay Str.
Wibdekind, Hy.	Manning, Carroll Co., Ia.	
Wiedemann, Conrad	Stockton, Cal.	Columbia-Hotel.
Wid, Alfred	Chicago, Ill.	764 W. Chicago Ave.
Winter, M. S.	Jersey City Heights, N. J.	229 Hancock Ave.
Wittich, Geo.	St. Louis, Mo.	1711 Seyer Ave.
Wolf, Wilhelm	Ottawa, Ill.	720 Clinton Str.
Wolter, Mar.	Milwaukee, Wis.	642 9. Str.
Wapp, Aug.	Chicago, Ill.	407 Potomac Ave.
Wapp, Dr. Karl	Cleveland, O.	681 Woodland Ave.
Wink, Frank	Jeannette, Pa.	
Wschernig, Mar.	Quincy, Ill.	1012 York Str.

Name.	Ort.	Adresse.
Pflaum, Moritz.....	Minneapolis, Minn.....	224 Plymouth Ave.
Plasberg, Emil.....	Schenectady, N. Y.....	313 Gulet Str.
Poos, Dr. G. A.....	Cincinnati, O.....	544 Vine Str.
Preusse, Louis.....	Watertown, Wis.....	
Rasmussen, Dr. Hans.....	Milwaukee, Wis.....	Ecke 16. Str. und North Ave.
Rieger, W. S.....	Monterey, N. M.....	108 Calle de Matamoros.
Rhein, Louis.....	Chicago, Ill.....	Westseite Turnverein.
Riedel, Adolf.....	Baltimore, Md.....	221 Myrtle Str.
Riedel, F. A.....	Ziour Falls, S. D.....	c. o. Brucker & Riedel.
Rohde, G. F.....	Hanover, Kan.....	
Rothfuß, Carl.....	Des Moines, Ia.....	720 2. Str.
Ruckersfeld, M.....		
Ruge, John.....	Chattanooga, Tenn.....	
Salt, John.....	Oshkosh, Wis.....	Südseite Turnverein.
Sigel, Dr. Tobias.....	Detroit, Mich.....	21 Macomb Str.
Schacht, Herm.....	Seattle, Wash.....	214 Commercial Str.
Schäfer, Ed.....		
Scherzinger, Herm.....		
Schill, A.....	Dubuque, Ia.....	511 Windsor Ave.
Schiffel, A.....	Indianapolis, Ind.....	
Schiffel, D.....	New Haven, Conn.....	
Schmidlin, J. G.....	Tiffin, O.....	72 Circular Str.
Schmidt, Moritz.....	Chicago, Ill.....	1433 Montana Str.
Schneidebach, Ernst.....		
Schneider, Otto.....	Pullman, Ill.....	P. O. Box 647.
Schneekloth, Hy.....	Holstein, Ia.....	
Schubert, N. H.....	Kansas City, Mo.....	2327 Main Str.
Schulz, Chas.....	Deonto, Wis.....	
Schulze, Ernst.....	Burlington, Ia.....	1329 N. 9. Str.
Schröder, Mich.....	Bloomington, Ill.....	
Seebald, M.....	Milwaukee, Wis.....	c. o. Turnverein „Zahn“.
Sirtus, W. H.....	Dolgeville, N. Y.....	
Snyder, Louis.....	Stockton, Cal.....	
Spanier, Wm.....		
Suder, S.....	Chicago, Ill.....	1619 Grace Str.
Springer, August.....		
Stecher, W. A.....	St. Louis, Mo.....	3. und Chestnut Str.
Speidel, August.....	Memphis, Tenn.....	67 Poplar Str.
Sutterlin, W.....	New York City.....	210 E. 121 Str.
Tamm, C.....	Washington, Mo.....	
Töpel, Theo.....	Atlanta, Ga.....	P. O. Box 424.
Tranthwein, W.....	Springfield, O.....	
Türke, Otto.....	Baltimore, Md.....	
Mlocuch, Chas. F.....	Carlstadt, N. J.....	
Wichweg, Ernst.....	Cheboygan, Wis.....	1706 9. Str.
Wächter, Hy.....		
Wanz, Chas.....	Newark, N. J.....	192 Ferry Str.
Wart, F.....	New Kensington, Pa.....	
Weber, Herm.....	New York City.....	668 158. Str.
Weber, L. W.....	San Jose, Cal.....	
Wenger, Rud.....		
Weinsch, G. A.....	Avondale, Ill.....	
Webers, Herm.....	Dentonville, Kan.....	
Wiedemann, Emil.....		
Widberg, Emil.....		
Wilhelm, S.....	Napa City, Cal.....	
Wintler, Rob. W.....	Louisville, Ky.....	1917 Baxter Ave.
Wismann, C.....		
Wörner, Emil.....	St. Louis, Mo.....	4416 A Gaston Ave.
Zens, G.....		
Ziegler, Dr. Carl.....	Cincinnati, O.....	3232 Bishop Str.
Zöller, W.....	Chicago, Ill.....	1580 Fulton Str.

Statistische Jahresberichte.

1. New York Turnberick.

Namen der Vereine.	Gesamtzahl der Mit- glieder (active, passive u. d. Ehrenmitglieder).		Wie viele Mitglieder sind bürgerliche Bürger der Ver. Staaten.		Zahl der activen Turner	Durchschnittszahl der Theilnehmer am Turnen jedes im verg. Jahr aus der Kostungsliste genommene Mitglieder.	Alterstage	Mitgliederzahl der					Dauer der einzel- nen Turnaction (nach Minuten) bei den			Zahl der Turnschlichter.	Zahl der Turnschlichterinnen. Mit dem Turnschlichter von dem Turnschlichter an anderen öffentlichen oder Privat- schulen tätig.	Wie viele Turnfahrten wurden unternommen? Wie oft wurden Turn- spiele betrieben?	Jünglingsvereine.	Damensection.	Zahl der Dramatischen Sectionen.	
	Alters- Section.	Section der Mädchen.	Frauen- Turnklasse	Waffen- section.				Kochsection.	Schützengeneration.	Activen Turnen.	Jünglingen.	Älteren.	Damen.									
1. New York Turnverein.....	480	295	98	40	6	18	10	52	45	22	70	90	75	120	115	275	1	1	10	26	95	18
2. Bloomingdale Turnverein, New York City	270	190	60	25		18	6	31	12		120	120	90	90	210	95	1	4	2	25	46	12
3. Westroße Turnverein, New York City.....	110	84	30	21	2	2	15	26	20	12	120	120	60	90	168	110	1	1		16	45	12
4. Donkers Turnverein, Donkers, N. Y.....	50	40	16	12	1	12	10	16	18		150	60	90	90	10	4	1	1	2	5	16	18
5. Carlstadt Turnverein, Carlstadt, N. J.....	92	71	18	10	1			12			60	60		60			1	1		8	12	
6. Central-Turnverein, New York City.....	376	320	58	34	3	40	14	25	35	16	90	60	60	60	160	80	1	1	2	40		20
7. Staten Island Td., Stapleton, S. J.....	158	150	16	14	4		24	14			60	60		60	48	38	1	1		58	18	
8. Deutsch-Amerikanischer Td., New York City	55	45	17	12	3		8	10			90	60		60	80	30	1	3		10	12	
9. Turnverein „Columbia“, Elizabeth, N. J.	90	70	25	18	3	6	8				120	60	60		55	45	1	2				
10. West End Turnverein, New York City	40	36	28	20	2			18			90	60		60	47	43	1	1	52			
11. Turnverein „Vormärz“, New York City...	34	25	28	20							150	120		10				8				
12. Sozialdemokratischer Td., New York City	81	60	58	38	2		8	10			30	30		30				3		21		
Gesamtergebnis 1897.....	1836	1386	452	264	27	106	103	214	118	46	16				903	720	10	6	37	70	282	87
Gesamtergebnis 1896.....	1947	1510	512	287	37	95		224	133	60	18				1221	648	13	10		40	327	108
Zunahme.....						11									72					30		
Abnahme.....	111	124	60	23	10			10	15	14	2				318	3	4			45	18	
Es spendierte wurde der Mount Morris Turnverein im Jahr 1896																						

Suspendiert wurde der Mount Morris Turnverein im August 1896.
Der Turnvereins-Saal

Die Turnvereine Harlem und Mount Vernon gehören seit Februar 1897 nicht mehr dem Bunde an.

1. New York Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine eigene Halle.	Vereins-Eigenthum.								Rath der Hände der Bibliothek.	Ist der Verein incorporirt?	Hat der Verein eine Bibliothek?		Ist im Verein ein Kranken- od. Sterbhaus?	Besitzt der Verein ein eigenes Organ?	Ist der Verein Wohnort auf die, Am. Turnplg. an?	Wie viele Unglücksfälle ereigneten sich während des letzten Jahres auf dem Turnplatze?		
		Werth der Halle	Werth des Grundeigenthums.	Werth der Turnvermöge und stollen	Werth der Bibliothek.	Werth der Wirthschaftsgeräthe und Mobiliten.	Werth des sonstigen Eigenthums.	Gesamtmth. vrb.	Verbindlichkeiten des Vereins.			Schuldenfreies Vermögen.	Definitlich				Clublocal.	Leichte.	Schwere.
1. New York Turnverein.....	1	\$2500 0			\$2471	\$70000	\$322471	\$106278	\$216193	1	1				1	1	6	2	
2. Bloomingdale Turnverein, New York City	1	\$65000		\$1300	650	\$1000 900	68850	10000	58850	725	1	1			1	1			
3. Melrose Turnverein, New York City.....	1		14000	6900	1250	125	21875	4638	16707	50	1	1				1			
4. Jonkers Turnverein, Jonkers, N. Y.					225	20	460		705	705	72	1	1			1			
5. Carlstadt Turnverein, Carlstadt, N. J.			1400	1500	150		950	4900		4000	60	1				1	1		
6. Central-Turnverein, New York City.....	1	12000	16000	1500	750	1000	2250	33500	18000	15500	889	1	1			1			
7. Staten Island T., Stapleton, S. J.	1	15000	8500	500	300	1200	300	26300	10000	16300	350	1	1	1		1			
8. Deutschamerikanischer T., New York City	1	4300	7000	800	30	350	950	13430	5500	7930	50	1	1			1			
9. Turnverein „Columbia“, Elizabeth, N. J.				800	100		300	1200		1200	30	1	1				1		
10. West End Turnverein, New York City.....				250		150	200	600		600						1			
11. Turnverein „Vormärts“, New York City.....				540	15		85	640	5	635	40					1			
12. Socialdemokratischer T., New York City				365	150	136	505	1156		1156	273					2			
Gesamtergebnis 1897.....	6	\$96800	\$290900	\$13780	\$5886	\$4421	\$76440	\$494227	\$134451	\$339776	2569	9	4	5		3	13	8	2
Gesamtergebnis 1896.....	6	249400	44760	35844	4621	4350	76137	415102	157941	257161	6380	11	5	3	2	2	14		
Zunahme.....			252150		1265	71	303	79125		82615			2			1			
Abnahme.....		152600		22064				3490		3791	2	1		2			1		

2. Indiana Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Gesamtzahl der Mitglieder (activer, passiver und Ehrenmitglieder). Wie viele Mitglieder sind künftige Mitglieder der Ver. Staaten?			Zahl der activen Turner	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen Zahl der im verg. Jahre aus der Höglingsschule genommenen Mitglieder.	Mitgliederzahl der							Dauer der einzelnen Turnlection (nach Minuten) bei den				Zahl der Turnschüler. Zahl der Turnschülerinnen. Ist ein Turnerlehrer vom Beruf angeheft?	Ist der Turnerlehrer des Vereins an anderen öffentlichen oder Privatschulen thätig?	Wie viele Turnproben worden unternommen?	Wie oft wurden Turnspiele betrieben?	Mitgliederzahl der	
						Männersege.	Männer-Section. Section der Kadabrer.	Damen-Turnklasse.	Bewegungslection.	Fechtslection.	Schützenlection.	Activen Turnern.	Högligen.	Mittlerbügen.	Damen.	Höglingvereine.					Damenlection. Dramatischen Vereinen.	
1. Louisville (Ky.) Turngemeinde.....	160	140	32	20	2	30	18	120	90	60	60	108	39	1	5	12						
2. Sozialer Turnverein, Indianapolis, Ind..	190	175	46	27	4	10	64	12*				128	138	1	4	+	20	85	12			
3. Sozialer Turnverein, Danville, Va.....	58	58	12	10	2							18	10	1	2							
4. Turnv. „Vormwärts“, Evansville, Ind....	101	90	22	14	3		16	6	90	90	90	54	56	1	1	1	52		30			
5. Turnverein „Vormwärts“, Louisville, Ky....	76	61	19	11	1		14	8	105	90	90	23	15	1	2	52			52			
6. Sozialer Turnverein, Tell City, Ind.....	15	11	15	12					9													
7. South Bend (Ind.) Turnverein.....	240	233	24	18	7	8	22	16	2	90	90	60	60	56	59	1	1	2	96	26		
8. Chicago Turngemeinde, Chicago.....	725	706	116	65	12	28	45	118	40	35	62	90	90	90	90	345	152	1	2	99		
9. Central-Turnverein, Chicago.....	226	200	43	30	8	10	46	12	200	90	100	90	330	160	1	8	18					
10. Südseite-Turngemeinde, Chicago	231	198	45	22	9		27	9	120	105	105	146	54	1	1			88				
11. Südseite-Turnv., Indianapolis, Ind.....	80	70	20	16	3	12	28	8	90	90	60	90	120	116	1	1	2	52	46			
Gesamtergebnis 1897.....	2102	1936	394	244	51	98	45	353	64	84	62	1298	799	10	4	28	64	318	94			
Gesamtergebnis 1898.....	2059	1649	441	240	51	46		307	58	64	18	1395	887	8	2		63	338	24			
Zunahme.....	43	287		4		52	45	46	6	20	44			2	2		1		70			
Abnahme.....			47									97	88						20			

* Damen. † Täglicb.

2. Indiana Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine eigene Halle.	Vereins-Eigenthum.								Höht der Ränge der Mitglieder.	Ist der Verein incorporirt?	Hat der Verein eine Wirthschaft?		Ist in dem Verein eine Kranken- oder Sterbekasse?	Besitzt der Verein ein eigenes Organ?	Ist der Verein Abonement auf die „Am. Turng.“?	Wie viele Unglücksfälle ereigneten sich während des letzten Jahres auf dem Turnplatze?	
		Werth der Halle.	Werth des Grundeigenthums.	Werth der Turnverände und Wägen.	Werth der Bibliothek.	Werth der musikalischen Geräthe und Mobilien.	Werth des sonstigen Eigenthums.	Gesamtwerth.	Verbindlichkeiten des Vereins.			Schuldenfreies Vermögen.	Local.				Leute.	Schwere.
1. Louisville (Ky.) Turngemeinde.....	1	\$13000	\$4000	\$515	\$125	\$358	\$425	\$18133	\$8500	\$9933	450	1				1		
2. Socialer Turnverein, Indianapolis, Ind..	1	27000	10000	400	175		9500	47075	15900	31175	110	1				1	3	
3. Socialer Turnverein, Danville, Va.....	1	6000	4000	400	50	75	200	10725		10725	100	1	1			1		
4. Turnv. „Borndörfs“, Evansville, Ind.....				400	100		1000	1500	600	900	100	1	1			1	1	
5. Turnverein „Borndörfs“, Louisville, Ky.....			2500	400	150	200	357	3407	1672	1935	131	1				1		
6. Socialer Turnverein, Tell City, Ind.....												1				1		
7. South Bend (Ind.) Turnverein.....	1	14000	9000	450	850	2500		26800	5600	21200	460	1	1	1			1	
8. Chicago Turngemeinde, Chicago.....	2	195000	30000	2000	2000	5000	4000	238000	158000	80000	2000	1	1	1		1	7	1
9. Central-Turnverein, Chicago.....				1500	600	700	3000	5800		5800	410	1	1	1		1	2	1
10. Südseite-Turngemeinde, Chicago.....				1215	46			1261		1261	200	1						
11. Südseite-Turnv., Indianapolis, Ind.....				600		400	325	1325		1325		1				1		
Gesamtergebnis 1897.....	6	\$255000	\$58500	\$7890	\$4095	\$9233	\$18807	\$354526	\$190272	\$164254	3061	11	3	2	3	8	14	2
Gesamtergebnis 1898.....	6	232958	90500	17225	4175	10625	13718	369211	163131	206080	3310	9	3	4	3	10		
Zunahme.....		22852					5089		27141		651	2						
Abnahme.....			31000	9835	79	1392		14685		41826			2			2		

3. St. Louis Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Gesamtzahl der Mit- glieder active, passive und Ehrenmitglieder. Wie viele Mitglieder sind blumige Bürger der ver. Staaten.		Zahl der activen Turner	Durchschnittszahl der Theilnehmer am Turnen Zahl der im verg. Jahr an der Festungsturnen genommenen Mitglieder.		Mitgliederzahl der						Dauer der einzel- nen Turnfunction (nach Minuten) bei den				Zahl der Turnmitglieder. Ist ein Turnmitglied vor dem Antritt? Ist der Turnleiter des Vereins an anderen öffentlichen oder Privat Schulen thätig? Wie viele Turnmitglieder wurden aufgenommen? Wie oft wurden Turn- spiele betrieben?				Regelvereine.	Damenfunction.	Frauen- Zett.
						Jüngere Section Zettion der Stadthaber. Damen. Turnstoffe. Gefangenschaft n. Rechtsection. Zuhilfenahme.	Activen Turnen. Jünglingen. Altersreigen. Damen.	Activen Turnen. Jünglingen. Altersreigen. Damen.	Activen Turnen. Jünglingen. Altersreigen. Damen.	Activen Turnen. Jünglingen. Altersreigen. Damen.	Activen Turnen. Jünglingen. Altersreigen. Damen.	Activen Turnen. Jünglingen. Altersreigen. Damen.	Activen Turnen. Jünglingen. Altersreigen. Damen.									
1. St. Louis Turnverein.....	737	730	103	50	3	34	6	63	25	8	90	90	60	90	220	140	1	1	3	52	59	10
2. Süd-St. Louis Turnverein.....	582	500	142	63	12	36	14	38	118	32	90	75	60	60	475	328	2	2	10	52		
3. St. Louis Socialer Turnverein.....	374	370	44	35	1	31	9	10	31	24	8	90	60	60	60	248	157	1	1	10	43	60
4. St. Louis Concordia Turnverein.....	438	?	65	42	7	28		44	15	120	90	60	90	270	122	1		12	12	25		
5. West-St. Louis Turnverein.....	433	385	80	19	8	20	8	22	70	25	8	90	75	60	75	233	190	1	1	6	52	
6. Nord-St. Louis Turnverein.....	389	?	72	34	14	12	25	33	10	90	120		90	418	207	1	1	3	52			
7. Highland (Ill.) Turnverein.....	91	83	16	12					12	15									4			
8. Quincy (Ill.) Turnverein.....	160	160	23	18				28		27	80	80		75	65	47	1		7	52		
9. Washington (Mo.) Turnverein.....	55	54	14	11	1				24	120	120			16	15			3	6	35		
10. Centralia (Ill.) Turnverein.....	64	59	16	14				10						17	18							
11. Carondelet-Germania Turnv., St. Louis.....	125	125	34	18	3	24		20	10	120	90	60	60	112	72	1	1	8		30		
12. Herman (Mo.) Turnverein.....	46	45	27	8						30												
13. Schweizer National-Turnv., St. Louis.....	62	50	29	12						120								1				
14. Red Spring Turnverein, St. Louis.....	200	190	35	30		25	12	18	6	90	90	75	75	136	85	1	1	52				
15. Nordwest-Turnverein, St. Louis.....	20	170	25	19	2	23		37		120	90	60	90	98	76	1		2	23	36		
16. Südwest-Turnverein, St. Louis.....	153	144	30	18				13		90	90		90	118	75	1	1	4	52			
17. Little Rock (Ark.) Turnverein.....	72	72				18				40												
18. St. Louis Co. T., Barthold Hall v. P. D.	30	30	8	8	2	8		12		90	90	60	60	20	8	1	1	3		30		
Gesamtergebnis 1897.....	4172	3167	754	433	53	247	49	107	499	110	97	27		2480	1540	14		10	75	65	304	75
Gesamtergebnis 1896.....	4263	3521	714	406	82	234	458	76	95	78	25	25		2515	1471	13		9		48	300	42
Zunahme.....	91	854	40	27	29	13	49	107	41	34	2	2		69	1			1		18	4	33

3. St. Louis Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine eigene Halle.	Vereins-Eigenthum.										Zahl der Bücher der Bibliothek.	Ist der Verein incorporirt?	Hat der Verein eine Bibliothek?		Ist im Verein eine Kranken- od. Sterbekasse?	Besitzt der Verein ein eigenes Organ?	Ist der Verein abkömmlich auf die Am. Turng.-V?	Wie viele Unglücksfälle ereigneten sich während des letzten Jahres auf dem Turnplatze?	
		Werth der Halle.	Werth des Grundeigenthums.	Werth der Turngeräte und Waffen.	Werth der Bücher der Bibliothek.	Werth der Turnkostüme, Turnschuhe und Mobilitäten.	Werth des sonstigen Eigenthums.	Gesamtwert.	Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldenfreies Vermögen.	Deffinitiv			Studlocal.	Leichte.				Schwere.	
1. St. Louis Turnverein.....	1	\$32000	\$11000	\$1300	\$2700	\$3300	\$300	\$51100	\$16500	\$34600	3483	1	.....	1	1	.....	1	1	.....	
2. Süd-St. Louis Turnverein.....	1	25000	8000	2200	.....	1800	1600	38600	11000	27600	.....	1	.....	.....	1	.....	1	4	.....	
3. St. Louis Socialer Turnverein.....	1	26100	7200	934	231	1007	1588	37060	4500	32560	613	1	1	.....	1	.....	1	.....	.....	
4. St. Louis Concordia-Turnverein.....	1	.....	.....	1500	560	.....	7760	9820	.....	9820	1800	1	1	.....	.....	1	3	.....	.....	
5. West-St. Louis Turnverein.....	1	24000	6000	2000	100	500	.....	32600	9000	23600	526	1	.....	1	.....	1	1	.....	.....	
6. Nord-St. Louis Turnverein.....	1	28900	7750	1200	1200	2600	.....	36550	7000	29650	.....	1	1	.....	.....	1	.....	.....	.....	
7. Highland (Ill.) Turnverein.....	1	6000	incl.	125	.....	800	250	7175	600	6575	.....	1	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	
8. Quincy (Ill.) Turnverein.....	1	20500	incl.	843	400	2775	.....	24518	14446	10078	.....	1	.....	1	.....	1	.....	.....	.....	
9. Washington (Mo.) Turnverein.....	1	3000	1000	250	150	250	500	5150	200	4950	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	
10. Centralia (Ill.) Turnverein.....	1	6500	700	300	75	500	200	8275	1500	75	.....	1	.....	1	.....	1	.....	1	.....	
11. Carondelet-Germania T.v., St. Louis.....	1	13000	3750	400	.....	250	1500	18900	10 25	8775	.....	1	1	.....	1	.....	1	1	.....	
12. Herman (Mo.) Turnverein.....	.....	.....	.....	125	.....	.....	326	451	.....	451	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	1	.....	
13. Schweizer National Turnv., St. Louis.....	.....	.....	.....	1500	.....	.....	.....	1500	.....	1500	.....	1	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	
14. Red Spring Turnverein, St. Louis.....	1	18000	3000	1200	.....	500	.....	22700	20000	2700	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	
15. Nordwest-Turnverein, St. Louis.....	.....	.....	.....	1200	.....	.....	100	1300	500	800	.....	1	.....	.....	.....	.....	1	1	.....	
16. Südwest-Turnverein, St. Louis.....	.....	.....	.....	300	.....	.....	.....	300	.....	300	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	
17. Little Rock (Ark.) Turnverein.....	1	10000	5000	900	.....	400	1949	18249	11000	7249	.....	.....	.....	1	.....	.....	1	.....	.....	
18. St. Louis Co. T., Barthold Hall v. P. D.	.....	.....	.....	400	.....	.....	.....	400	.....	400	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	
Gesamtergebnis 1897.....	13	\$208000	\$53400	\$16677	\$5418	\$15182	\$16073	\$314718	\$106385	\$208383	6422	14	4	6	4	1	14	12	1	
Gesamtergebnis 1896.....	10	163012	45930	15269	4985	14794	28728	272736	82180	194578	7977	15	3	6	5	2	13	.....	.....	
Zunahme.....	3	44988	7450	1408	431	388	.....	42010	24205	17805	.....	.....	.....	1	.....	.....	1	.....	.....	
Abnahme.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	12655	.....	.....	1555	.....	1	.....	.....	1	1	.....	.....	.....	

6. Chicago Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Gesamtzahl der Mitglieder (active, passive und Ehrenmitglieder).	Wie viele Mitglieder sind ständige Bürger der Ver. Staaten?	Zahl der activen Turner	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen	Zahl der im vorig. Jahre aus der Mitgliedschaft ausgeschiedenen Mitglieder.	Mitgliederzahl der					Dauer der einzelnen Turnfunction (nach Minuten) bei den			Zahl der Turnführer.	Zahl der Turnführer, die ein Turnführer von je fünf angeht.	Zahl der Turnführer, die einen oder mehrere öffentlichen oder Privatturnen führen?	Wie viele Turnführer wurden aufgenommen?	Wie oft wurden Turnspiele betrieben?	Mitgliederzahl der
						Altersteile.	Junger Section.	Section der Radfahrer.	Damen.	Turnklasse.	Wahlungssection.	Rechtssection.	Führersection.							Activen Turnern.	Füßgänger.	Unterbreiten.	Damen.
1. Aurora-Turnverein, Chicago.....	293	240	63	30	5	21	.....	.....	50	28	14	.....	90	75	90	75	240	158	1
2. Turnverein „Vorwärts“, Chicago.....	301	275	58	28	3	24	.....	.....	24	11	.....	.....	120	90	110	90	148	90	1
3. La Salle (Ill.) Turnverein.....	58	55	6	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	60	60	.....	.....	44	15	1
4. Joliet (Ill.) Turnverein.....	61	61	16	10	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	10	10	.....
5. Grand Crossing (Ill.) Turnverein.....	68	67	16	10	1	14	.....	.....	.....	.....	.....	.....	120	120	90	.....	25	16	1
6. Elgin (Ill.) Turnverein.....	110	100	16	12	.....	.....	.....	.....	12	12	.....	.....	120	180	120	120	37	24	1
7. Turnverein „Fortschritt“, Chicago.....	105	70	20	17	1	.....	.....	.....	18	10	.....	.....	90	90	90	190	85	1	.....
8. Turnverein „Lincoln“, Chicago.....	225	175	40	24	4	20	.....	.....	24	18	.....	.....	240	240	120	180	165	125	1
9. Socialer Turnverein, Chicago.....	376	325	65	50	5	42	.....	.....	45	20	12	.....	90	90	90	120	320	222	1
10. National-Turnverein, Chicago.....	111	103	15	12	.....	.....	.....	.....	22	20	.....	.....	90	90	90	111	72	.....	.....
11. Turnverein „Garfield“, Chicago.....	190	175	41	23	6	6	.....	.....	33	.....	.....	.....	105	90	105	90	165	65	1
12. Aurora (Ill.) Turnverein.....	40	35	10	6	.....	6	.....	.....	.....	.....	.....	.....	75	75	.....	.....	.....	.....	.....
13. Turnverein „Columbia“, Chicago.....	128	76	25	12	1	.....	.....	.....	10	.....	.....	.....	120	120	120	40	35	1	.....
14. Teutonia-Turnverein, Chicago.....	50	38	21	10	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	9	60	.....	.....	24	.....	.....
15. Turnverein „Freiheit“, Chicago.....	150	140	28	20	2	8	.....	.....	34	20	8	.....	120	90	120	120	125	103	1
16. Almira-Turnverein, Simmons P. O., Ill.....	123	114	16	14	4	7	.....	.....	17	.....	.....	.....	120	120	60	99	88	46	1
17. Turnverein „Nordwest“, Chicago.....	79	71	23	18	.....	.....	.....	.....	17	18	.....	.....	120	120	.....	124	97	48	1
18. Schweizer Turnverein, Chicago.....	129	90	21	16	3	.....	.....	.....	12	.....	.....	.....	90	90	90	.....	.....	.....	.....
19. Turnverein „Einigkeit“, Chicago.....	140	120	20	16	5	.....	.....	.....	20	15	.....	.....	90	90	90	125	130	1	.....
20. Turnverein „Gut Heil“, Abondale, Ill.....	33	23	8	5	1	4	.....	.....	.....	.....	.....	.....	30	30	30	.....	22	33	1
21. Turnsection d. Germ. Ver., Freeport, Ill.....	44	42	25	18	.....	19	.....	.....	6	.....	.....	.....	30	20	20	30	64	25	1
22. Turnverein „Eiche“, Stat. T. Chicago.....	134	111	32	25	.....	12	.....	.....	18	24	.....	.....	120	120	120	130	101	70	1
23. Turnverein „Eiche“, Stat. T. Chicago.....	134	118	18	15	.....	.....	.....	.....	23	15	.....	.....	120	120	120	120	138	69	1
24. Südliche Turnerstaff, Chicago.....	76	60	20	12	.....	14	.....	.....	10	16	.....	.....	20	15	15	80	40	1	.....
25. Westliche Turnerstaff, Chicago.....	79	50	22	20	4	.....	.....	.....	16	.....	.....	.....	90	90	90	45	34	1	.....
26. Harlem Turnverein, 241 Park, Ill.....	110	100	20	15	4	.....	.....	.....	16	16	.....	.....	90	90	90	45	34	1	.....
27. Englewood (Ill.) Turnverein.....	33	30	8	8	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	90	90	90	25	15	1	.....
28. South Chicago Turnverein, S. Chicago.....	50	36	18	16	2	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	90	90	90	40	45	.....	.....
29. Deutscher Turnv., Grand Rapids, Mich.....	80	75	12	9	1	.....	.....	.....	18	6	.....	.....	60	60	60	32	33	.....	.....
Gesamtergebnis 1897.....	3501	2975	703	473	53	197	6	39	451	167	85	.....	.....	.....	.....	.....	2512	1599	23
Gesamtergebnis 1896.....	3422	2587	682	452	82	207	.....	.....	351	202	91	1	.....	.....	.....	.....	2460	1438	24
Zunahme.....	79	388	21	21	.....	.....	6	39	100	.....	.....	.....	52	116	.....	.....	13	.....	.....
Abnahme.....	.....	.....	.....	29	10	.....	.....	.....	35	5	1	.....	.....	.....	1	4	43	515	108
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	127	563
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	256	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	19	.....

Der Turnverein „Abondale“ hat sich im April 1896 mit dem Turnverein „Gut Heil“ verschmolzen.
Im Juli 1896 wurden aufgenommen der South Chicago Turnverein und der Deutsche Turnverein von Grand Rapids, Mich.
Aufgelöst hat sich der Turnverein „Concordia“ von Blue Island, Ill., im Februar 1897.

6. Chicago Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine eigene Halle.	Vereins-Eigentum.										Zahl der Wände der Bibliothek.	Zahl der Verein uncorporate?	Hat der Verein eine Bibliothek?	Zahl im Verein eine Kranken- od. Sterbedafle	Besitzt der Verein ein eigenes Organ?	Zahl der Verein Abonnent auf die „Am. Turnig.“	Wie viele Unglücksfälle ereigneten sich während des letzten Jahres auf dem Turnplatz?	
		Wert der Halle.	Wert des Grundeigentums.	Wert der Turngeräthe und Waffen.	Wert der Bibliothek.	Wert der Wirthschaftlichen und Mobilitäten.	Wert des sonstigen Eigentums.	Gesamtwert.	Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldenfreies Vermögen.	.....							Leichte.	Schwere.
1. Aurora-Turnverein, Chicago.....			\$1350	\$825	\$2300	\$6900	\$11875	\$550	\$10825	884	1	1	.....	1	.....	1	1	.....	.....
2. Turnverein „Vorwärts“, Chicago.....			1450	1963	4550	200	42163	18650	23513	561	1	1	.....	1	.....	1	1	.....	.....
3. La Salle (Ill.) Turnverein.....			30000	3000	450	1000	150	34600	12600	75	1	1	.....	1	.....	1	1	.....	.....
4. Joliet (Ill.) Turnverein.....			6000	2500	500	100	250	10450	4500	200	1	1	.....	1	.....	1	1	.....	.....
5. Grand Crossing (Ill.) Turnverein.....			8000	5000	1100	150	1100	14250	3500	200	1	1	.....	1	.....	1	1	.....	.....
6. Elgin (Ill.) Turnverein.....			1500	1500	450	.....	750	225	2925	145	1	1	.....	1	.....	1	1	.....	.....
7. Turnverein „Fortschritt“, Chicago.....			15000	10000	1000	200	1175	27375	11500	15875	145	1	1	.....	1	.....	1	1	.....
8. Turnverein „Lincoln“, Chicago.....					600	250	500	2500	3850	3850	250	1	1	.....	1	.....	1	1	.....
9. Socialer Turnverein, Chicago.....			1	30000	10000	3500	500	50000	25000	25000	300	1	1	.....	1	.....	1	1	.....
10. National-Turnverein, Chicago.....					350	.....	400	10750	10750	10750	400	1	1	.....	1	.....	1	1	.....
11. Turnverein „Garfield“, Chicago.....			1	20000	10000	600	500	41100	18000	23100	505	1	1	.....	1	.....	1	1	.....
12. Aurora (Ill.) Turnverein.....					200	30	250	25	505	2360	75	1	1	.....	1	.....	1	1	.....
13. Turnverein „Columbia“, Chicago.....			1	6000	.....	300	50	400	6750	4390	950	.....	.....	1	.....	1	1	.....	.....
14. Teutonia-Turnverein, Chicago.....					500	100	100	450	1700	1700	114	1	1	.....	1	.....	1	1	.....
15. Turnverein „Freiheit“, Chicago.....					1500	100	100	12040	7000	1040	15	1	1	.....	1	.....	1	1	.....
16. Almira-Turnverein, Simmons P. O., Ill.....			1	6000	4500	560	60	800	12040	1050	.....	.....	.....	1	.....	1	1	.....	.....
17. Turnverein „Nordwest“, Chicago.....					450	.....	200	695	695	695	.....	.....	.....	1	.....	1	1	.....	.....
18. Schweizer Turnverein, Chicago.....					470	25	.....	200	2150	2150	300	1	1	.....	1	.....	1	1	.....
19. Turnverein „Einigkeit“, Chicago.....					500	.....	.....	500	500	500	.....	.....	.....	1	.....	1	1	.....	.....
20. Turnverein „Gut Heil“, Abondale, Ill.....					280	.....	.....	280	280	280	.....	.....	.....	1	.....	1	1	.....	.....
21. Turnsection d. Germ. Ver., Freeport, Ill.....					30	1200	.....	11000	3000	8000	124	1	1	.....	1	.....	1	1	.....
22. Turnverein „Eiche“, Stat. T. Chicago.....			1	6000	3500	30	200	75	425	1050	.....	.....	.....	1	.....	1	1	.....	.....
23. Turnverein „Eiche“, Stat. T. Chicago.....					350	.....	50	200	600	600	.....	.....	.....	1	.....	1	1	.....	.....
24. Südliche Turnerstaff, Chicago.....					900	.....	100	1000	1000	1000	.....	.....	.....	1	.....	1	1	.....	.....
25. Westliche Turnerstaff, Chicago.....					200	.....	.....	200	200	200	.....	.....	.....	1	.....	1	1	.....	.....
26. Harlem Turnverein, 241 Park, Ill.....					200	.....	15	215	215	215	.....	.....	.....	1	.....	1	1	.....	.....
27. Englewood (Ill.) Turnverein.....					200	.....	.....	15	215	215	.....	.....	.....	1	.....	1	1	.....	.....
28. South Chicago Turnverein, S. Chicago.....					200	.....	.....	15	215	215	.....	.....	.....	1	.....	1	1	.....	.....
29. Deutscher Turnv., Grand Rapids, Mich.....			1	4400	6000	700	300	1000	460	12360	351	1	1	.....	1	.....	1	1	.....
Gesamtergebnis 1897.....	11	\$153900	\$77500	\$21760	\$5403	\$20700	\$13370	\$292633	\$118590	\$174043	4019	22	10	7	16	2	28	15	4
Gesamtergebnis 1896.....	9	132000	72400	20067	3815	16650	12487	2568	9	104810	152009	3409	22	8	5	12	1	22	.....
Zunahme.....	2	21900	5100	1693	1588	4650	883	35814	13780	22034	610	.....	2	2	4	1	6	.....	.....
Abnahme.....																			

8. New Jersey Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Gesamtzahl der Mit- glieder (active, passive und Ehrenmitglieder).	Wie viele Mitglieder sind künftige Mitglieder der Ver. Staaten.	Zahl der activen Turner	Durchschnittszahl der Theilnehmer am Turnen	Zahl der im verg. Jahre aus der Hängelschule genommenen Mitglieder.	Mitgliederzahl der					Dauer der einzel- nen Turnfunction (nach Minuten) bei den				Zahl der Turnschüler.	Zahl der Turnschülerinnen.	Ist ein Turnlehrer von Beruf angelegt?	Ist der Turnlehrer des Vereins an anderen öffentlichen oder Privat- schulen thätig?	Wie viele Turnfahrten wurden unternommen?	Wie oft wurden Turn- spiele betrieben?	Zuglingsvereine.	Damenfunction.	Dramatischen Section.
						Alterstagen.	Ringer-Section.	Section der Reckfahrer.	Damen- Turnklasse.	Gefangenssection.	Recksection.	Zählfunction.	Activen Turnern.	Zuglingen.										Alterstagen.	Damen.
1. Newark (N. J.) Turnverein	473	440	75	31	16	6	40	79	25	12	75	75	60	60	220	86	1	1	7	52	75		
2. Paterson (N. J.) Turnverein	240	215	40	30	2			30	42		75	60	60	60	40	1		2		40	12		
3. Hudson City Tr., Jersey City Heights, N. J.	130	95	24	14	4			37	20	5	90	90	90	127	64	1		6	2	37	10		
4. Hoboken (N. J.) Turnverein	99	75	65	30	5	10		30		10	120	60	60	90	134	61	1	3		30			
5. Turnverein „Vorwärts“, Elizabeth, N. J.	214	175	28	24	12						120	60			56	44	1	1					
6. Union Hill Turnverein, Weehawken, N. J.	132	111	30	18	8		14	27	21		90	90	90	158	90	1	1	4	52	38	20		
7. Turnverein „Vorwärts“, Newark, N. J.	98	87	30	20	3	15	10	41			60	60	60	60	83	34	1			54			
8. Greenville (N. J.) Turnverein	112	51	32	24				21	18		120	60	120	65	40	1				32			
9. Nordseite-Turnverein, Newark, N. J.	30	16	20	16							90	60		20									
10. New Brunswick (N. J.) Turnverein	40	35	14	10			6				120					1		1					
11. Columbia-Turnverein, Township of Union	35	20	28	18	2	6		15			90		90					1	4	20	8		
12. Jersey City (N. J.) Turnverein	20	15	12	10							90	90											
13. Orange-Turnverein, Orange Valley, N. J.	18	8	12	10							120	60		2				1		2			
Gesamtergebnis 1897	1641	1343	420	255	52	31	6	70	280	126	27				945	459	9	3	26		2	326	50
Gesamtergebnis 1896	1595	1410	402	224	32	31			242	141	9				827	370	10	5			43	243	37
Zunahme	46		18	31	20		6	70	38		18				118	89					83	13	
Abnahme		67								15							1	2			41		

8. New Jersey Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine eigene Halle.	Vereins-Eigentum.								Hoch der Bände der Bibliothek.	Ist der Verein incorporirt?	Hat der Verein eine öffentliche Bibliothek?	Hat der Verein eine Kranken- od. Sterbekasse?	Besitzt der Verein ein eigenes Organ?	Ist der Verein Nominant auf die „Am. Lützsch.“?	Wie viele Unglücksfälle ereigneten sich während des letzten Jahres auf dem Turnplatze?		
		Werth der Halle.	Werth des Grundeigentums.	Werth der Turngeräte und Waffen.	Werth der Bibliothek.	Werth der Turnschützengeräte und Mobilitäten.	Werth des sonstigen Eigentums.	Gesamtwert.	Verbindlichkeiten des Vereins.							Schuldenfreies Vermögen.	Leichte.	Schwere.
1. Newark (N. J.) Turnverein	1	\$29500	\$6500	\$1900	\$250	\$700	\$4700	\$13350	\$14000	\$20350	360	1	1		1			
2. Paterson (N. J.) Turnverein	1	40698	10000	482	260	1536	3469	56445	56335	20110	230	1	1		1			
3. Hudson City Tr., Jersey City Heights, N. J.	1	12000	3000	700	200	1000	500	17400	2000	15400	125	1	1		1			
4. Hoboken (N. J.) Turnverein	1	5000	5500	750	800	1100	350	13500	3750	9750	500	1	1		1			
5. Turnverein „Vorwärts“, Elizabeth, N. J.	1	15000	3000	600	250	2500	550	21900	13000	8900	90	1	1		1	1		
6. Union Hill Turnverein, Weehawken, N. J.	1	35000	10000	500	75	500	1050	47125	27500	19625	1009	1	1		1			
7. Turnverein „Vorwärts“, Newark, N. J.	1	4500	925	500	50		500	6475	3100	2375	50	1				2		
8. Greenville (N. J.) Turnverein	1	7000	3000	400		1550	200	12150	7400	4750		1	1		1			
9. Nordseite-Turnverein, Newark, N. J.				50				50		50								
10. New Brunswick (N. J.) Turnverein				200		25		225	225		1	1			1			
11. Columbia-Turnverein, Township of Union				200			75	275	275		1				1	1	1	
12. Jersey City (N. J.) Turnverein				300	50	200		550	550	15	1				1	1		
13. Orange-Turnverein, Orange Valley, N. J.				150				150	15	135					1			
Gesamtergebnis 1897	8	\$148698	\$41925	\$6632	\$1935	\$9011	\$11394	\$219595	\$107100	\$112495	2379	11	4	4		11	5	1
Gesamtergebnis 1896	6	121000	41300	6515	1980	6650	8415	185890	79834	106056	2389	10	2	5		10		
Zunahme	2	27698	625	87		2361	2979	33705	27266	6439		1	2		1			
Abnahme					45						10			1				

9. Central New York Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Gesamtzahl der Mitglieder (active, passive und Ehrenmitglieder), wie viele Mitglieder sind ständige Bürger der Ver. Staaten.		Zahl der activen Turner	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen		Zahl der im verg. Jahre aus der Höglingsschule gewonnenen Mitglieder.		Mitgliederzahl der										Dauer der einzelnen Turnsection (nach Minuten) der dem		Zahl der Turnschüler.		Zahl der Turnlehrer von denen angestellt?		Zahl der Turnlehrer des Vereins an anderen öffentlichen oder privaten Schulen?		Wie viele Turnabenden wurden unternommen?		Wie oft wurden Turnspiele betrieben?		Mitgliederzahl der																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
								Altersteige	Jüngere-Section.	Section der Kadetten.	Damen	Turnklasse	Gesamstsection.	Kochsection.	Schlingensection.	Activen Turnm.	Böhligen.															Interessirten	Damen.	Section der Turnlehrer.	An ein Turnlehrer von wem angestellt?	An den Turnlehrer des Vereins an anderen öffentlichen oder privaten Schulen thätig?	Wie viele Turnabenden wurden unternommen?	Wie oft wurden Turnspiele betrieben?	Rollenspieler.	Damensection.	Dramatischen Section.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
1. Troy (N. Y.) Turnverein.....	75	60	14	10														36																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										</

Turnverein „Vorwärts“, Troy, N. Y., hat sich im September 1896 abgemeldet.
Im Juli 1896 wurde der Albany Turnverein aufgenommen.

9. Central New York Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine eigene Halle.	Vereins-Eigentum.								Zahl der Hände der Bibliothek.	Hat der Verein eine öffentliche Bibliothek?	Hat der Verein eine öffentliche Turnhalle?	Mit in dem Verein eine Kranken- od. Sterbehilfe?	Besitzt der Verein ein eigenes Organ?	Mit der Verein Abonnement auf die „Am. Turnsch.“?	Wie viele Unglücksfälle ereigneten sich während des letzten Jahres auf dem Turnplatz?	
		Wert der Halle.	Wert des Grundeigentums.	Wert der Turnverkleidung und Waffen.	Wert der Bibliothek.	Wert der Turnverkleidung und Mobilitäten.	Wert des sonstigen Eigentums.	Gesamtwert.	Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldenfreies Vermögen.						Leichte.	Schwere.
1. Troy (N. Y.) Turnverein.....	.....	.....	.....	\$200	\$20	\$180	\$50	\$450	.....	\$450	30	.....	.....	.....	1	.....	.....
2. Ev. „Fortschritt“, Amsterdam, N. Y.....	1	\$2500	\$1800	100	.....	270	38	4708	\$1800	2908	1	1	.....	.....	1	.....	.....
3. Schenectady (N. Y.) Turnverein.....	1	4700	700	225	40	605	.....	6280	3655	2625	32	1	1	.....	1	.....	.....
4. Albany (N. Y.) Turnverein.....	.....	.....	.....	150	200	25	.....	375	.....	375	800	1	.....	.....	.....	.....	.....
Gesamtergebnis 1897.....	2	\$7200	\$2500	\$675	\$260	\$1090	\$88	\$11813	\$5455	\$6358	862	3	2	.....	3	.....	.....
Gesamtergebnis 1896.....	2	8000	1900	825	100	1394	87	12306	5350	6956	100	2	2	.....	4	.....	.....
Zunahme.....	.....	.....	600	.....	150	.....	1	105	.....	762	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Abnahme.....	.....	800	.....	150	.....	304	.....	493	.....	598	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....

10. Pittsburg Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Gesamtzahl der Mit- glieder (active, passive und Gymnastiker).	Wie viele Mitglieder und künftige Mitglieder der Ver. zahlen?	Zahl der activen Turner	Durchschnittszahl der Theilnehmer an Turnen	Zahl der im verg. Jahre aus der Höchstzahl genommenen Mitglieder.	Mitgliederzahl der						Dauer der einzel- nen Turnlektion (nach Minuten) bei den		Zahl der Turnschüler.	Zahl der Turnlehrerinnen. Mit ein Turnlehrer von Beruf angestellt?	Mit der Turnlehrer des Vereins an anderen öffentlichen oder Privat- schulen tätig?	Wie viele Turnfahrten wurden unternommen?	Wie oft wurden Turns betrieben?	Mitgliederzahl der						
						Altersteile.	Jüngere-Section.	Section der Madschver.	Damen- Turntänze.	Gefangensection.	Rechtsection.	Schiffensection.	Activen Turnern.						Böhlingsen.	Mitlersteigen.	Damen.	Böhlingsvereine.	Damensection.	Dramatischen Section.	
1. Allegheny (Pa.) Turnverein.....	404	380	27	16	4	.....	.....	4	2	8	40	2	.....	120	105	.....	105	139	73	1	1	.....	.....	.....	
2. Wheeling (W. Va.) Turnverein.....	100	100	20	25	4	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	50	60	.....	30	.....	.....	.....	.....	.....	.....		
3. Johnstown (Pa.) Turnverein.....	230	205	56	14	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	90	90	.....	102	33	1	.....	.....	.....	.....		
4. Central-Turnverein, Pittsburg, Pa.....	346	330	106	45	1	.....	.....	8	.....	23	20	10	.....	90	60	.....	129	91	1	.....	.....	.....	.....		
5. Beaver Falls (Pa.) Turnverein.....	70	68	14	11	2	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	60	60	.....	18	.....	.....	.....	.....	.....	.....		
6. Germania-Turnverein, Steubenville, O.....	150	145	21	15	.....	.....	.....	7	.....	8	18	.....	.....	90	60	60	60	33	17	1	.....	.....	.....		
7. W. Keeseport (Pa.) Turnverein.....	210	168	21	12	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	90	90	.....	70	21	1	.....	.....	.....	.....		
8. Sublette-Turnverein, Pittsburg, Pa.....	354	320	48	27	6	.....	.....	12	32	19	8	.....	.....	90	75	.....	75	160	78	1	1	4	32	28	
9. Galt Liverpool (Ohio) Turnverein.....	73	73	.....	15	3	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	6	5	.....	46	.....	.....	.....	.....	.....	.....		
10. Allentown Turnverein, Pittsburg, Pa.....	120	90	15	13	6	.....	.....	.....	.....	.....	18	4	.....	90	75	.....	70	40	1	1	3	52	8	10	
11. Wandseher Turnverein, Allegheny, Pa.....	65	60	12	10	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	20	15	.....	24	.....	.....	.....	.....	.....	.....		
12. Cambridgeville Turnverein, Pittsburg, Pa.....	120	168	24	28	8	12				20	6			120	60	60	66	14	1			26	18	12	6
13. Birmingham Turnverein, Pittsburg, Pa.....	325	251	24	18	6	.....	.....	6	.....	25	8	.....	.....	20	20	.....	60	30	1	1	2	208	15	.....	
14. Turne „Vorwärts“, Duquesne, Pa.....	30	24	12	10	.....	.....	.....	.....	.....	15	.....	.....	.....	120	90	.....	16	8	.....	.....	1	2	16	.....	
15. Jeonette (Pa.) Turnverein.....	70	50	15	8	3	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	120	120	.....	12	.....	.....	.....	1	5	20	.....	
16. T. u. G. V. „Eintracht“, Homestead, Pa.....	114	100	14	10	7	.....	.....	.....	.....	20	.....	.....	.....	120	120	.....	25	18	1	.....	.....	1	.....	.....	
17. W. Oliver (Pa.) Turn- u. Gefangensektion.....	50	40	16	4	6	.....	.....	.....	.....	20	.....	.....	.....	.....	.....	.....	30	1	.....	.....	.....	.....	15	.....	
18. Iron Hill Turnverein, Allegheny, Pa.....	50	30	20	15	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	60	60	.....	20	.....	.....	.....	.....	20	15	.....	
19. Monaca (Pa.) Turnverein.....	77	38	9	7	1	.....	.....	.....	.....	12	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	
20. Turnverein „Sohn Freis“, Allegheny, Pa.....	50	75	30	15	3	.....	.....	.....	.....	14	.....	.....	.....	90	90	.....	100	80	1	.....	3	52	.....	7	
21. Central-Turn u. G. V. „Bradford“, Pa.....	150	130	15	10	.....	.....	.....	.....	.....	20	.....	.....	.....	.....	.....	.....	50	12	1	.....	.....	12	.....	15	
22. Turn- u. G. V. „Eintracht“, Monongahela.....	62	58	6	5	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	60	60	.....	34	28	1	.....	.....	52	.....	.....	
23. „Lincoln“, Pittsburg, Pa.....	50	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	
Gesamtresultat 1897.....	3340	2841	551	334	71	19	12	20	71	286	52	.....	.....	.....	.....	.....	1234	553	17	4	28	94	201	62	
Gesamtresultat 1896.....	3226	336	533	329	47	30	.....	.....	135	317	43	.....	.....	.....	.....	.....	1354	609	18	15	.....	18	208	74	
Zunahme.....	.....	18	5	24	.....	.....	.....	.....	.....	9	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	76	.....	.....	
Abnahme.....	180	195	.....	.....	.....	11	.....	.....	64	31	.....	.....	.....	120	56	1	11	.....	.....	.....	.....	7	12	.....	

Aufgehört wurden im März 1897 die Turnvereine „Herc Renington“ und „Columb a“, Pittsburg.
 Der Turnverein „Lincoln“ wurde am 8 März 1897 aufgenommen.
 Da der Mount Oliver Turnverein keinen Jahresbericht einliefte, mußte der letztjährige angenommen werden.

10. Pittsburg Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine eigene Halle.	Vereins-Eigentum.										Zahl der Hände der Bibliothek.	Zahl der Verein uncorrigiert?	Hat der Verein eine Bibliothek?	Hat der Verein eine eigene Wirtsch. schaft?	Zahl im Verein eine Kantinen- od. Sterbehilfe.	Besitz der Verein ein eigenes Organ?	Zahl der Verein Abonnent auf die „Am. Turnz.“?	Wie viele Unfälle ereigneten sich während des letzten Jahres auf dem Turnplatz?	
		Worth der Halle.	Worth des Grundeigentums.	Worth der Turngeräte und Waffen.	Worth der Bibliothek.	Worth der Wirtsch. schaftgeräte und Mobilit.	Worth des sonstigen Eigentums.	Gesamtworth.	Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldenfreies Vermögen.	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Leichte.	Schwere.
1. Allegheny (Pa.) Turnverein.....	1	\$35000	\$8000	\$1500	\$250	\$1500	\$250	\$46500	\$13500	\$53000	200	1	.....	1	.....	1	.....	1	.....	.....
2. Wheeling (W. Va.) Turnverein.....	1	14000	incl. 494	40	87	867	.....	15498	400	15088	.....	.....	.....	1	.....	1	.....	1	.....	.....
3. Johnstown (Pa.) Turnverein.....	1	28000	6000	365	50	2068	.....	36483	16805	19670	28	1	.....	1	1	.....	.....	.....	.....	.....
4. Central-Turnverein, Pittsburg, Pa.....	1	32000	25000	2500	250	3000	.....	62750	18800	43050	327	1	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....
5. Beaver Falls (Pa.) Turnverein.....	1	7000	1000	120	.....	800	1200	10120	4800	5320	.....	.....	.....	1	1	.....	.....	.....	.....	.....
6. Germania-Turnverein, Steubenville, O.....	1	8000	2000	500	50	150	500	11200	3000	8200	50	1	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....
7. W. Keeseport (Pa.) Turnverein.....	1	25000	20000	1200	300	4000	.....	54500	20000	30500	80	1	.....	1	1	.....	.....	.....	.....	.....
8. Sublette-Turnverein, Pittsburg, Pa.....	1	42000	10000	1500	400	5000	2500	61400	32000	29400	82	1	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....
9. Galt Liverpool (Ohio) Turnverein.....	1	6000	2500	285	75	300	.....	9160	4500	4660	12	1	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....
10. Allentown Turnverein, Pittsburg, Pa.....	1	5000	.....	incl. 400	.....	500	1200	6200	4200	2000	30	1	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....
11. Wandseher Turnverein, Allegheny, Pa.....	1	6500	Scale.	400	75	500	300	7775	2400	5375	70	1	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....
12. Cambridgeville Turnverein, Pittsburg, Pa.....	1	14000	4000	600	.....	1000	.....	19800	12000	7600	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....
13. Birmingham Turnverein, Pittsburg, Pa.....	1	23000	8000	821	353	1800	3000	38974	12983	24289	266	1	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....
14. Turne „Vorwärts“, Duquesne, Pa.....	1	3000	2100	300	.....	200	.....	5600	2100	3500	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....
15. Jeonette (Pa.) Turnverein.....	1	.....	600	300	.....	150	150	1200	.....	1200	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....
16. T. u. G. V. „Eintracht“, Homestead, Pa.....	1	5000	2500	200	100	300	1000	9100	2500	6600	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....
17. W. Oliver (Pa.) Turn- u. Gefangensektion.....	1	4000	600	250	100	600	200	6050	3900	2150	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....
18. Iron Hill Turnverein, Allegheny, Pa.....	1	.....	2000	150	20	50	.....	5320	450	1870	50	1	.....	1	1	.....	.....	.....	.....	.....
19. Monaca (Pa.) Turnverein.....	1	3000	500	800	25	75	700	4715	2000	2715	60	1	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....
20. Turnverein „Sohn Freis“, Allegheny, Pa.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1600	350	1250	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....
21. Central-Turn u. G. V. „Bradford“, Pa.....	1	18000	2000	500	.....	3500	.....	24000	10000	14000	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....
22. Turn- u. G. V. „Eintracht“, Monongahela.....	1	.....	.....	250	.....	578	264	1095	.....	1095	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....
23. „Lincoln“, Pittsburg, Pa.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Gesamtresultat 1897	18	\$278500	\$95800	\$13288	\$2138	\$26708	\$13396	\$429830	\$166300	\$263440	1269	21	.....	21	4	1	22	5	.....	.....
Gesamtresultat 1896	20	292300	114800	18142	2345	29500	11992	469079	242170	266909	1355	22	.....	24	2	1	23	.....	.....	.....
Zunahme.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1404	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Abnahme	2	13800	19000	4854	207	2792	.....	39749	35780	3469	86	1	.....	3	2	.....	1	.....	.....	.....

11. Missouri Valley Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Gesamtzahl der Mit- glieder (active, passive und Ehrenmitglieder). Wie viele Mitglieder sind ständige Bürger der Ver. Staaten.		Zahl der aktiven Turner	Durchschnittszahl der Teilnehmer an Turnen Zahl der im verg. Jahre aus der Höglingsschule gewonnenen Mitglieder.		Altersfreige- n.	Mitgliederzahl der						Dauer der einzel- nen Turnlection (nach Minuten) bei den				Zahl der Turnführer.		Zahl der Turnführer von 18 ein Turnführer von 18 der Turnführer des Vereins an anderen öffentlichen oder Privat- schulen thätig?		Wie viele Turnfahrten wurden unternommen?		Wie oft wurden Turns- spiele betrieben?		Mitglieder- zahl der																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																
							Mittgliederzahl der																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
							Ringer-Section.	Section der Nadler.	Damen- Turnklasse.	Gefangenschaft.	Rechtsection.	Schulsection.	Activen Turnen.	Begleiten.	Altersfreien	Damen.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									

Die Turnvereine „Columbus“ und „Doniphan“ wurden gestrichen.

11. Missouri Valley Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine eigene Halle.	Vereins-Eigenthum.								Zahl der Bände der Bibliothek.	Ist der Verein incorporirt?	Hat der Verein eine Bibliothek?	Ist im Verein eine Krankens- oder Sterbefälle?	Geführt der Verein ein eigenes Organ?	Ist der Verein Abnehmer auf die „Am. Turnist.“?	Wie viele Unglücksfälle ereigneten sich während des letzten Jahres auf dem Turnplatz?
		Werth der Halle.	Werth des Grundeigenthums.	Werth der Turngeräte und Waffen.	Werth der Bibliothek.	Werth der Wirtschftsgeräte und Mobiliën.	Werth des sonstigen Eigenthums.	Gesamtwert.	Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldenfreies Vermögen.						
1. St. Joseph (Mo.) Turnverein.....	1	\$40000	\$25000	\$500	\$200	\$1500	.....	\$67200	\$49000	\$18200	250	1	.....	.....	.....	.....
2. Atchison (Kan.) Turnverein.....	1	10000	10000	200	50	1350	.....	21600	5000	16600	.....	1	.....	.....	.....	.....
3. Sozialer Turnverein, Kansas City, Mo.....	.....	.....	15000	500	25	500	.....	16025	.....	16025	150	1	1	.....	.....	.....
Gesamtresultat 1897.....	2	\$50000	\$50000	\$1200	\$275	\$3350	.....	\$104825	\$54000	\$50825	400	3	1	.....	.....	.....
Gesamtresultat 1896.....	2	49000	55000	2275	425	5318	.....	112018	50200	61318	600	3	1	2	.....	.....
Zunahme.....	.....	1000	.....	.....	.....	.....	.....	.....	3800	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Abnahme.....	.....	.....	5000	1075	150	1968	.....	7193	.....	10993	200	.....	2	.....	.....	.....

12. Minnesota Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Gesamtzahl der Mitglieder (active, passive und Ehrenmitglieder). Wie viele Mitglieder sind ständige Bürger der Ver. Staaten.			Zahl der aktiven Turner	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen Zahl der im verg. Jahre aus der Höglingsschule gewonnenen Mitglieder.		Mitgliederzahl der					Dauer der einzelnen Turnsection (nach Minuten) bei den				Zahl der Turnführer. Zahl der Turnführerinnen. Ist ein Turnführer von dem Verein angeheft? Ist der Turnführer des Vereins an anderen Organisationen oder Privat-schulen thätig? Wie viele Turnführer wurden aufgenommen? Wie oft wurden Turnspiele betrieben?	Mitgliederzahl der				
	Herren.	Höglingen.	Damen.		Altersstiege.	Mittler-Section. Abschläger.	Damen-Section. Turnklasse.	Gesamtsection.	Kochsection.	Schulsectionen.	Herren.	Höglingen.	Mittlerstiegen.	Damen.	Büglingsvereine.		Damensection. Evangelischen Section.				
1. New Minn. (Minn.) Turnverein.....	108	104	27	14	3		30	32	8		120	90	90	69	53	1	9	52	19	90	42
2. St. Anthony Tr., E. Minneapolis, Minn....	80	80	60								90		31							30	
3. West-Minneapolis (Minn.) Turnverein....	80	74	26	24		28	8						70	60	1	2				36	
4. Duluth (Minn.) Turnverein.....	55	52	14	10						90											
5. Office (Minn.) Turnverein.....	9	9																			
6. Turnf. d. Philharm. Ver., Winona, Minn....	38	38	29	14	3	6	22	90	60	42									16	15	
7. Westseite Turnverein, St. Paul, Minn.....	40	36	25	17	1	10	16	120	90	90	35	15	1						16		
8. Turnverein „Vorwärts“, Wahpeton, N. D.	35	35	14	10				40								1					6
Gesamtergebnis 1897.....	445	428	195	89	7	6	68	70	16				247	128	2	13			35	172	63
Gesamtergebnis 1896.....	492	474	212	106	7		74	78	12				278	145	2				32	174	51
Zunahme.....						6		4											3		12
Abnahme.....	47	46	17	17			6	8			31	17									2

12. Minnesota Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine eigene Halle.	Vereins-Eigenthum.								Zahl der Hände der Mitglieder.	Ist der Verein incorporirt?	Hat der Verein eine Wirtshaus?	Ist in dem Verein eine Krankenkasse od. Lebensversicherung?	Wegst der Verein ein eigenes Organ?	Ist der Verein abhängerig auf die „Am. Turng.“?	Wie viele Unglücksfälle ereigneten sich während des letzten Jahres auf dem Turnplatz?
		Werth der Halle.	Werth des Grundeigenthums.	Werth der Turngeräte und Waffen.	Werth der Bibliothek.	Werth der Wirtshausgeräte und Mobilitäten.	Werth des sonstigen Eigenthums.	Gesamtwert.	Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldenfreies Vermögen.						
1. New Minn. (Minn.) Turnverein.....	1	\$22000	\$4000	\$550	\$1200	\$800	\$1000	\$29550	\$4000	\$25550	1475	1	1		1	
2. St. Anthony Tr., E. Minneapolis, Minn....	1	10000	2500	500	100	1000		14100	2500	11600	134	1		1	1	
3. West-Minneapolis (Minn.) Turnverein....	1	30000	20000	400	150	400	8000	51750	16000	35750	150	1	1	1	1	
4. Duluth (Minn.) Turnverein.....	1	14000	6000	600	50	2000		2650	11400	11200	50	1			1	
5. Office (Minn.) Turnverein.....	1	1500	500	100				2100	600	1500		1			1	
6. Turnf. d. Philharm. Ver., Winona, Minn....	1	27000	9000	750	50	1000	500	38300	13500	24800	50	1			1	
7. Westseite Turnverein, St. Paul, Minn.....				800		200	400	1400	200	1200		1			1	
8. Turnverein „Vorwärts“, Wahpeton, N. D.	1	2500	300	150		60	250	3260	500	2760		1	1		1	
Gesamtergebnis 1897.....	7	\$167000	\$42300	\$3850	\$1350	\$5400	\$2950	\$163110	\$48700	\$114410	1859	8	1	2	1	8
Gesamtergebnis 1896.....	7	103000	41300	3890	1650	6835	2650	159375	50200	109175	1800	8	2	1	1	8
Zunahme.....		4000	1000				300	3735		5235	50		1			
Abnahme.....				40	100	1425		1500				1				

13. Oberer Mississippi Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Gesamtzahl der Mitglieder (active, passive und Ehrenmitglieder) und viele Mitglieder sind ständige Bürger der Ver. Staaten?		Zahl der activen Turner	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen		Zahl der im verg. Jahr aus der Röstlingsliste genommenen Mitglieder.		Mitgliederzahl der						Dauer der einzelnen Turnsection (nach Minuten) bei den				Zahl der Turnführer.	Zahl der Turnführerinnen.	Ist ein Turnführer von Beruf angehört?	Ist der Turnführer des Vereins an anderen öffentlichen oder Privat-schulen thätig?	Wie viele Turnabtheilungen wurden unternommen?	Wie oft wurden Turnspiele betrieben?	Mitgliederzahl der	Mitgliederzahl der
								Mittlere.	Ringere-Section.	Section der Mädchen.	Frauen-Turnklasse.	Gesangs-Section.	Rechtsection.	Schülersection.	activen Turnern.	Röstlingen.	Mittlere.	Frauen.							
1. Davenport (Ja.) Turngemeinde.....	470	99	48	29	4	12	30	27	6	90	75	60	239	112	1	1	6	79	12						
2. Nordwest-Davenport Turnverein.....	107	99	7	7	2		9			90	100		42	21	1		52								
3. Buffalo (Ja.) Turnverein.....	17	17	4										10												
4. Des Moines (Ja.) Turnverein.....	146	136	20	12	3		40	14		75	90	60	42	20	1	1		23	12						
5. Ottumwa (Ja.) Turnverein.....	50	50	7		1		12			20	20		10												
6. Burlington (Ja.) Turngemeinde.....	61	61	12	10														32							
7. Turnverein „Vorwärts“, Clinton, Ja.....	72	72																							
8. Durant (Ja.) Turnverein.....	26	26	5	4						30	30		28												
9. Holstein (Ja.) Turnverein.....	80	75	20	15	2		20			90	90	90	26	20	1										
10. Waterloo (Ja.) Turnverein.....	69	69	12	12						180															
11. East Davenport (Ja.) Turnverein.....	31	26	12	12	2					60	60		10		1										
12. Turnv. „Bahn Frei“, Burlington, Ja.....	50	30	25	18	3	4	6	12	8	120		90	4												
13. Manning (Ja.) Turnverein.....	42	38	14	12			12	4		100	100		90	30	12	1	1	100							
Gesamtergebnis 1897.....	1221	609	186	131	17	16	6	114	82	10			437	186	6	3	9	128	40						
Gesamtergebnis 1896.....	1151	1090	175	126	22	9		115	91				562	287	6	3		32	134	20					
Zunahme.....	70		11	5		16	6		10																
Abnahme.....		391		5	9		1	9					125	98											

13. Oberer Mississippi Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine eigene Halle.	Vereins-Eigenthum.										Hat der Verein ein öffentliches Clublocal.	Ist im Verein eine Kranken- od. Sterbekasse?	Hat der Verein ein eigenes Organ?	Ist der Verein Monnenteil auf die „Am. Turng.“?	Wie viele Anlaufstadien errichtet hat während des letzten Jahres auf dem Turnplatz?	
		Werth der Halle.	Werth des Grundeigenthums.	Werth der Turngeräte und Maschinen.	Werth der Bibliothek.	Werth der Turnplatzgeräthe und Proben.	Werth des sonstigen Eigenthums.	Gesamtwert.	Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldenfreies Vermögen.	Hat der Verein ein Bibliothek.					Leichte.	Schwere.
1. Davenport (Ja.) Turngemeinde.....	1	\$90000	\$10000	\$1200	\$1800	\$1500	\$104500	\$41700	\$62300	2600	1	1	1		1	3	
2. Nordwest-Davenport Turnverein.....	1	6500	1400	285	59	125	\$342	9221	3634	5587	30	1	1		1		
3. Buffalo (Ja.) Turnverein.....	1	4100	200	200		225	180	4905	675	4230		1		1			
4. Des Moines (Ja.) Turnverein.....		1000	6000	500	100	500	1700	9800		9800	155	1		1		4	
5. Ottumwa (Ja.) Turnverein.....	1	22700	incl.	150	50	1500		24400	9500	14900		1		1	1	6	
6. Burlington (Ja.) Turngemeinde.....	1	25600	incl.	400	100	600		26700	6500	20200	400	1			1		
7. Turnverein „Vorwärts“, Clinton, Ja.....	1	3200	20000	390	25	200	100	23415	12600	11315		1		1			
8. Durant (Ja.) Turnverein.....				200	170		40	410		410	445			1			
9. Holstein (Ja.) Turnverein.....	1	7400	500	1000		650		9550	1500	8050			1		1	1	
10. Waterloo (Ja.) Turnverein.....	1	3390	2000	200	10		600	6110	300	5810	25	1		1			
11. East Davenport (Ja.) Turnverein.....				138				138	16	122		1		1			
12. Turnv. „Bahn Frei“, Burlington, Ja.....				500	25			525		525	2	1		1		2	
13. Manning (Ja.) Turnverein.....				150				150									
Gesamtergebnis 1897.....	8	\$163800	\$40100	\$5313	\$2339	\$5810	\$2962	\$220324	\$76425	\$143899	3657	10	2	5	7	9	6
Gesamtergebnis 1896.....	9	166500	46100	5388	2380	4381	4955	229704	81780	144924	3688	10	3	2	8	10	
Zunahme.....						429								3			
Abnahme.....	1	2700	6000	75	41		1983	9380	8355	1025	31		1		1		

14. Rocky Mountain Turnbezirk. A.

Namen der Vereine	Gesamtzahl der Mitglieder (active, passive und Ehrenmitglieder), wie viele Mitglieder sind unabhängig Bürger der Ver. Staaten.				Zahl der activen Turner	Durchschnittszahl der Teilnehmer an Turnen: Zahl der im verg. Jahre aus der Rollingschule genommenen Mitglieder.				Mitgliederzahl der:				Dauer der einzelnen Turnsection (nach Minuten) bei den:				Zahl der Turnschüler.	Zahl der Turnlehrer. Ist ein Turnlehrer von Beruf angelegt?	Ist der Turnlehrer des Vereins an anderen öffentlichen oder Privatschulen tätig?	Wie viele Turnfahrten wurden unternommen?	Wie oft wurden Turnspiele betrieben?	Mitgliederzahl der		
	Rollingschule.	Ringers-Section.	Section der Stadtmänner.	Damen-Turnklasse.		Gesangssection.	Kabktion.	Schülersection.	Activen Turnen.	Rollingen.	Altererlegen	Damen.	Rollingsvereine.	Damensection.	Turnaffischen Section										
1. Denver (Colo.) Turnverein.....	275	275	26	18	4	26	.....	16	26	.....	90	90	45	45	53	47	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	20
2. Rocky Mountain Tr., Central City, Colo...	46	45	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
3. Turnverein „Vorwärts“, Denver, Colo.....	114	100	32	26	3	28	6	.....	16	.....	12	.....	90	60	60	60	50	50	1	1	.....	.....	.....	.....	26
4. St Leadville (Colo.) Turnverein.....	72	72	18	12	3	.....	.....	.....	12	.....	.....	.....	90	60	.....	60	54	28	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....
5. Albuquerque (N. M.) Turnverein.....	16	12	6	6	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	30	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
6. Cheyenne (Wyo.) Turnverein.....	48	46	.....	.....	.....	.....	.....	.....	20	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
7. Grand Junction (Colo.) Turnverein.....	42	42	12	8	.....	10	.....	.....	12	10	.....	.....	90	.....	60	60	.....	.....	.....	.....	2	12	.....	.....	18
Gesamtergebnis 1897.....	613	592	94	70	11	64	6	.....	56	50	12	.....	.....	.....	.....	157	123	2	1	2	.....	.....	.....	.....	74
Gesamtergebnis 1896.....	738	699	127	73	7	73	.....	.....	56	95	24	.....	.....	.....	.....	203	107	3	2	.....	.....	.....	.....	.....	107
Zunahme.....	.....	.....	.....	.....	4	.....	6	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	18	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Abnahme.....	125	107	33	3	.....	9	.....	.....	39	12	.....	.....	.....	.....	.....	46	.....	1	1	.....	.....	.....	.....	.....	35

14. Rocky Mountain Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine eigene Halle.	Vereins-Eigenthum.										Zahl der Bücher der Bibliothek.	Ist der Verein incorporirt?	Hat der Verein eine öffentliche Bibliothek?	Ist im Verein eine Krankenk. od. Sterbekasse?	Besitz der Verein ein eigenes Organ?	Ist der Verein Monopol auf die „Am. Turng.“?	Wie viele Unglücksfälle ereigneten sich während des letzten Jahres auf dem Turnplatz?	
		Werth der Halle.	Werth des Grundeigenthums.	Werth der Turngeräte und Waffen.	Werth der Bibliothek.	Werth der Turnmaschinen und Wägen.	Werth des sonstigen Eigenthums.	Gesamtwert.	Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldenfreies Vermögen.	Leichte.							Schwere.	
1. Denver (Colo.) Turnverein.....	1	\$47000	\$9000	\$1000	\$175	\$3000	\$500	\$60675	\$50000	\$10675	80	1	1	.....	.....	.....	1	.....	
2. Rocky Mountain Tr., Central City, Colo...	1	2500	1000	100	75	500	50	4225	.....	4225	70	1	1	.....	.....	.....	1	.....	
3. Turnverein „Vorwärts“, Denver, Colo.....	.....	.....	.....	2000	100	500	50	2650	.....	2650	100	1	.....	1	.....	.....	1	.....	
4. St-Leadville (Colo.) Turnverein.....	.....	.....	.....	400	200	.....	500	1100	.....	1100	250	1	.....	.....	.....	.....	1	.....	
5. Albuquerque (N. M.) Turnverein.....	1	2500	500	150	.....	150	.....	3300	1100	2200	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	
6. Cheyenne (Wyo.) Turnverein.....	1	14000	2000	500	50	300	.....	16850	9000	7850	70	1	1	.....	.....	.....	2	.....	
7. Grand Junction (Colo.) Turnverein.....	.....	.....	.....	250	.....	50	50	350	90	260	.....	1	.....	1	.....	.....	1	.....	
Gesamtergebnis 1897.....	4	\$66000	\$12500	\$4400	\$660	\$4500	\$1150	\$5950	\$6090	\$28960	570	7	3	2	.....	.....	7	.....	
Gesamtergebnis 1896.....	5	90500	23000	4375	850	4000	1450	124175	73000	51175	877	7	3	3	.....	.....	8	.....	
Zunahme.....	.....	.....	.....	25	.....	500	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	
Abnahme.....	1	24500	10500	.....	250	.....	300	35025	12810	22215	307	.....	.....	1	.....	.....	1	.....	

15. New Orleans Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Gesamtzahl der Mitglieder (active, passive und Ehrenmitglieder). Wie viele Mitglieder sind stimmungsfähige Bürger der Ver. Staaten.		Zahl der activen Turner	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen Zahl der im verg. Jahr aus der Hörschule genommenen Mitglieder.		Mitgliederzahl der							Dauer der einzelnen Turnsection (nach Minuten) bei den		Zahl der Turnmitglieder.		Zahl der Turnmitglieder von		Zahl der Turnlehrer des Vereins an anderen öffentlichen oder Privat-schulen thätig?		Wie viele Turnfahrten wurden unternommen?		Wie oft wurden Turnspiele betrieben?		Mitgliederzahl der	
						Alterstagen.	Ring-Section.	Section der Mad-Jahrer.	Damen-Turnklasse.	Gefangensection.	Rechtsection.	Schülersection.	activen Turnern.	Böglingen.	Alterstagen.	Damen.										
1. New Orleans (Pa.) Turnverein	103	95	46	20	1	18				22			90	90	20		30	20	1	1	2					
Gesamtergebnis 1897.....	103	95	46	20	1	18				22							30	20	1	1	2					
Gesamtergebnis 1896.....	109	109	46	20	2	17				39							50	25	1	1						
Zunahme.....						1																				
Abnahme.....	6	5			1					17						20	5									

15. New Orleans Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine eigene Halle.	Vereins-Eigenthum.							Zahl der Hände der Mitglieder.	Zahl der Verein incorporirt?	Hat der Verein eine Wirthschaft?	Zahl im Verein eine Kranken- oder Sterbekasse?	Wegst der Verein ein eigenes Organ?	Zahl der Verein Abnehmer auf die „Am. Turnig.“?	Wie viele Unglücksfälle ereigneten sich während des letzten Jahres auf dem Turnplatz?	
		Werth der Halle.	Werth des Grundeigenthums.	Werth der Turngeräthe und Waffen.	Werth der Bibliothek.	Werth der Wirthschaftsgeräthe und Mobilitäten.	Werth des sonstigen Eigenthums.	Gesamtwert.							Leichte.	Schwere.
1. New Orleans (Pa.) Turnverein.....	1	\$3000	\$1000	\$995	\$250	\$200	\$265	\$5710						1		
Gesamtergebnis 1897.....	1	\$3000	\$1000	\$995	\$250	\$200	\$265	\$5710	115	1			1	1		
Gesamtergebnis 1896.....	1	3000	1000	995	250	200	265	5710	115	1			1	1		
Zunahme.....																
Abnahme.....																

16. Central Illinois Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Gesamtzahl der Mit- glieder active, passive und Ehrenmitglieder, wie viele Mitglieder sind ständige Bürger der Ver. Staaten.		Zahl der activen Turner	Durchschnittszahl der Theilnehmer am Turnen Zahl der im verg. Jahre aus der Jugendklasse gewonnenen Mitglieder.		Mitgliederzahl der										Dauer der einzel- nen Turnsection (nach Minuten) bei den		Zahl der Turnschüler. Zahl der Turnschülerinnen. Ist ein Turner von Verein angeheft? y Ist der Turnlehrer des Vereins an anderen öffentlichen oder privat- schulen tätig? Wie viele Turnstunden wurden unternommen? Wie oft wurden Turns- spiele betrieben?				Mitglieder- zahl der					
						Altersteige.	Ringer-Section.	Section der Hochspr.	Damen- Turnklasse	Gymnastsection.	Recksection.	Schlingensection.	Activen Turnen.	Begleitern.	Altersteigen									Damen.			
1. Bloomington (Ill.) Turnverein	65	60	18	12	3	.....	4	.....	12	12	6	.....	180	180	.....	60	36	40	1	1	6	52	28	35	10		
2. Decatur (Ill.) Turnverein	80	75	25	18	2	.....							180	180	.....						2	52	.....	25	40		
3. Jacksonville (Ill.) Turnverein	18	18				.....							90	90	.....	6	8				1	.....	14	.....			
4. Pekin (Ill.) Turnverein	72	69	6	2	.....	12			14				90	90	60	60	31	18	1		10	.....	28	.....			
5. Peoria (Ill.) Turnverein	113	110	10	7	.....				16				90	90	60	91	55	1	1	2	52	.....	102	.....			
6. Concordia-Germania Ev., Moline, Ill.	206	195	12	10	3	12			13	11	6	.....	90	60	60	90	31	39	1	1	4	.....	32	.....			
7. Springfield (Ill.) Turnverein	45	45	2			.....																					
8. Peru (Ill.) Turnverein	140	140	20	12	3	.....							60	60	.....	78	33	1	1	1	.....						
9. Streator (Ill.) Turnverein	16	16				.....																					
10. Ottoma (Ill.) Turnverein	51	49	7	7	.....					12	.....		90	90	.....	62	54	1	1	1	52	.....					
11. Turnverein „Vorwärts“, Moline, Ill.	50	45	15	12	5		4	3	12				90		60						3	4		16			
12. Rock Island (Ill.) Turngemeinde	58	50	12	8	2	.....			14				30	30	30	30	40	18	1		5	.....	12	2			
13. Südseite-Turnverein, Peoria, Ill.	90	85	8	8	2	8							120	120	120	.....	50	50	1		52	.....					
Gesamtergebnis 1897	1004	960	135	96	20	32	8	3	81	35	12	.....				428	315	8	5	16	.....	42	250	52			
Gesamtergebnis 1896	1066	991	127	96	20	62			119	38	28	.....				504	366	7	4		.....	20	163	17			
Zunahme			8				8	3										1	1		.....	22	87				
Abnahme	62	31				30			38	3	16	.....				76	51				.....						

16. Central Illinois Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine eigene Halle.	Vereins-Eigenthum.								Zahl der Hände der Bibliothek.	Ist der Verein incorporirt?	Hat der Verein eine öffentliche Clublokal.	Ist im Verein eine Kranken- od. Sterbedecke?	Besitzt der Verein ein eigenes Organ?	Ist der Verein abkömmlich auf die „Am. Turng.-“?	Wie viele Unglücksfälle ereigneten sich während des letzten Jahres auf dem Turnplatz?	
		Werth der Halle.	Werth des Grundeigenthums.	Werth der Turngeräte und Waffen.	Werth der Bibliothek.	Werth der Werkzeuge, Geräte und Mobilitäten.	Werth des sonstigen Eigenthums.	Gesamtwert.	Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldenfreies Vermögen.						Leichte.	Schwere.
1. Bloomington (Ill.) Turnverein	1	\$20400	incl.	\$570	\$50	\$1831	\$4000	\$26831	\$7575	\$19276	40	1	1	1	1	2	
2. Decatur (Ill.) Turnverein	1	8000	\$8000	150	.....	200	100	16450	6000	10450	1	1			1		
3. Jacksonville (Ill.) Turnverein	1	4000	4500	250	20	575	40	9795	.....	9795	10	1	1		1		
4. Pekin (Ill.) Turnverein	1	12000	1500	300	400	1000	350	15550	6700	8850	700	1	1		1		
5. Peoria (Ill.) Turnverein	1	14300	5000	403	.....	4000	700	24400	8000	16400	.....	1			1		
6. Concordia-Germania Ev., Moline, Ill.	1	1500	14000	350	250	600	4100	20800	1200	17600	680	1	1	1	1		
7. Springfield (Ill.) Turnverein	1	4500	700	300	200	650	.....	6350	1000	5350	120	1	1	1	1		
8. Peru (Ill.) Turnverein	1	40000	10000	300	50	2850	800	5400	35480	18520	1	1	1		1		
9. Streator (Ill.) Turnverein				100	10	20	150	280	.....	280	.....				1		
10. Ottoma (Ill.) Turnverein	1	5000	8000	200	50	200	100	13550	1400	12150	10	1	1	1	1		
11. Turnverein „Vorwärts“, Moline, Ill.				300	.....	500	300	1100	.....	1100	.....	1	1	1	1		
12. Rock Island (Ill.) Turngemeinde	1	15500	4500	200	50	1700	1700	23650	12000	11650	120	1	1		1		1
13. Südseite-Turnverein, Peoria, Ill.				600	.....	250	.....	850	150	700	.....	1	1	1	1		
Gesamtergebnis 1897	10	\$125200	\$56200	\$4020	\$1080	\$14376	\$12750	\$23626	\$81505	\$132121	1680	11	8	8	8	13	2
Gesamtergebnis 1896	9	107700	55900	4055	1115	12274	11775	192919	63580	129239	1905	11	3	7	6	12	
Zunahme	1	17500	300	.....	.....	2102	975	20807	17925	3882	.....	1	2		1		
Abnahme				35	35						225						

17. Pacific Turnbeizirk.

Namen der Vereine.	Gesamtkahl der Mitglieder, aktive, passive und Ehrenmitglieder, wie viele Mitglieder sind stimmungsfähige Bürger der Ver. Staaten?			Zahl der activen Turner	Durchschnittszahl der Teilnehmer an Turnen			Mitgliederzahl der						Dauer der einzelnen Turnaction (nach Minuten) bei den				Zahl der Turnschüler.	Zahl der Turnlehrern.	Mit den Turnlehrern von dem angelegt?	Mit der Turnlehrer des Vereins an anderen öffentlichen oder Privatschulen thätig?	Wie viele Turnfahrten wurden unternommen?	Wie oft wurden Turnfeste betrieben?	Mitgliederzahl der		
	Altersstige.	Jüngere-Section.	Section der Hochschüler.		Damen-Section.	Section der Hochschüler.	Section der Hochschüler.	Section der Hochschüler.	Section der Hochschüler.	Section der Hochschüler.	Section der Hochschüler.	Section der Hochschüler.	Section der Hochschüler.	Section der Hochschüler.	Section der Hochschüler.	Section der Hochschüler.	Section der Hochschüler.							Section der Hochschüler.	Section der Hochschüler.	Section der Hochschüler.
1. Sacramento (Cal.) Turnverein	125	115	14	12	3				7	15	8		90	75		75	39	36	1		4					
2. Oakland (Cal.) Turnverein.....	138	106	22	15	.....	5	.....	.....	15	23	.....	.....	120	120	120	120	85	26	1	.....	3	30	.....	45	18	
3. Stockton (Cal.) Turnverein.....	70	67	6	4	.....	.....	.....	.....	.....	12	.....	.....	120	60	.....	.....	32	20	1	1	.....	.....	.....	8		
4. San Jose (Cal.) Turnverein.....	175	150	18	10	1				16	18	12		30	60	60		60	61	30	1	1	4		16	48	8
5. Reno (Cal.) Turnverein.....	23	20	10	8	3	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	25	12	.....	.....	.....	.....	.....	.....		
6. Turnverein „Eintracht“, San Francisco.	148	148	60	35	16	1	.....	25	24	.....	8	.....	120	120	120	60	180	56	1	.....	2	12	35	.....	.....	
7. Turnverein „Vorwärts“, San Francisco..	94	78	22	16	.....	.....	.....	.....	.....	20	.....	.....	25	15	.....	.....	28	10	.....	.....	4	1	.....	.....	.....	
8. San Francisco (Cal.) Turnverein.....	384	300	50	31	8	10	8	.....	16	32	6	59	75	75	75	60	132	46	1	1	4	.....	80	.....	.....	
9. Mission Turnverein, San Francisco, Cal.	150	131	38	25	4	8	6	12	.....	32	.....	.....	90	90	90	.....	120	56	1	.....	6	1	14	85	20	
10. Santa Cruz (Cal.) Turnverein.....	80	70	12	10	.....	.....	.....	.....	10	.....	6	.....	90	90	.....	90	24	15	1	.....	12	.....	.....	6		
11. Marysville (Cal.) Turnverein.....	61	60	16	12	1	.....	.....	.....	.....	12	.....	.....	60	60	.....	.....	15	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....		
Gesamtergebnis 1897.....	1448	1270	268	178	36	24	14	53	90	158	28	89	.....	.....	.....	691	307	8	3	27	.....	65	258	60		
Gesamtergebnis 1896.....	1417	1239	283	188	21	24	.....	.....	92	150	42	88	.....	.....	.....	653	359	9	6	.....	69	190	43			
Zunahme.....	31	31	.....	15	.....	14	53	.....	8	.....	1	.....	.....	.....	.....	34	.....	.....	.....	.....	.....	68	17			
Abnahme.....	.....	.....	14	10	.....	.....	.....	.....	2	.....	14	.....	.....	.....	.....	.....	52	1	3	.....	4	.....	.....			

17. Pacific Turnbeizirk. B.

[illegible]

18. Nordwestlicher Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Gesamtzahl der Mitglieder (activer, passive und Ehrenmitglieder).	Wie viele Mitglieder sind stammfähige Bürger der Ver. Staaten.	Zahl der activen Turner	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen	Zahl der im verg. Jahr aus der Höglingsschule gewonnenen Mitglieder.	Mitgliederzahl der						Dauer der einzelnen Turnlection (nach Minuten) bei den				Zahl der Turnschüler.	Zahl der Turnlehrer von wem angeführt?	Ist der Turnlehrer des Vereins an anderen öffentlichen oder Privatschulen thätig?	Wie viele Turnabtheilungen wurden unternommen?	Wie oft wurden Turnspiele betrieben?	Mitgliederzahl der	
						Jüngere-Section.	Section der Mädchen.	Damen-Turnklasse.	Gefangenschaft.	Rechtssection.	Schülersection.	Activen Turnern.	Höglingen.	Älteren.	Damen.						Jünglingsvereine.	Damensection.
1. Gutzberg (Ja.) Turnverein.....	11	11	3	3								60	60			15						
2. Elkhart (Ja.) Turnverein.....	35	35	9	6					14			20	20			20						
3. Communia (Ja.) Turnverein.....	20	16	8	6	1											8						
4. Polville (Ja.) Turnverein.....	40	37																				
5. Socialer Lv., Carnaville, Ja.....	50	45	13	20	2							60	60			39					30	
Gesamtresultat 1897.....	156	144	33	35	2				14							82					30	
Gesamtresultat 1896.....	168	103	40	24	7			19	12							61	1					
Zunahme.....	48	41		11				2								21	1				30	
Abnahme.....			7	4				19														

Im October 1896 wurde der Socialer Turnverein von Carnaville, Ja., aufgenommen.

18. Nordwestlicher Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine eigene Halle.	Vereins-Eigenthum.							Zahl der Rinde der Hölzbohrer.	Ist der Verein incorporirt?	Hat der Verein eine Wirtshaus-Schaff?	Ist im Verein eine Kranken- oder Sterbefürsorge?	Besitzt der Verein ein eigenes Organ?	Ist der Verein Abdoment auf die Am. Turng.?	Wie viele Unglücksfälle ereigneten sich während des letzten Jahres auf dem Turnplatz?	Schwere Verletzungen.
		Werth der Halle.	Werth des Grundeigenthums.	Werth der Turngeräte und Waffen.	Werth der Wirtshaus-Schaff.	Werth der Wirtshaus-Schaff.	Werth des sonstigen Eigenthums.	Gesamtwert.								
1. Gutzberg (Ja.) Turnverein.....	1	\$2800	\$100	\$75	\$175		\$3150	\$3150	80	1				1		
2. Elkhart (Ja.) Turnverein.....	1	2500	\$500	100	50	150	\$200	3250	75	1	1					
3. Communia (Ja.) Turnverein.....	1	2000		150		100	2350	2350						1		
4. Polville (Ja.) Turnverein.....	1	1600	500	150		300	150	2700		1	1					
5. Socialer Lv., Carnaville, Ja.....	1	2100	400	50			100	2650		1						
Gesamtresultat 1897.....	5	\$11000	\$1400	\$550	\$125	\$725	\$550	\$14350	250	4	2			2		
Gesamtresultat 1896.....	4	9500	1000	500	125	525	625	12275	400	15	2			4		
Zunahme.....	1	1500	400	50		200	125	2075		1						
Abnahme.....								150						2		

19. Connecticut Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Gesamtzahl der Mitglieder (activer, passiver und Ehrenmitglieder). Wie viele Mitglieder sind kummulative Bürger der Ver. Staaten.			Zahl der activen Turner			Mitgliederzahl der						Dauer der einzelnen Turnfunction (nach Minuten) bei den				Zahl der Turnmitglieder.				Mitgliederzahl der			
							Altersklasse.	Wingert-Section.	Section der Mädchen.	Damen.	Turnklasse.	Gesangssection.	Kochsection.	Schülersection.	Activen Turnern.	Büßlingen.	Alterskranken.	Damen.	Zahl der Turnmitglieder.	Zahl der Turnmitglieder.	Ob ein Turnmitglied v. d. Verein angehebt v. d. Verein an anderen öffentlichen oder Privat Schulen thätig v. Wie viele Turnfahrten wurden unternommen v. Wie oft wurden Turn-feste betreten v.	Alterskranken.	Damensection.	Präparanden Section.
1. New Haven (Conn.) Turnverein.....	210	171	33	15	16	15	20	15	90	60	60	60	86	57	1	.....	6	52	15	20	.....	.....	.....	.....
2. Meriden (Conn.) Turnverein.....	175	140	18	10	2	14	24	42	120	90	90	90	75	110	1	.....	1	52	30	19	.....	.....	.....	.....
3. Sozialer Turnverein, Bridgeport, Conn....	57	40	12	8	1	10	12	.....	25	20	25	20	16	53	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
4. Sozialer Turnverein, New Britain, Conn....	115	84	22	17	2	8	.....	8	60	60	30	.....	33	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
5. Hartford (Conn.) Turnerbund.....	152	100	25	12	.....	.....	9	.....	120	90	.....	90	16	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
6. Waterbury (Conn.) Turnverein.....	81	74	12	9	1	.....	10	.....	60	60	.....	60	24	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
7. Holmsfe (Conn.) Turnverein.....	214	185	26	16	6	.....	20	18	90	90	.....	120	72	61	1	.....	1	52	21	45	18	.....	.....	.....
8. Sozialer Turnverein, Rockville, Conn.....	56	50	12	10	1	.....	.....	.....	90	60	.....	.....	14	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
9. Turnverein „Vorwärts“, Waterbury, Conn	60	36	6	8	.....	.....	.....	.....	20	20	.....	.....	15	.....	.....	.....	2	25	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Gesamtergebnis 1897.....	1120	860	166	105	13	48	.....	15	100	60	23	.....	351	281	5	.....	10	.....	66	127	38	.....	.....	.....
Gesamtergebnis 1896.....	1100	865	185	123	25	69	.....	81	73	44	.....	.....	370	187	5	1	.....	.....	104	130	66	.....	.....	.....
Zunahme.....	11	.....	.....	.....	.....	.....	.....	15	19	.....	.....	.....	94	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Abnahme.....	.....	5	19	18	12	21	.....	.....	13	21	.....	.....	19	.....	1	.....	.....	.....	38	3	28	.....	.....	.....

Der Turnverein „Vorwärts“ von Waterbury, Conn., wurde im Juni 1896 aufgenommen.

19. Connecticut Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine eigene Halle.	Vereins-Eigentum.										Zahl der Hände der Bibliothek.	Ist der Verein incorporirt?	Hat der Verein eine öffentliche Bibliothek?	Ist in dem Verein eine Kranen- od. Sterbefälle-Section?	Besitzt der Verein ein eigenes Organ?	Ist der Verein Abnehmer auf die „Am. Turng.“?	Wie viele Unglücksfälle ereigneten sich während des letzten Jahres auf dem Turnplatz?	
		Worth der Halle.	Worth des Grundeigentums.	Worth der Turn-geräte und Waffen.	Worth der Bibliothek.	Worth der Turn-geräte und Mobilitäten.	Worth des sonstigen Eigentums.	Gesamtworth.	Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldenfreies Vermögen.	.....							Leichte.	Schwere.
1. New Haven (Conn.) Turnverein.....	1	\$25000	\$15000	\$1580	\$885	\$675	\$850	\$43790	\$33000	\$10790	148	1	1	1	.....	1	2	.....	.....
2. Meriden (Conn.) Turnverein.....	1	16040	5000	433	363	2298	1952	26086	17677	8409	249	1	1	.....	1	.....	.....	.....	.....
3. Sozialer Turnverein, Bridgeport, Conn....	.....	.....	.....	550	.....	300	3500	4350	.....	4350	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
4. Sozialer Turnverein, New Britain, Conn....	1	13000	4000	400	200	150	1400	19150	4300	14850	75	1	1	.....	.....	1	.....	.....	.....
5. Hartford (Conn.) Turnerbund.....	.....	.....	.....	400	.....	300	6500	7200	1300	5900	.....	1	.....	.....	.....	1	1	.....	.....
6. Waterbury (Conn.) Turnverein.....	.....	.....	.....	643	.....	1331	170	2144	.....	2144	.....	1	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....
7. Holmsfe (Conn.) Turnverein.....	1	21000	6400	825	425	1650	1500	31800	14310	17490	550	1	.....	1	1	.....	1	4	.....
8. Sozialer Turnverein, Rockville, Conn.....	1	1500	2000	400	225	2200	300	6825	.....	6625	250	1	1	.....	.....	1	1	.....	.....
9. Turnverein „Vorwärts“, Waterbury, Conn	.....	.....	.....	145	.....	425	20	590	130	460	.....	.....	.....	1	.....	1	2	.....	.....
Gesamtergebnis 1897.....	5	\$76540	\$32400	\$5376	\$1898	\$9329	\$16192	\$141735	\$70717	\$71018	1272	7	4	3	2	.....	9	10	.....
Gesamtergebnis 1896.....	6	97040	39400	5894	1775	838	10586	162923	79105	83818	1217	7	3	3	1	1	8	.....	.....
Zunahme.....	.....	.....	.....	123	1101	5606	.....	.....	.....	.....	55	.....	1	.....	1	.....	1	.....	.....
Abnahme.....	1	20500	7000	518	.....	.....	.....	21188	8388	12800	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....

20. Süd-Atlantischer Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Gesamtzahl der Mit- glieder active, passive und Ehrenmitglieder.) Wie viele Mitglieder sind ständige Bürger der Ver. Staaten.		Zahl der activen Turner	Durchschnittszahl der Theilnehmer am Turnen	Zahl der im vorj. Jahre aus der Röstungsliste gewonnenen Mitglieder.	Mitgliederzahl der								Dauer der einzel- nen Turnsection (nach Minuten) bei den		Zahl der Turnschüler.	Zahl der Turnschülerinnen.	Ist ein Turnlehrer von Beruf angestellt?	Ist der Turnlehrer des Vereins an anderen öffentlichen oder Privat- schulen thätig?	Wie viele Turnfahrten wurden unternommen?	Wie oft wurden Turn- spiele betrieben?	Röstungsvereine.	Mitglieder- zahl der	
	Altersteige.	Jünger-Section.				Section der Radfahrer.	Damen.	Turnklasse.	Gesamtssection.	Reisection.	Schülersection.	Activen Turnern.	Jünglingen.	Altersteiligen.	Damen.								Damensection.	Dramatischen Section.
1. Charleston (S. C.) Turnverein.....	75	45	15	10						18			60	60			16						14	
Gesamterefultat 1897.....	75	45	15	10						18							16						14	
Gesamterefultat 1896.....	70	48	20	12						16							24				24			
Zunahme.....	5									2													14	
Abnahme.....		3	5	2													8				24			

20. Süd-Atlantischer Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine eigene Halle.	Vereins-Eigenthum.										Zahl der Hände der Bibliothek.	Ist der Verein incorporirt?	Hat der Verein eine Wirthschaft?	Ist im Verein eine Kantine od. Bierverköst?	Besitzt der Verein ein eigenes Organ?	Ist der Verein Monumt auf die „Am. Turnist.“?	Wie viele Unglücksfälle ereigneten sich während des letzten Jahres auf dem Turnplatz?	
		Werth der Halle.	Werth des Grundeigenthums.	Werth der Turngeräte und Waffen.	Werth der Wirthschaftsgeräthe und Mobilien.	Werth des sonstigen Eigenthums.	Gesamtwert.	Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldenfreies Vermögen.	Zahl der Hände der Bibliothek.	Ist der Verein incorporirt?							Leichte.	Schwere.
1. Charleston (S. C.) Turnverein.....	1	\$6500	\$3500	\$300	\$50	\$500	\$100	\$10950	\$6000	\$4950	30	1	.....	1	1	.....	1	.....	.....
Gesamteresultat 1897.....	1	\$6500	\$3500	\$300	\$50	\$500	\$100	\$10950	\$6000	\$4950	30	1	.....	1	1	.....	1	.....	.....
Gesamteresultat 1896.....	1	7000	3500	300	50	500	100	11450	6000	5400	20	1	.....	1	1	.....	1	.....	.....
Zunahme.....																			
Abnahme.....		500						500		500									

24. Ohio Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Gesamtszahl der Mitglieder (activer, passiver und Ehrenmitglieder).		Wie viele Mitglieder sind ständige Mitglieder der Ver. Staaten.	Zahl der activen Turner	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen	Zahl der im verg. Jahr an der Schützenseule genommenen Mitglieder.	Mitgliederzahl der							Dauer der einzelnen Turnsection (nach Minuten) bei den	Zahl der Turnschüler.		In ein Turnlehrer von wem ange stellt?	In der Turnlehrer des Vereins an anderen öffentlichen oder Privat schulen thätig?	Wie viele Turnfahrten wurden unternommen?	Wie oft wurden Turnspiele betrieben?	Mitgliederzahl der			
	Alterstege.	Jünger-Section.					Section der Hochabstär.	Damen-Turnstaffe	Gesamtsection.	Kochsection.	Schützensection.	Activen Turnmen.	Höglingen.		Altersreigen	Damen.					Zahl der Turnschüler.	Damensection.	Ernährlichen Section.	
1. Cincinnati (Ohio) Turngemeinde.....	250	220	40	20	23	20	29					90	60	60	90	153	92	1	1	3	52	24	55	
2. Columbus (Ohio) Turnverein.....	54	54																						
3. Dayton (Ohio) Turngemeinde.....	110	102	38	27			27		6			105	75		75	65				1				
4. Covington (Ky.) Turngemeinde.....	45	42	14	9	2							126	60			40				1				
5. Newport (Ky.) Turngemeinde.....	33	34	2										120			20	18							
6. West-Cincinnati (Ohio) Turnverein.....	100	89	24	18	14		16					105	70	60	70	60	35	1		2	52		25	12
7. Nord-Cincinnati (Ohio) Turnverein.....	105	105	35	18	15		23	32				120	75	90	75	106	65	1	1		52			
8. Turnverein „Vorwärts“, Dayton, Ohio..	24	24	18	10			6						120							1				
9. Turnverein „Vorwärts“, Findlay, Ohio..	38	35	18	12								90								2				
10. Hamilton (Ohio) Turngemeinde.....	50	35	24	15			12					90	60		60	15	12				8		12	
11. Concordia-Turnverein, Fostoria, Ohio....	39	29	16	8								90												
Gesammtresultat 1897.....	940	850	229	137	3	52	49	116	6							459	222	3	2	10		24	92	12
Gesammtresultat 1896.....	1081	931	240	154	16	28		107	16	22						540	290	3	2			48	45	
Zunahme.....					24		49	9															47	12
Abnahme.....	91	81	11	17	13				16	16						81	68					24		

Da der Concordia-Turnverein von Fostoria, O., keinen Bericht einsandte, mußte der letztjährige angenommen werden.

24. Ohio Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine eigene Halle.	Vereins-Eigenthum.							Schatzmeister.	Hilfsmitglieder des Vereins.	Schuldenfreies Vermögen.	Zahl der Hände der Bibliothek.	Ist der Verein incorporated?	Hat der Verein eine Wirthschaft?	Ist im Verein eine Kranken- oder Sterbekasse?	Besitzt der Verein ein eigenes Organ?	Ist der Verein prominent auf die „Am. Turnag.“?	Wie viele Unglücksfälle ereigneten sich während des letzten Jahres auf dem Turnplatze?	
		Werth der Halle.	Werth des Grundeigenthums.	Werth der Turngeräthe und Waffen.	Werth der Bibliothek.	Werth der Wirthschaftsgeräthe und Mobiliten.	Werth des sonstigen Eigenthums.	Gesamtwertb.										Reichte.	Schwere.
1. Cincinnati (Ohio) Turngemeinde.....	2	\$53000	.....	\$1217	\$1051	\$2000	\$5120	\$6:391	\$32376	\$30015	2758	1	1	.....	.....	.....	2	2	.....
2. Columbus (Ohio) Turnverein.....	1	8000	\$12000	500	100	500	200	21300	7500	13800	85	1	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....
3. Dayton (Ohio) Turngemeinde.....	1	7500	1600	600	700	300	300	11000	800	10200	590	1	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....
4. Covington (Ky.) Turngemeinde.....	1	3800	incl.	100	.....	100	800	4800	.....	4800	.....	.....	1	1	.....	.....	1	.....	.....
5. Newport (Ky.) Turngemeinde.....	1	2000	1000	390	200	.....	.....	3200	1500	2090	.....	1	1	.....	.....	.....	1	.....	.....
6. West-Cincinnati (Ohio) Turnverein.....	1	50000	13900	500	100	.....	1000	64600	30000	34600	50	1	1	.....	.....	.....	1	1	.....
7. Nord-Cincinnati (Ohio) Turnverein.....	1	30000	7500	1000	.....	300	.....	38800	38800	.....	.....	1	1	.....	.....	.....	1	.....	.....
8. Turnverein „Vorwärts“, Dayton, Ohio...	1	2500	4500	300	10	150	50	7510	3820	3:90	20	1	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....
9. Turnverein „Vorwärts“, Findlay, Ohio...	.....	.....	.....	285	.....	100	125	510	.....	510	.....	1	.....	1	.....	.....	1	.....	.....
10. Hamilton (Ohio) Turngemeinde.....	.....	.....	.....	25	50	.....	125	200	125	75	400	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
11. Concordia-Turnverein, Fostoria, Ohio...	.....	.....	.....	110	20	50	50	230	.....	230	25	.....	.....	1	.....	.....	1	.....	.....
Gesammtresultat 1897.....	9	\$156900	\$39600	.....	.....	3500	\$7770	\$214841	\$114921	\$99920	3958	10	5	2	.....	.....	11	3	.....
Gesammtresultat 1896.....	9	158300	38200	5065	2142	3960	7081	214748	116214	98504	3869	9	5	3	.....	.....	10	.....	.....
Zunahme.....	.....	.....	1400	.....	92	.....	689	93	.....	1416	89	1	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....
Abnahme.....	.....	1500	.....	128	.....	460	.....	.....	1323	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....

25. Süd Dakota Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Gesamtzahl der Mitglieder, aktive, passive und Ehrenmitglieder, wie viele Mitglieder sind in unmittelbarer Verbindung mit den Eltern der Vereine.		Zahl der aktiven Turner	Durchschnittszahl der Teilnehmer an Turnen, die der im verg. Jahr über die Festtage der Festtage.	Mitgliederzahl der					Dauer der einzelnen Turnlektion (nach Minuten) bei den				Zahl der Turnschüler.	Zahl der Turnlehrer. Ist ein Turnlehrer von Beruf angelegt?	Ist der Turnlehrer des Vereins an anderen öffentlichen oder Privat- Schulen tätig?	Wie viele Turnfahrten wurden unternommen?	Wie oft wurden Turnspiele betrieben?	Mitgliederzahl der		
					Jünglings-Section.	Section der Mädchen.	Damen-Section.	Wettkampf-Section.	Rechts-Section.	Schüler-Section.	Reiten.	Boxen.	Mitteleisen.	Volleyball.					Jünglingsvereine.	Damen-Section.	Turnathleten-Section.
1. Yankton (S. Dak.) Turnverein.....	40	40	3	20			14				120	120	60	120	15	13	1			10	16
2. Dr. „Fortschritt“, Sioux Falls, S. Dak..	65	64	18	27			18				120	120		120	22	26	1			18	10
Gesamtergebnis 1897.....	105	104	26	19	3	12	32								37	39	2			28	26
Gesamtergebnis 1896.....	105	104	26	19	3	12	32								27	39	2			28	26
Zunahme.....																					
Abnahme.....																					

Der Bezirk änderte seinen früheren Namen „Oreger Missouri“ in „Süd-Dakota“. Da keine Berichte eingelangt wurden, mußte der vorjährige angenommen werden. Der Turnverein von Hartford, welcher im Mai 1896 aufgenommen wurde, löste sich im März 1897 schon wieder auf.

25. Süd Dakota Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine eigene Halle.	Vereins-Eigenthum.								Zahl der Hände der Bibliothek.	Ist der Verein incorporiert?	Hat der Verein eine Bibliothek?		Ist in dem Verein eine Kranken- od. Sterbekasse?	Besitzt der Verein ein eigenes Organ?	Ist der Verein Monopoli auf die „Am. Turng.“?	Wie viele Unglücksfälle ereigneten sich während des letzten Jahres auf dem Turnplatz?	
		Werth der Halle.	Werth des Grundeigenthums.	Werth der Turngeräthe und Waffen.	Werth der Bibliothek.	Werth der Kirchschiffsgescheide und Mobili.	Werth des sonstigen Eigenthums.	Gesamtwert.	Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldenfreies Vermögen.		Oeffentlich.	Clublocal.				Leichte.	Schwere.
1. Yankton (S. Dak.) Turnverein.....	1	\$7000	\$4000	\$350	\$25	\$575	\$250	\$12200	\$3200	\$9000	100	1	1			1		
2. Dr. „Fortschritt“, Sioux Falls, S. Dak..				200	50		250			200	50	1			1	1		
Gesamtergebnis 1897.....	1	\$7000	\$4000	\$550	\$75	\$575	\$250	\$12450	\$3200	\$9250	150	2	1		1	2		
Gesamtergebnis 1896.....	1	7000	4000	550	75	575	250	12450	3200	9250	150	2	1		1	2		
Zunahme.....																		
Abnahme.....																		

26. Florida Turnbezirk. A.

26. *Florida Turnvereine.*

Namen der Vereine.

Gesamtzahl der Mitglieder (active, passive und Ehrenmitglieder), wie viele Mitglieder sind ständige Mitglieder der Ver. Staaten.

Zahl der activen Turner

Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen

Zahl der im verg. Jahre aus der Turnerschule genommenen Mitglieder.

Alterstagen.

Jüngere-Section.

Section der Radfahrer.

Damen-Turnklasse.

Gesamtssection.

Rechtssection.

Schülersection.

Activen Turnen.

Begleitenden.

Alterstagen.

Damen.

Zahl der Turnschüler.

Zahl der Turnschülerinnen.

Ob ein Turnlehrer von Beruf ausgeht?

Ob der Turnlehrer des Vereins an anderen öffentlichen oder Privat Schulen thätig?

Wie viele Turnfahrten wurden unternommen?

Wie oft wurden Turnspiele betrieben?

Zahl der Mitglieder.

Zahl der Mitglieder.

Zahl der Mitglieder.

Zahl der Mitglieder.

Zahl der Mitglieder.

Zahl der Mitglieder.

Zahl der Mitglieder.

Zahl der Mitglieder.

Zahl der Mitglieder.

Zahl der Mitglieder.

Zahl der Mitglieder.

Zahl der Mitglieder.

1. Gotha (Fla.) Turnverein.....

10

10

2

2

Gesamtergebnis 1897.....

10

10

2

2

Gesamtergebnis 1896.....

10

10

2

2

Zunahme.....

Abnahme.....

26. Florida Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine eigene Halle.	Vereins-Eigenthum.							Zahl der Hände der Bibliothek.	Zahl der Verein incorporirt?	Hat der Verein eine öffentliche Clubloca.	Zahl im Verein eine Kranken- od. Sterbefälle.	Zahl der Verein ein eigenes Organ?	Zahl der Verein Abnehmer auf die „Am. Turng.“	Wie viele Unglücksfälle ereigneten sich während des letzten Jahres auf dem Turnplatz?	
		Werth der Halle.	Werth des Grundeigenthums.	Werth der Turngeräte und Waffen.	Werth der Bibliothek.	Werth der Wirthschaftsgeräte und Mobilitäten.	Werth des sonstigen Eigenthums.	Gesamtwert.	Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldenfreies Vermögen.					Leichte.	Schwere.
1. Gotha (Fla.) Turnverein.....	1	\$1500	\$400			\$300		\$2200	\$1300	\$900		1		1		
Gesamtergebnis 1897.....	1	\$1500	\$400			\$300		\$2200	\$1300	\$900		1		1		
Gesamtergebnis 1896.....	1	1500	400			300		2200	1300	900		1		1		
Zunahme.....																
Abnahme.....																

27. Südlicher Central Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Gesamtkopf der Mitglieder (active, passive und Ehrenmitglieder), wie viele Mitglieder sind künftige Führer der Ver. Staaten.		Zahl der activen Turner	Durchschnittskopf der Teilnehmer am Turnen				Mitgliederzahl der							Dauer der einzelnen Turnlektion (nach Minuten) bei den				Zahl der Turnschüler.				Zahl der Turnlehrer von je fünf ange stellt ?				Zahl der Turnlehrer des Vereins an anderen öffentlichen oder privaten Schulen tätig ?				Wie viele Turnlehrer wurden aufgenommen ?				Wie oft wurden Turnspiele betrieben ?				Mitgliederzahl der			
	Herren.	Jungen.		Knaben.	Waisenkinder.	Herren.	Jungen.	Knaben.	Waisenkinder.	Herren.	Jungen.	Knaben.	Waisenkinder.	Herren.	Jungen.	Knaben.	Waisenkinder.	Herren.	Jungen.	Knaben.	Waisenkinder.	Herren.	Jungen.	Knaben.	Waisenkinder.	Herren.	Jungen.	Knaben.	Waisenkinder.	Herren.	Jungen.	Knaben.	Waisenkinder.	Herren.	Jungen.	Knaben.	Waisenkinder.					
1. Germania-Turnverein, Memphis, Tenn...	215	210	35	18	3	12							12			8					90	75	60	90	87	60	1	1					52		34							
2. Fort Smith (Ark.) Turnverein	40	32	12	8	2																			12																		
3. Atlanta (Ga.) Turnverein.....	86	83																																								
4. Chattanooga (Tenn.) Turnverein.....	90	80	15	10	4											16					60				18																	
5. Birmingham (Ala.) Deutscher Turnverein..	92	87	14	9												16					20																					
6. Concordia Turnverein, Dallas, Texas.....	36	36	25	12		7										12					90	60	30												15							
Gesamtergebnis 1897.....	559	528	101	57	9	35							12			44	8								117	60	1	1							15	34						
Gesamtergebnis 1896.....	463	272	48	30	2	20							6			24	12								178	75	2									27						
Zunahme.....	96	253	53	27	7	15							6			20																				15	7					
Abnahme.....																	4								41	15	1															

Im December 1896 wurde der Concordia-Turnverein von Dallas, Tex., aufgenommen.

27. Südlicher Central Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine eigene Halle.	Vereins-Eigentum.										Zahl der Hände der Bibliothek.	Ist der Verein incorporirt?	Hat der Verein eine Bibliothek?	Hat der Verein eine Kranken- od. Sterbekasse?	Besitzt der Verein ein eigenes Organ?	Ist der Verein Abnehmer auf der „Am. Turnzeitg.“?	Wie viele Unglücksfälle ereigneten sich während des letzten Jahres auf dem Turnplatz?	
		Werth der Halle.	Werth des Grundeigentums.	Werth der Turn- geräthe und Waffen.	Werth der Bibliothek.	Werth der Wirth- schaftsgesirthe und Mobilien.	Werth des sonstigen Eigentums.	Gesamtwerth.	Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldenfreies Vermögen.	Leichte.							Schwere.	
1. Germania-Turnverein, Memphis, Tenn.....				\$350	\$65	\$150	\$165	\$2215		\$2215	77	1					1		
2. Fort Smith (Ark.) Turnverein				80			40	120		120		1					1		
3. Atlanta (Ga.) Turnverein.....				600	250	125	1100	2075		2075	320	1	1	1			1		
4. Chattanooga (Tenn.) Turnverein.....	1	\$10000	\$3000	200		600		13800	\$3000	10800		1	1				1		
5. Birmingham (Ala.) Deutscher Turnverein.....				200	50	750		1000	750	250	300	1	1				1		
6. Concordia Turnverein, Dallas, Texas.....				81	5	139	366	591	153	436	5	1	1				1		
Gesamtergebnis 1897.....	1	\$10000	\$3000	\$1511	\$370	\$764	\$3156	\$19801	\$3905	\$15896	702	6		4	1		6		
Gesamtergebnis 1896.....				1640	587	1795	2000	6022		6022	506	4		2	1		4		
Zunahme	1	10000	3000				1156	13779	3905	9874	196	2		2			2		
Abnahme				129	217	31													

28. Nord Pacific Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Gesamtzahl der Mitglieder (active, passive und Ehrenmitglieder).	Wie viele Mitglieder sind ständige Bürger der Ver. Staaten.	Rath der activen Turnen.	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen.	Rath der im verg. Jahre aus der Röstlingsliste genommenen Mitglieder.	Alterkriege.	Mitgliederzahl der						Pauer der einzelnen Turnfunction (nach Minuten) bei den				Rath der Turnschüler.	Rath der Turnschülerinnen.	Ist ein Turnlehrer von Beruf angeheft?	Ist der Turnlehrer des Vereins an anderen öffentlichen oder Privat Schulen thätig?	Wie viele Turnlehrer wurden unternommen?	Wie oft wurden Turnspiele betrieben?	Nächstbeste-			
							Section der Maschinen.	Damen-Turnklasse.	Gesangssection.	Recksection.	Schützensection.	Activen Turnen.	Röstlingen.	Alterkriege.	Damen.	Röstling-Vereine.							Damenfunction.	Turnschüler.		
1. Sozialer Turnverein, Portland, Oregon....	155	155	16	12	.....	.....	.....	.....	.....	64	18	.....	.....	90	90	.....	90	160	80	1	1	.....	104	28	20	.....
Gesamtergebnis 1897.....	155	155	16	12	.....	.....	.....	.....	.....	64	18	.....	.....	.....	.....	.....	.....	160	80	1	1	.....	.....	28	20	.....
Gesamtergebnis 1896 ..	278	168	27	17	2	.....	.....	.....	.....	49	24	.....	23	.....	.....	.....	.....	135	44	2	1	.....	.....	17	32	.....
Zunahme .....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	15	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	25	36	.....	.....	.....	.....	11	.....	.....
Abnahme.....	123	13	11	5	2	.....	.....	.....	.....	.....	6	.....	23	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	12	.....

Im Januar 1897 wurde der Seattle Turnverein suspendirt.

28. Nord Pacific Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine eigene Halle.	Vereins-Eigenthum.								Rath der Rinde der Bibliothek.	Ist der Verein incorporirt?	Hat der Verein eine öffentliche Bibliothek?	Ist in dem Verein eine Kranken- od. Sterbefälle?	Wohnt der Verein ein eigenes Organ?	Ist der Verein Abonnent auf die „Am. Turng.“?	Wie viele Unglücksfälle ereigneten sich während des letzten Jahres auf dem Turnplatz?	
		Werth der Halle.	Werth des Grundeigenthums.	Werth der Turngeräte und Waffen.	Werth der Bibliothek.	Werth der Wirthschaftsgeräte und Mobilitäten.	Werth des sonstigen Eigenthums.	Gesamtwert.	Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldenfreies Vermögen.						Leichte.	Schwere.
1. Sozialer Turnverein, Portland, Oregon....	1	\$5000	\$35000	\$300	\$100	\$1500		\$41900	\$10000	\$31900	110	1	1	1	1		
Gesamtergebnis 1897.....	1	\$5000	\$35000	\$300	\$100	\$1500		\$41900	\$10000	\$31900	110	1	1	1	1		
Gesamtergebnis 1896 ..	2	11500	45000	850	230	1000	\$300	58880	16500	42380	150	2	1		2		
Zunahme						500							1				
Abnahme.....	1	6500	10000	550	130		300	16880	6500	10480	40	1			1		

29. Süd California Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Gesamtzahl der Mitglieder (active, passive und Ehrenmitglieder).	Wie viele Mitglieder sind unfähige Mitglieder der Ver. Staaten.	Zahl der activen Turner	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen	Zahl der im verg. Jahre der Zahl der Teilnehmer gewonnenen Mitglieder.	Mitgliederzahl der										Dauer der einzelnen Turnsection (nach Minuten) bei den		Zahl der Turnschlichter.	Zahl der Turnschlichterinnen.	Ist ein Turnlehrer von dem Verein angestellt?	Ist der Turnlehrer des Vereins an anderen öffentlichen oder privaten Schulen thätig?	Wie viele Turnabzeichen wurden unternommen?	Wie oft wurden Turnspiele betrieben?	Mitgliederzahl der	
						Ring-Section.	Section der Mädchen.	Damen.	Turnklasse.	Gefangensection.	Rechtssection.	Schülersection.	Activen.	Begleitenden.	Alterkrieger.	Damen.	Begleitenden.							Damensection.	Dramatischen Section.
1. Germania-Turnverein, Los Angeles, Cal..	383	325	45	30	4	14	8	.....	26	27	19	29	120	120	120	120	95	35	1	.....	3	40	.....	26	.....
2. Concordia-Turnverein, San Diego, Cal..	70	62	14	11	1	.....	.....	.....	16	.....	.....	.....	10	90	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....
3. Anaheim (Cal.) Turnverein.....	36	28	5	5	1	.....	.....	.....	18	.....	.....	.....	120	120	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Gesamtergebnis 1897.....	489	440	94	46	6	14	8	.....	16	61	19	29	.....	.....	.....	.....	95	35	1	.....	4	.....	.....	26	.....
Gesamtergebnis 1896.....	473	445	53	44	1	8	.....	.....	15	61	11	26	.....	.....	.....	.....	123	87	2	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Zunahme.....	16	.....	41	2	5	6	8	.....	11	.....	8	3	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	26	.....
Abnahme.....	.....	5	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	28	52	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....

29. Süd California Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine eigene Halle.	Vereins-Eigentum.								Zahl der Hände der Bibliothek.	Ist der Verein incorporiert?	Hat der Verein eine Bibliothek?	Ist im Verein eine Kranken- od. Sterbekasse?	Besitzt der Verein ein eigenes Organ?	Ist der Verein Abnehmer auf die "Am. Turnzsg."	Wie viele Unglücksfälle ereigneten sich während des letzten Jahres auf dem Turnplatz?	
		Werth der Halle.	Werth des Grundeigentums.	Werth der Turngeräte und Waffen.	Werth der Bibliothek.	Werth der Wirthschaftsgeräte und Mobilitäten.	Werth des sonstigen Eigentums.	Gesamtwert.	Verbindlichkeiten des Vereins.	Gesamtwert.						Reichte.	Schwere.
1. Germania-Turnverein, Los Angeles, Cal..	1	\$60000	\$35000	\$2400	\$550	\$4000	\$1500	\$103450	\$24000	\$79450	385	1	.....	1	1	1	.....
2. Concordia-Turnverein, San Diego, Cal..	.....	.....	.....	500	150	300	300	1250	.....	1250	81	.....	1	1	.....	1	.....
3. Anaheim (Cal.) Turnverein.....	.....	.....	.....	150	.....	100	.....	250	.....	250	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Gesamtergebnis 1897.....	1	\$60000	\$35000	\$3050	\$700	\$4400	\$1800	\$104950	\$24000	\$80950	466	1	.....	2	2	.....	1
Gesamtergebnis 1896.....	1	66000	28000	2650	650	4300	1880	103480	24000	79480	431	1	.....	2	2	.....	.....
Zunahme.....	.....	.....	7000	400	50	100	.....	1470	.....	1470	35	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Abnahme.....	.....	6000	.....	.....	.....	.....	80	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....

30. Kansas Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Gesamtzahl der Mit- glieder (active, passive und Ehrenmitglieder).	Wie viele Mitglieder sind turnfähige Bürger der Ver. Staaten.	Zahl der activen Turner	Durchschnittszahl der Theilnehmer am Turnen		Zahl der im verg. Jahr aus der Rollingsliste genommenen Mitglieder.	Mitgliederzahl der						Dauer der einzel- nen Turnlection (nach Minuten) bei den				Zahl der Turnschüler.	Zahl der Turnschülerinnen	Ist ein Turnlehrer von Beruf angestellt?	Ist der Turnlehrer des Vereins an anderen öffentlichen oder Privat- schulen thätig?	Wie viele Turnfähigen wurden aufgenommen?	Wie oft wurden Turns- spiele betrieben?	Rollingsvereine.	Damenlection.	Dramatischen Section.
				Altersklasse	Jüngere- Section.		Section der Hochschüler.	Damen- Turnkaste	Gesamstsection.	Fachsection.	Schülersection.	Alten Turnern.	Jünglingen.	Alterskranken	Damen.										
1. Leavenworth (Kans.) Turnverein.....	145	145	20	16	2	12			20	16	6	12	90	80	60	60	52	52	1		5	60			12
2. Valley Falls (Kans.) Turnverein.....	25	25								7															
3. Topeka (Kans.) Turnverein.....	203	180	35	20	8				26	20			20	20		15	96	58	1		52				
4. Marysville (Kans.) Turnverein.....	165	150	24	22	5				22	15			150	60		120	30	40	1		6				
5. Lawrence (Kans.) Turnverein.....	112	107	25	12									1	1			4				1	3			
6. Newton (Kans.) Turnverein.....	51	51	8	6					8				60			60	2	8			1		22	8	
7. Danover (Kans.) Turnverein.....	67	67	12	8					12	6			60	60		30	28	12	1		5				
8. Summerfield (Kans.) Turnverein.....	70	69	8	8		8			16				15	15	20	10	12	12			6	12	12		
9. Bern (Kans.) Turnverein.....	50	50	10	12									60	60			8								
10. Home City (Kans.) Turnverein.....	32	32	8	8																					
11. Severance (Kans.) Turnverein.....	70	70	2	20					8	5	10						20								
12. Weir City Turnverein, Weir City, Kans..	28	27	8	6									60												
Gesamtergebnis 1897.....	1018	973	160	138	15	20			104	72	11	22					252	182	4				12	34	20
Gesamtergebnis 1896.....	1309	1091	220	151	12	10			112	111	21	5					255	140	5	1			42	40	38
Zunahme.....					3	10						17						42							
Abnahme.....	291	18	60	13					8	39	10						3		1	1			30	6	18

Im November 1896 wurden die Turnvereine von n. Baker, Willis, Hiawatha, Horton und „Vorwärts“ (Horton) suspendirt.
Der Harmonie-Turnverein von Weir City löste sich im November 1896 auf.

30. Kansas Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine eigene Halle.	Vereins-Eigenthum.							Zahl der Hände der Bibliothek.	Ist der Verein incorporirt?	Hat der Verein eine öffentliche Bibliothek?	Ist im Verein eine Kranken- od. Sterbekasse?	Besitzt der Verein ein eigenes Logenhaus?	Ist der Verein thätig auf die Am. Turnsges.?	Wie viele Mitglieder ereigneten sich während des letzten Jahres auf dem Turnplatz?	
		Werth der Halle.	Werth des Grundeigenthums.	Werth der Turngeräthe und Waffen.	Werth der Bibliothek.	Werth der Turnschiff- und Mobili-.	Werth des sonstigen Eigenthums.	Gesamtwert.							Leichte.	Schwere.
1. Leavenworth (Kans.) Turnverein.....	1	\$25700	\$10030	\$900	\$50	\$2750	\$800	\$40200	\$20525	\$19875	130	1	1		1	
2. Valley Falls (Kans.) Turnverein.....	1	3500	803	50		300	500	5150	100	5050		1	1			
3. Topeka (Kans.) Turnverein.....	1	7000	9000	520		850	675	18045		18045		1	1	1		
4. Marysville (Kans.) Turnverein.....	1	17513		1694			564	19771	2911	16860	52	1	1		1	
5. Lawrence (Kans.) Turnverein.....	1	6500	1000	200	100	500		8300	1000	7300	75	1	1		1	1
6. Newton (Kans.) Turnverein.....	1	2200	450	260	25	85	400	3420	1000	2370	40	1	1			
7. Danover (Kans.) Turnverein.....	1	4000	1000	400	20	400		5820		5820	20	1	1			
8. Summerfield (Kans.) Turnverein.....	1	4000	305	195		140		4640	1000	3440	20	1	1		1	1
9. Bern (Kans.) Turnverein.....	1	5500	200	30		300		6300	3300	3000		1	1			
10. Home City (Kans.) Turnverein.....			240	80	5	90	500	915		915	3	1	1			
11. Seberance (Kans.) Turnverein.....	1	3000	325	50		125		3400	500	3000		1	1			
12. Weir City Turnverein, Weir City, Kans..	1	1000	500	20		200		1720	450	1270		1	1			
Gesamtergebnis 1897.....	11	\$79913	\$23820	\$4669	\$200	\$5740	\$3439	\$11778	\$30336	\$85045	340	12	1	11	1	7
Gesamtergebnis 1896.....	11	89300	16800	3727	288	7232	3500	120847	32000	83847	418	16	1	15	1	10
Zunahme.....			7020	942												
Abnahme.....		9387			88	1492	61	3066	1164	1902	78	4	4		3	

31. Nebraska Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Gesamtheit der Mitglieder (active, passive und Ehrenmitglieder).			Wie viele Mitglieder sind künftige Bürger der Ver. Staaten.	Zahl der activen Turner	Durchschnittszahl der Teilnehmer an Turnen		Mitgliederzahl der					Dauer der einzelnen Turnlection (nach Minuten) bei den				Zahl der Turnschüler.		Zahl der Turnlehrer von 18 ein Turnlehrer von 18		Ist der Turnlehrer des Vereins an anderen öffentlichen oder Privat-schulen thätig?	Wie viele Turnfahrten wurden unternommen?	Wie oft wurden Turnspiele betrieben?	Mitgliederzahl der			
	Alterstheile.	Ringer-Section.	Section der Raglistkarte.			Damen-Section.	Gesamtheit.	Rechtssection.	Schülersection.	Activen Turnern.	Juglingen.	Alterstheilen.	Damen.	Activen Turnern.	Juglingen.	Alterstheilen.	Damen.	Activen Turnern.	Juglingen.	Alterstheilen.				Damen.	Raglistkarte.	Damen.	
1. Omaha (Nebr.) Turnverein.....	150	105	25	10	4	45	.....	50	32	.....	16	.....	90	90	60	60	75	20	1	.....	1	.....	1	.....	50	.....	
2. Plattsmouth (Nebr.) Turnverein.....	65	55	12	10	.....	12	.....	.....	.....	.....	.....	.....	90	60	45	.....	25	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	8	.....	
3. Fremont (Nebr.) Turnverein.....	50	50	8	6	8	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	
4. Willard (Nebr.) Turnverein.....	16	15	8	6	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	17	.....	.....	1	1	10	.....	.....	
5. Turnverein der Südseite, Omaha, Nebr....	62	62	18	10	1	30	.....	.....	.....	.....	.....	.....	90	60	30	.....	.....	.....	1	.....	.....	1	.....	30	.....	.....	
Gesamtergebnis 1897.....	343	287	71	42	13	87		50	32	16									117	20	2		3		40	50	8
Gesamtergebnis 1896.....	317	245	67	45	9	80		36	28										125	35	1				50	14	
Zunahme.....	26	42	4	.....	4	7	.....	50	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	40	.....	.....	
Abnahme.....				3				4	12										8	15						6	

Der Südseite-Turnverein von Omaha wurde am 21. Juli 1896 aufgenommen.

31. Nebraska Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine eigene Halle.	Vereins-Eigentum.								Zahl der Blinde der Raglistkarte.	Ist der Verein incorporiert?	Hat der Verein eine Wirtshaus-Gaststube?	Ist im Verein eine Kranken- oder Sterbekasse?	Besitzt der Verein ein eigenes Organ?	Ist der Verein Monnont auf die „Am. Turnig.“?	Wie viele Unglücksfälle ereigneten sich während des letzten Jahres auf dem Turnplatz?	
		Werth der Halle.	Werth des Grundeigentums.	Werth der Turngeräte und Waffen.	Werth der Bibliothek.	Werth der Wirtshaus-Gaststube und Mobilitäten.	Werth des sonstigen Eigentums.	Gesamtwert.	Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldenfreies Vermögen.						Leichte.	Schwere.
1. Omaha (Nebr.) Turnverein.....	1	\$15000	\$24000	\$250	\$100	\$800	\$100	\$40250	\$14000	\$26250	168	1	.....	1	.....	1	1
2. Plattsmouth (Nebr.) Turnverein.....	1	2000	800	200	100	700	1500	5300	500	4800	.....	1	.....	1	.....	1	.....
3. Fremont (Nebr.) Turnverein.....	1	3000	1000	250	50	50	.....	4350	800	3550	400	1	.....	1	.....	1	.....
4. Willard (Nebr.) Turnverein.....	.....	.....	.....	400	.....	.....	50	450	.....	450	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....
5. Turnverein der Südseite, Omaha, Nebr.....	.....	.....	.....	30	.....	.....	10	40	.....	40	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....
Gesamtergebnis 1897.....	3	\$20000	\$25800	\$130	\$250	\$550	\$1660	\$50390	\$15300	\$35090	568	4	.....	3	.....	1	4
Gesamtergebnis 1896.....	3	19300	25700	950	185	1225	1550	48910	15850	33050	578	3	.....	3	.....	1	4
Zunahme.....	.....	700	100	180	65	325	110	1480	.....	2090	.....	1	.....	.....	.....	1	.....
Abnahme.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	50	.....	10	.....	.....	.....	.....	.....	.....

32. Oberer Rocky Mountain Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Gesamtkahl der Mitglieder, aktive, passive und Ehrenmitglieder.			Zahl der aktiven Turner	Durchschnittskahl der Teilnehmer am Turnen	Zahl der im verg. Jahre aus der Jugendklasse gewonnenen Mitglieder.	Mitgliederzahl der						Dauer der einzelnen Turnlection (nach Minuten) bei den				Zahl der Turnschüler.	Zahl der Turnschülerinnen.	Ist ein Turnlehrer von Beruf angelegt?	Ist der Turnlehrer des Vereins an anderen öffentlichen oder privaten Schulen thätig?	Wie viele Turnfahrten wurden unternommen?	Wie oft wurden Turnspiele betrieben?	Jugendvereine.	Damensection.	Dramatischen Section.
							Altersteile.	Jünger-Section.	Section der Section der	Damen-Section.	Turnklasse.	Gefangensection.	Rechtssection.	Schülersection.	Activen Turnern.	Jünglingen.	Interessirten.	Damen.							
1. Turnverein „Vorwärts“, Helena, Mont.	40	35	10	8	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	30	.....	.....	.....	.....	.....	2	.....	.....	.....	15
2. German-American T., Butte City, Mont.	25	23	10	8	.....	.....	.....	2	3	.....	.....	4	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	1	.....	.....	.....	.....
Gesamtergebnis 1897.....	65	58	20	16	.....	.....	.....	2	3	.....	.....	4	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	15
Gesamtergebnis 1896.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Zunahme.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Abnahme.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....

Der Bezirk wurde mit dem Turnverein „Vorwärts“ am 17. October 1896 in den Bund aufgenommen.
Die Aufnahme des „German-American“ Turnverein erfolgte am 4. Februar 1897.

32. Oberer Rocky Mountain Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine eigene Halle.	Vereins-Eigenthum.							Zahl der Hände der Bibliothek.	Ist der Verein incorporirt?	Hat der Verein eine öffentliche Clublocal.	Ist in dem Verein eine Kranken- od. Sterbekasse?	Besitzt der Verein ein eigenes Lager?	Ist der Verein Abnehmer auf die „Am. Turng.“?	Reichte.	Wie viele Unglücksfälle ereigneten sich während des letzten Jahres auf dem Turnplatz?
		Werth der Halle.	Werth des Grundeigenthums.	Werth der Turngeräte und Waffen.	Werth der Bibliothek.	Werth der Wirthschaftsgeräthe und Mobilitäten.	Werth des sonstigen Eigenthums.	Gesamtwert.								
1. Turnverein „Vorwärts“, Helena, Mont.				\$200	.....	.....	\$300	\$500	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....
2. German-American T., Butte City, Mont.				200	.....	\$200	.....	400	\$100	300	.....	1	1	.....	1	.....
Gesamtergebnis 1897.....				\$400	.....	\$200	\$300	\$900	\$100	\$800	.....	1	2	.....	1	.....
Gesamtergebnis 1896.....																
Zunahme.....																
Abnahme.....																

B e r i c h t e

... über die ...

Thätigkeit auf geistigem Gebiete.



1. New York Turnbezirk.

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine Elementar-Schule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule für den Unterricht in höheren Sprachen?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Reichhaltige ?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Welche Arten des Zeichnens wurden gelehrt?	Hat der Verein eine Schule für handtätig- keits-Arbeiten? (Manual Training)?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Hat der Verein eine Schule für praktische Handarbeit?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule zur Erwerbung der englischen Sprache für Eingewanderte?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Hat der Verein eine Gesamtschule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Allgemeine Bemerkungen.	sind oft während des Jahres Feiertage statt?	sind oft während des Jahres Feiertage statt?	sind oft während des Jahres Feiertage statt?		
1. New York Turnverein			1	8	2	254	1	8	2	268	Freihands, Linear- und Perspectiv- zeichnen.		1	2	1	94		1	6	3	315	Lezen, Schreiben, Auftrag, sichere Hand und künst- lerische Bollen- zung, Ziele des Zeichnens, Sin- gen: 1., 2. und 3-stimmig.	2	4		
2. Bloomingdale Turnverein, New York City			1	1	1	250	1	2	2	50	Freihand.		1	1	1	50		1	1	1	60	Deutsch Lezen u. Schreiben.	2	3	2	
3. Melrose Turnverein, New York City	1	1	1	156			1	1	1	62	Ornamental		1	1	1	50						6	4	3		
4. Vonkers Turnverein, Vonkers, N. Y.																						1		2		
5. Carlstadt Turnverein, Carlstadt, N. J.																		1	4	5	140	Pflege des Deut- schen Lautenans- terricht, Gesang und Zeichnen.	2	2	2	
6. Central-Turnverein, New York City	1	5	1	100	1	5	1	100	1	2	1	40	Freihand,		1	2	1	38								
7. Staten Island Tr., Stapleton, S. I.																										
8. Deutschamerikanischer Tr., New York City																										
9. Turnverein „Columbia“, Elizabeth, N. J.			1	3	3	70												1	3	3	70		2	2	4	
10. Turnverein „Vorwärts“, New York City																						12	10			
11. West End Turnverein, New York City																										
12. Sozialdemokratischer Tr., New York City																										
Gesamtresultat	2	6	2	256	4	17	7	674	4	13	6	415		4	6	4	232		4	14	12	585		27	25	100

Der Statens Island, Deutsch-Amerikanische und West-End Turnverein hatten nichts zu berichten. Der Social-Demokratische Turnverein sandte keinen Bericht ein.

2. Indiana Turnbezirk.

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine Elementar-Schule ?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule für den Unter- richt in der deutschen Sprache ?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Rechnenschule ?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Haben die Lehrer d. g. Zeichens gelehrt ?	Hat der Verein eine Schule für handwerk- liche Unterricht ? (Manual Training ?)	Zahl der Klassen und Lehrer.	Hat der Verein eine Schule für weibliche Arbeit ?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Sonntagschule ?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Allgemeine Bemerkungen.	Wie oft fanden während des Jahres Vorlesse statt ?	Wie oft fanden Debatten statt ?	Wie viele der vom Bundesvorort aus- geschiedenen Studenten wurden debilitirt ?
1 Louisville (Ky.) Turngemeinde.....																1 3 3 40			Felsen, Gesang, Declamation, Anschauungs- unterricht.	1 6 6		
2 Socialer Turnverein, Indianapolis, Ind.....									1 3 3 30							1 12 14 100				6 2 6		
3 Socialer Turnverein, Danville, Ill.....																				3 6		
4 Turnv. „Pioneer“, Evansville, Ind.....																						
5 Turnverein „Pioneer“, Louisville, Ky.....																1 1 4 30				1 14 6		
6 Socialer Turnverein, Tell City, Ind.....																						
7 South Bend (Ind.) Turnverein.....																				2 4		
8 Chicago Turngemeinde, Chicago.....							1 1 1 30															
9 Central-Turnverein, Chicago.....																						
10 Südseite-Turngemeinde, Chicago.....																						
11 Südseite-Turnv., Indianapolis, Ind.....																						
Gesamtresultat							1 1 1 30						1 3 3 30			3 16 21 170				10 28 24		

Nichts zu berichten hatten: Turnverein „Vorwärts“ von Evansville und Socialer Turnverein von Tell City.
Keine Berichte sandten ein: Central und Südseite Turnverein von Chicago, und Südseite Turnverein von Indianapolis.

3. St. Louis Turnbezirk.

72

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine Elementar-Schule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule für den Unterricht in der deutschen Sprache?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Rechen- oder Zeichen-Schule?	Welche Arten des Zeichnens wurden gelehrt?	Hat der Verein eine Schule für Handfertigkeits-Unterricht (Manual Training)?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Hat der Verein eine Schule für weibliche Handarbeit?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule zur Erlernung der englischen Sprache für Eingewanderte?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Hat der Verein eine Sonntagsschule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Allgemeine Bemerkungen.	Wie oft fanden während des Jahres Vorträge statt?	Wie oft fanden Debatten statt?	Wie viele der vom Bundesrat ausgeschiedenen Themen wurden debattiert?
1. St. Louis Turnverein.....													1	2	6				11. und 12. Februar.	6	2	
2. Süd-St. Louis Turnverein.....			1	1	1	40	1	1	1	32										4	5	6
3. St. Louis Sozialer Turnverein.....													1	4	4	58				12	3	3
4. St. Louis Concordia Turnverein.....																				3	6	
5. West-St. Louis Turnverein.....							1	1	1	45										4	5	4
6. Nord-St. Louis Turnverein.....																						
7. Highland (H.) Turnverein.....																						
8. Quincy (Q.) Turnverein.....																						
9. Washington (W.) Turnverein.....																				24		
10. Centralia (C.) Turnverein.....																						
11. Concordia Germania Turnv., St. Louis.....																						1
12. Germania (G.) Turnverein.....																						
13. Schweizer National-Turnv., St. Louis.....																						
14. Rock Spring Turnverein, St. Louis.....																						
15. Nordwest-Turnverein, St. Louis.....																						
16. Südwest-Turnverein, St. Louis.....																						
17. Little Rock (L.) Turnverein.....																				2	3	3
18. St. Louis Co. T. V., Barthold Ball v. P. D.																						
Gesamtergebnis			1	1	1	40	2	2	2	77			2	6	10	118				52	21	23

Hermann, Schweizer, National, Rockspring und St. Louis Turnverein hatten nichts zu berichten.

Keine Berichte haben eingesandt: Nord St. Louis, Highland, Quincy, Centralia, Nordwest und Südwest Turnverein.

4. New England Turnbezirk.

73

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine Elementar-Schule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule für den Unterricht in der deutschen Sprache?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Rechen- oder Zeichen-Schule?	Welche Arten des Zeichnens wurden gelehrt?	Hat der Verein eine Schule für Handfertigkeits-Unterricht (Manual Training)?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Hat der Verein eine Schule für weibliche Handarbeit?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule zur Erlernung der englischen Sprache für Eingewanderte?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Hat der Verein eine Sonntagsschule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Allgemeine Bemerkungen.	Wie oft fanden während des Jahres Vorträge statt?	Wie oft fanden Debatten statt?	Wie viele der vom Bundesrat ausgeschiedenen Themen wurden debattiert?
1. Boston (Mass.) Turnverein.....																						
2. Manchester (N. H.) Turnverein.....																						
3. Lawrence (Mass.) Turnverein.....																						
4. Sozialer Turnverein, Woburn, Mass.																						
5. Clinton (Mass.) Turnverein.....																						
6. Springfield (Mass.) Turnverein.....																						
7. Deutscher Fortbildungs-V., Hingham, Mass.																						
8. Germania Turnverein, Pittsfield, Mass.																						
9. Turnverein „Vorwärts“, Holyoke, Mass.																						
10. Turnverein „Vorwärts“, Webster, Mass.																						
11. Turnverein „Vorwärts“, Adams, Mass.																						
12. Malden (Mass.) Turnverein.....																						
13. Cambridge Turnv., East Cambridge, Mass.																						
14. Deutscher Arbeiter V., Roxbury, Mass.																						
15. Norwood (Mass.) Turnverein.....																						
16. Harmonia-Turnv., W. Roxbury, Mass.																						
17. Turnverein „Vorwärts“, Roxbury, Mass.																						
Gesamtergebnis																						

Außer dem „Deutschen Fortbildungsverein“ von Hingham, welcher nichts zu berichten hatte, ist kein Bericht eingesandt worden.

5. Wisconsin Turnbezirk.

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine Elementar-Schule?	Pahl der Klassen und Lehrer.	Pahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule von unter- richtl. d. ersten Sprache?	Pahl der Klassen und Lehrer.	Pahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule für handwieg- feits-Innertadt (Manual Training)?	Pahl der Klassen und Lehrer.	Pahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule zur Erlernung der englischen Sprache für Eingewanderte?	Pahl der Klassen und Lehrer.	Hat der Verein eine Commissariate?	Pahl der Klassen und Lehrer.	Pahl der Schüler.	Allgemeine Bemerkungen.	Wie oft fanden wahrend des Jahres Vorlesung statt?	Wie oft fanden Lecturen statt?	Wie viele der vom Bundesrath aus- geschiedenen Deputa- ten debattirt?
1 Turnverein „Milwaukee“																6	10	5
2 Turnverein der Südseite, Milwaukee																		
3 Turnverein der Nordseite, Milwaukee																1	12	6
4 Turnverein „Vorwärts“, Milwaukee																1	4	4
5 Sozialer Turnverein von Racine																		
6 New Holstein Turnverein																		
7 Turnverein „Eintracht“, Menasha																3		
8 Watertown Turnverein																		
9 Fond du Lac Turnverein																		
10 Green Bay Turnverein																		
11 Turnisten „La Crosse“																5	2	
12 Madison Turnverein																3		6
13 Wonomonee (Mich.) Turnverein																		
14 Sheboygan Turnverein																		
15 Deonto Turnverein																		
16 Manitowish Turnverein																		
17 Turnverein „Bahn Frei“, Milwaukee																2	3	3
Gesamtergebnis																21	31	24

Socialer Turnverein von Racine, Fond du Lac, Green Bay und Sheboygan Turnverein hatten nichts zu berichten.

Südseite Milwaukee, New Holstein, Watertown, Menominee, Oconto und Manitowoc Turnverein haben keinen Bericht eingesandt.

6. Chicago Turnbezirk.

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine Elementar-Schule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule für den Unter- richt in der deutschen Sprache?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Reichthums- Schule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Welche Fächer des Zeichnungs- unterrichts wurden gelehrt?	Hat der Verein eine Schule für Vortrags- unterricht (Mammal-Training)?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Hat der Verein eine Schule für die englische Sprache für Eingewanderte?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Hat der Verein eine Sonntagsschule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Allgemeine Bemerkungen.	Wie oft fanden während des Jahres Vorträge statt?	Wie oft fanden Debatten statt?	Wie viele der vom Bundesrat aus- gesendeten Thematika wurden debattiert?
1. Aurora-Turnverein, Chicago.....																			5		
2. Turnverein „Vorwärts“, Chicago.....																			3	2	4
3. La Salle (Ill.) Turnverein.....																			4	3	2
4. Joliet (Ill.) Turnverein.....																			5	5	3
5. Grand Crossing (Ill.) Turnverein.....																					
6. Elgin (Ill.) Turnverein.....																					
7. Turnverein „Fortschritt“, Chicago.....																					
8. Turnverein „Lincoln“, Chicago.....		1	1	1	45													Grammatik, richtig Lesen und Schreiben, Kindergärten, Lesen, Schreiben, Anschauungs- unterricht, Geo- graphie, Natur- geschichte, Gesang	6	4	3
9. Sozialer Turnverein, Chicago.....												1	3	3	225				9	4	4
10. National-Turnverein, Chicago.....																			2	4	3
11. Turnverein „Garfield“, Chicago.....																			3	11	4
12. Aurora (Ill.) Turnverein.....																			5	5	2
13. Turnverein „Columbia“, Chicago.....																			6	3	
14. Germania-Turnverein, Chicago.....																			6	6	6
15. Turnverein „Freiheit“, Chicago.....																			1	1	2
16. Almita-Turnverein, Simmons P. O., Ill.																			1	1	2
17. Turnverein „Nordwest“, Chicago.....																			6	6	6
18. Schweizer-Turnverein, Chicago.....																			1	1	2
19. Turnverein „Einigkeit“, Chicago.....																			1	1	2
20. Turnverein „St. Paul“, Bensenville, Ill.																			1	1	2
21. Turnverein „Germania“, Bensenville, Ill.																			1	1	2
22. Turnverein „Eiche“, St. Paul, Ill.																			1	1	2
23. Turnverein „Verein“, Chicago.....																			1	1	2
24. Südliche-Turnerschaft, Chicago.....																			1	1	2
25. Westliche-Turnverein, Chicago.....																			1	1	2
26. Harlem Turnverein, 101st St., Ill.																			1	1	2
27. Englewood (Ill.) Turnverein.....																			1	1	2
28. South Chicago Turnverein, S. Chicago.....																			1	1	2
29. Deutscher Turnv., Grand Rapids, Mich.																			1	1	2
Gesamtresultat.....	1	1	1	45								1	3	3	225				71	110	56

Pa Salle, „Garfield“, Aurora, Almira, Nordwest und Englewood Turnverein hatten nichts zu berichten. Seine Berichte sandten ein: Turnverein „Vorwärts“, „Columbia“, „Boran“ und Südseite Turnerschaft.

7. Philadelphia Turnbezirk.

70

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine Elementar-Schule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule für den Unterricht in der deutschen Sprache?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Rechen-Schule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Welche Arten des Zeichnens wurden gelehrt?	Hat der Verein eine Schule für Handfertigkeits-Unterricht (Manual Training)?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Hat der Verein eine Schule für weibliche Handarbeit?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule zur Erlernung der englischen Sprache für Eingewanderte?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Sonntagsschule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Allgemeine Bemerkungen.	Wie oft fanden während des Jahres Wettbewerbe statt?	Wie oft fanden Leibesübungen statt?	Wie viele der vom Bundesrat ausgeschiedenen Athleten wurden bestraft?
1. Philadelphia Turngemeinde.....																									
2. Southwark Turn- u. Sonntagsschulverein, Philadelphia, Pa.....			1	10	15	190	1	4	1	100	Papierbo- lage, Pas- Relief.		1	3	2	54						Deutsch reien und Schreiben.	3	12	2
3. Scranton (Pa.) Turnverein.....																									
4. Germania-Turnverein, Philadelphia, Pa.....							1	1	1	45	Freihand.														
5. Turnb. „Vorwärts“, Williamsport, Pa.....																									
6. Wilmington (Del.) Turngemeinde.....																									
7. Camden (N. J.) Turnverein.....																									
8. Columbia-Turnverein, Philadelphia.....																									
9. Atlantic City (N. J.) Turnverein.....																									
Gesamtergebnis.....			1	10	15	190	2	5	2	145			1	3	2	54							3	12	2

Wilmington Turngemeinde und Atlantic City Turnverein hatten nichts zu berichten.

Philadelphia Turngemeinde, Scranton, „Vorwärts“, Williamsport, Camden und „Columbia“ Turnverein, Philadelphia, sandten keinen Bericht ein.

8. New Jersey Turnbezirk.

77

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine Elementar-Schule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule für den Unterricht in der deutschen Sprache?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Rechen-Schule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Welche Arten des Zeichnens wurden gelehrt?	Hat der Verein eine Schule für Handfertig- keits-Unterricht? (Manual Training)?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Hat der Verein eine Schule für weibliche Handarbeit?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule zur Erlernung der englischen Sprache für Eingewanderte?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Sonntagsschule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Allgemeine Bemerkungen.	Wie oft fanden während des Jahres Wettbewerbe statt?	Wie oft fanden Leibesübungen statt?	Wie viele der vom Bundesrat aus- geschiedenen Athleten wurden bestraft?
1. Newark (N. J.) Turnverein.....			1 6 6 189							Freihand, Freizeit- und Nachzeichnen.									1	2	2 95				
2. Paterson (N. J.) Turnverein.....																							2	5	4
3. Hudson City Td., Jersey City Hs., N. J.....																									6
4. Hoboken (N. J.) Turnverein.....																									
5. Td. „Vorwärts“, Elizabeth, N. J.....																									
6. Union Hill Turnverein, Weehawken, N. J.....																									
7. Turnverein „Vorwärts“, Newark, N. J.....																									
8. Greenville (N. J.) Turnverein.....																									
9. Nordseite-Turnverein, Newark, N. J.....																									
10. Neo Brunswick (N. J.) Turnverein.....																								2	4
11. Columbia-Turnverein, Township of Union.....																							4	6	6
12. Jersey City Turnverein.....																									
13. Orange Turnverein, Orange Valley.....																									
Gesamtergebnis.....			1 6 6 189																1	2	2 95		6	13	20

Nichts zu berichten hatten die Turnvereine: Hoboken, Union Hill, „Vorwärts“ Newark, Greenville.

Keine Berichte sandten ein: Turnverein „Vorwärts“, Elizabeth, Nordseite, Newark, Jersey City und Orange Turnverein.

9. Central New York Turnbezirk.

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine Elementar-Schule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule für den Unterricht in der deutschen Sprache?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Rechen-Schule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Welche Arten des Rechnens wurden gelehrt?	Hat der Verein eine Schule für Handfertigkeits-Unterricht (Manual Training)?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Hat der Verein eine Schule für weibliche Handarbeit?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule zur Erlernung der englischen Sprache für Eingewanderte?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Hat der Verein eine Sonntagsschule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Allgemeine Bemerkungen.	Wie oft fanden während des Jahres Vorträge statt?	Wie oft fanden Debatten statt?	Wie viele der vom Bundesvorrat aus geschriebenen Thesen wurden debattiert?
1. Troy (N. Y.) Turnverein.																								
2. Te. Fortschritt, Amsterdam, N. Y.																								
3. Schenectady (N. Y.) Turnverein.																								
4. Albany (N. Y.) Turnverein.																								
Gesamtergebnis.																								
Der Troy Turnverein hatte nichts zu berichten.																							21	13

10. Pittsburg Turnbezirk.

79

Namen der Vereine.		Hat der Verein eine Elementar-Schule ?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule für den Unterricht in der deutschen Sprache ?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Rechen-Schule ?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Welche Arten des Rechnens wurden gelehrt ?	Hat der Verein eine Schule für Handfertig- keits-Unterricht (Manual Training) ?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Hat der Verein eine Schule für weibliche Handarbeit ?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule zur Erlernung der englischen Sprache für Eingewanderte ?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Hat der Verein eine Sonntagsschule ?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Allgemeine Bemerkungen.	Wie oft fanden während des Jahres Vorträge statt ?	Wie oft fanden Debatten statt ?	Wie viele der vom Bundesvorrat aus- geschriebenen Themat en wurden debattirt ?
1	Allegheny (Pa.) Turnverein.																						3	12	12
2	Wheeling (W. Va.) Turnverein.																								
3	Johnstown (Pa.) Turnverein.																								
4	Central-Turnverein, Pittsburg, Pa.																		1	1	1	21		8	8
5	Beaver Falls (Pa.) Turnverein.																								
6	Germania-Turnverein, Steubenville, O.																								
7	McKeesport (Pa.) Turnverein.																								
8	Südseite-Turnverein, Pittsburg, Pa.																								
9	East Liverpool (Ohio) Turnverein.																								
10	Allentown Turnverein, Pittsburg, Pa.																								
11	Manchester Turnverein, Allegheny, Pa.																								
12	Lawrenceville Turnverein, Pittsburg, Pa.																								
13	Birmingham Turnverein, Pittsburg, Pa.																								
14	Turno. „Vortwärts“, Duquesne, Pa.																								
15	Jeanette (Pa.) Turnverein.																								
16	T. u. G. V. „Eintracht“, Homestead, Pa.																								
17	Troy Hill Turnverein, Allegheny, Pa.																								
18	Central-Turn- u. G. V. Bradock, Pa.																								
19	Mt. Oliver (Pa.) Turn- u. Gesangsverein.																								
20	Monaca (Pa.) Turnverein.																								
21	Turnverein „Robt. Peet“, Allegheny, Pa.																								
22	Turn- u. G. V. „Eintracht“, Monongahela																								
Gesamtergebnis																							20	74	38

11. Missouri Valley Turnbezirk.

80

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine Elementar-Schule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule für den Unterricht in der deutschen Sprache?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Hat der Verein eine Rechen-Schule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Welche Arten des Zeichnens wurden gelehrt?	Hat der Verein eine Schule für Handfertigkeits-Unterricht (Manual Training)?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Hat der Verein eine Schule für weibliche Handarbeit?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule für Erlernung der ausländischen Sprache für Eingewanderte?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Hat der Verein eine Sonntagsschule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Allgemeine Bemerkungen.	Wie oft fanden während des Jahres Vorträge statt?	Wie oft fanden Debatten statt?	Wie viele der vom Bundesvorrat ausgetheilten Lektüren wurden benutzt?
1. St. Joseph (Mo.) Turnverein.....																							
2. Atchison (Kans.) Turnverein.....																							
3. Sozialer Turnverein, Kansas City, Mo..																							
Gesamtergebnis																							
St. Joseph und Atchison Turnverein hatten nichts zu berichten.																							

12. Minnesota Turnbezirk.

81

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine Elementar-Schule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule für den Unterricht in der deutschen Sprache?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Hat der Verein eine Rechen-Schule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Welche Arten des Zeichnens wurden gelehrt?	Hat der Verein eine Schule für Handfertigkeits-Unterricht (Manual Training)?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Hat der Verein eine Schule für weibliche Handarbeit?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule für Erlernung der ausländischen Sprache für Eingewanderte?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Hat der Verein eine Sonntagsschule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Allgemeine Bemerkungen.	Wie oft fanden während des Jahres Vorträge statt?	Wie oft fanden Debatten statt?	Wie viele der vom Bundesvorrat ausgetheilten Lektüren wurden benutzt?
1. Heim Wm (Minn.) Turnverein.....																							
2. St. Anthony Turnverein, East Minneapolis																							
3. West-Minneapolis Turnverein.....																							
4. Duluth (Minn.) Turnverein.....																							
5. Osseo (Minn.) Turnverein.....																							
6. St. d. Philharmon.-Ver., Winona, Minn..																							
7. Westseite-Turnverein, St. Paul, Minn....																							
8. Turnverein „Nordwärts“, Wahpeton, R. D.																							
Gesamtergebnis																							

Nichts zu berichten hatten: St. Anthony, Duluth und Osseo Turnverein.

West-Minneapolis, Turnsektion des Philharmonischen Vereins, Winona und Turnverein „Nordwärts“ von Wahpeton haben keinen Bericht eingeleistet.

13. Oberer Mississippi Turnbezirk.

82

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine Elementar-Schule? Baut der Klassen und Lehrer.	Baut der Schüler.	Hat der Verein eine Schule für den Unter- richt in der deutschen Sprache?	Baut der Klassen und Lehrer.	Baut der Schüler.	Hat der Verein eine Rechenstube?	Baut der Klassen und Lehrer.	Baut der Schüler.	Welche Arten des Rechnens wurden gelehrt?	Hat der Verein eine Schule für Vorträge? (Manual Training)?	Baut der Klassen und Lehrer.	Baut der Schüler.	Hat der Verein eine Schule für weibliche Handarbeit?	Baut der Klassen und Lehrer.	Baut der Schüler.	Hat der Verein eine Schule zur Erlernung der englischen Sprache für Eingewanderte?	Baut der Klassen und Lehrer.	Baut der Schüler.	Hat der Verein eine Sonntagschule?	Baut der Klassen und Lehrer.	Baut der Schüler.	Allgemeine Bemerkungen.	Wie oft fanden während des Jahres Vorträge statt?	Wie oft fanden Debatten statt?	Wie viele der vom Bundesvorrat aus- geschriebenen Thematika wurden debattiert?
1. Davenport (Ia.) Turngemeinde.....																									
2. Nordwest-Davenport Turnverein.....																									
3. Buffalo (Ia.) Turnverein.....																							3	2	
4. Des Moines (Ia.) Turnverein.....																							4	6	
5. Ottumwa (Ia.) Turnverein.....																							1	2	
6. Burlington (Ia.) Turngemeinde.....																							4	8	
7. Turnverein „Vorwärts“, Clinton, Ia.																									
8. Durant (Ia.) Turnverein.....																									
9. Holstein (Ia.) Turnverein.....																							1	1	1
10. Waterloo (Ia.) Turnverein.....																									
11. East Davenport (Ia.) Turnverein.....																									
12. Turn „Bath Freie“, Burlington, Ia.																									
13. Manning (Ia.) Turnverein.....			1	3	1	20																	6		
Beimantrefultat			1	3	1	20																			
																							7	13	19

Nichts zu berichten hatten: Turnverein „Vorwärts“, Clinton, und Holstein Turnverein.
Die Davenport Turngemeinde, Buffalo, Waterloo und der East Davenport Turnverein sandten keine Berichte ein.

14. Rocky Mountain Turnbezirk.

83

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine Elementar-Schule? Baut der Klassen und Lehrer.	Baut der Schüler.	Hat der Verein eine Schule für den Unter- richt in der deutschen Sprache?	Baut der Klassen und Lehrer.	Baut der Schüler.	Hat der Verein eine Rechenstube?	Baut der Klassen und Lehrer.	Baut der Schüler.	Welche Arten des Rechnens wurden gelehrt?	Hat der Verein eine Schule für Vorträge? (Manual Training)?	Baut der Klassen und Lehrer.	Baut der Schüler.	Hat der Verein eine Schule für weibliche Handarbeit?	Baut der Klassen und Lehrer.	Baut der Schüler.	Hat der Verein eine Schule zur Erlernung der englischen Sprache für Eingewanderte?	Baut der Klassen und Lehrer.	Baut der Schüler.	Hat der Verein eine Sonntagschule?	Baut der Klassen und Lehrer.	Baut der Schüler.	Allgemeine Bemerkungen.	Wie oft fanden während des Jahres Vorträge statt?	Wie oft fanden Debatten statt?	Wie viele der vom Bundesvorrat aus- geschriebenen Thematika wurden debattiert?
1. Denver (Colo.) Turnverein.....																									
2. Rocky Mountain Tr., Central City, Colo.																									
3. Turnverein „Vorwärts“, Denver, Colo.																									
4. St. Leadville (Colo.) Turnverein.....																									
5. Albuquerque (N. M.) Turnverein.....																									
6. Cheyenne (Wyo.) Turnverein.....																									
7. Grand Junction (Colo.) Turnverein.....																									
Beimantrefultat																									

Von keinem Verein wurde ein Bericht eingelangt.

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine Elementar-Schule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule für den Unterricht in der deutschen Sprache?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Reitschule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Welche Zeichen wurden gelehrt?	Hat der Verein eine Schule für Handfertigkeits-Unterricht (Manual Training)?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Hat der Verein eine Schule für weibliche Handarbeit?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule zur Erziehung der englischen Sprache für Eingewanderte?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Sonntagsschule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Allgemeine Bemerkungen.	Wie oft fanden während des Jahres Vorträge statt?	Wie oft fanden Debatten statt?	Wie viele der vom Bundesort aus geschickten Turnisten bedient?
1. New Orleans (La.) Turnverein.....																									
Gesamtergebnis																									
Ein Bericht wurde nicht eingesandt.																									

16. Central Illinois Turnbezirk.

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine Elementar-Schule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule für den Unterricht in der deutschen Sprache?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Reitschule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Welche Zeichen wurden gelehrt?	Hat der Verein eine Schule für Handfertigkeits-Unterricht (Manual Training)?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Hat der Verein eine Schule für weibliche Handarbeit?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule zur Erziehung der englischen Sprache für Eingewanderte?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Sonntagsschule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Allgemeine Bemerkungen.	Wie oft fanden während des Jahres Vorträge statt?	Wie oft fanden Debatten statt?	Wie viele der vom Bundesort aus geschickten Turnisten bedient?
1. Bloomington (Ill.) Turnverein																							1	4	8
2. Decatur (Ill.) Turnverein.....																									
3. Jacksonville (Ill.) Turnverein.....																							6		
4. Pekin (Ill.) Turnverein																1	4	4	24			Stricken, Nähen, Häkeln, Sticken.			
5. Peoria (Ill.) Turnverein																						3			
6. Concordia-Germania Td., Moline, Ill....	1	4	1	35	1	4	1	35								1	3	1	17					4	1
7. Springfield (Ill.) Turnverein.....																									
8. Peru (Ill.) Turnverein.....																									
9. Streator (Ill.) Turnverein																									
10. Ottawa (Ill.) Turnverein																								4	1
11. Turnverein „Vormörsch“, Moline, Ill.....																							4		
12. Hof Island (Ill.) Turngemeinde																								4	
13. Südseite-Turnvere'n, Peoria, Ill.....																									
Gesamtergebnis	1	4	1	35	1	4	1	35								2	7	5	41				8	22	16

Nichts zu berichten hatten: Springfield, Peru und Südseite (Peoria) Turnv. rein.
Decatur und Streator Turnverein sandten keine Berichte ein.

17. Pacific Turnbezirk.

[illegible]

Napa und Marysville Turnverein hatten nichts zu berichten.

18. Nordwestlicher Turnbezirk.

[illegible]

Kein Bericht wurde eingefandt.

19. Connecticut Turnbezirk.

88

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine Elementar-Schule? Roth der Klassen und Lehrer.	Roth der Schüler.	Hat der Verein eine Schule für den Unter- richt in der deutlichen Sprache?	Roth der Klassen und Lehrer.	Roth der Schüler.	Hat der Verein eine Reichenschule?	Roth der Klassen und Lehrer.	Roth der Schüler.	Welche Arten des Rechnens wurden gelehrt?	Hat der Verein eine Schule für handwerk- liche Unterricht (Manual Training)?	Roth der Klassen und Lehrer.	Hat der Verein eine Schule für weibliche Handarbeit?	Roth der Klassen und Lehrer.	Hat der Verein eine Schule zur Erlernung der englischen Sprache für Eingewanderte?	Roth der Klassen und Lehrer.	Hat der Verein eine Sonntagschule?	Roth der Klassen und Lehrer.	Roth der Schüler.	Allgemeine Bemerkungen.	Wie oft fanden während des Jahres Vorlesungen statt?	Wie oft fanden Debatten statt?	Wie viele der vom Bundesvorort aus- geschriebenen Thematika wurden debattiert?
1 New Haven (Conn.) Turnverein.....					1	2	2	50	Freihand: u. Pinsel.										Nach Vorlagen und Modellen, Linien, Flächen u. Körper, Pro- jectionen, Schab- drucken, Fach- zeichnen.			
2 Meriden (Conn.) Turnverein.....																					4	
3 Socialer Turnverein, Bridgeport, Conn.....																					4	
4 Socialer Turnverein, New Britain, Conn.....																						
5 Hartford (Conn.) Turnverein.....																						
6 Waterbury (Conn.) Turnverein.....																						
7 Colville (Conn.) Turnverein.....			1	4	2	103													Deutsche Sprache Gesang u. f. w.	6	12	
8 Socialer Turnverein, Rockville, Conn.....																				4	9	
9 Turnverein „Vorwärts“, Waterbury, Conn.....																					2	
Gesamtergebnis			1	4	2	103	1	2	2	50										10	31	

Waterbury Turnverein hatte nichts zu berichten.

Socialer (New Britain) und Hartford Turnverein sandten keine Berichte ein.

20. Süd Atlantischer Turnbezirk.

89

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine Elementar-Schule? Roth der Klassen und Lehrer.	Roth der Schüler.	Hat der Verein eine Schule für den Unter- richt in der deutlichen Sprache?	Roth der Klassen und Lehrer.	Roth der Schüler.	Hat der Verein eine Reichenschule?	Roth der Klassen und Lehrer.	Roth der Schüler.	Welche Arten des Rechnens wurden gelehrt?	Hat der Verein eine Schule für handwerk- liche Unterricht (Manual Training)?	Roth der Klassen und Lehrer.	Hat der Verein eine Schule für weibliche Handarbeit?	Roth der Klassen und Lehrer.	Hat der Verein eine Schule zur Erlernung der englischen Sprache für Eingewanderte?	Roth der Klassen und Lehrer.	Hat der Verein eine Sonntagschule?	Roth der Klassen und Lehrer.	Roth der Schüler.	Allgemeine Bemerkungen.	Wie oft fanden während des Jahres Vorlesungen statt?	Wie oft fanden Debatten statt?	Wie viele der vom Bundesvorort aus- geschriebenen Thematika wurden debattiert?
1 Charleston (S. C.) Turnverein.....																						
Gesamtergebnis																						

Hatte nichts zu berichten.

21. Lake Erie Turnbezirk.

90

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine Elementar-Schule ?	Bahl der Klassen und Lehrer.	Bahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule für den Unter- richt in der deutschen Sprache ?	Bahl der Klassen und Lehrer.	Bahl der Schüler.	Hat der Verein eine Reichenschule ?	Bahl der Klassen und Lehrer.	Bahl der Schüler.	Welche Arten des Zeichnens wurden gelehrt ?	Hat der Verein eine Schule für Handfertig- keits-Unterricht (Manual Training) ?	Bahl der Klassen und Lehrer.	Bahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule für weibliche Handarbeit ?	Bahl der Klassen und Lehrer.	Bahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule zur Erlernung der englischen Sprache für Eingewanderte ?	Bahl der Klassen und Lehrer.	Bahl der Schüler.	Allgemeine Bemerkungen.	Wie oft fanden während des Jahres Vorträge statt ?	Wie oft fanden Debatten statt ?	Wie viele der vom Bundesrat als geschriebenen Thematika wurden debattirt ?
1. Sozialer Turnverein, Cleveland, Ohio...																							
2. Germania Turnverein, Cleveland, Ohio...																							
3. Sozialer Turnverein, Detroit, Mich.....																					2	2	8
4. Germania-Turnverein, Canton, Ohio....													1	2	2	115					3	6	
5. Stern-Turnverein, Cleveland, Ohio.....																					2	2	2
6. Akron (O.) Turnverein.....																							
7. Sklette-Turnverein, Detroit, Mich.....																						2	
8. Turnverein „Vorwärts“, Cleveland, O....		1	1	1	35																		
9. Turnverein „Bahn Frei“, Warren, O....													1	1	1	15							
10. West-Detroit-Turnverein, Detroit, Mich..																					5		
Gesamtergebnis		1	1	1	35								2	3	3	130					12	10	10

Nicht zu berichten hatten: Stern-Turnverein in Cleveland, West-Detroit Turnverein und Turnverein „Bahn Frei“ in Warren.
Der Sozialer Turnverein von Cleveland sandte keinen Bericht ein.

22. Long Island Turnbezirk.

91

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine Elementar-Schule?	Bahl der Klassen und Lehrer.	Bahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule für den Unterricht in der deutschen Sprache?	Bahl der Klassen und Lehrer.	Bahl der Schüler.	Hat der Verein eine Reichen-Schule?	Bahl der Klassen und Lehrer.	Bahl der Schüler.	Welche Arten des Zeichnens wurden gelehrt?	Hat der Verein eine Schule für häusliche Arbeit (Manual Training)?	Bahl der Klassen und Lehrer.	Bahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule für weibliche Handarbeit?	Bahl der Klassen und Lehrer.	Bahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule zur Erlernung der englischen Sprache für Eingewanderte?	Bahl der Klassen und Lehrer.	Bahl der Schüler.	Hat der Verein eine Sonntagsschule?	Bahl der Klassen und Lehrer.	Bahl der Schüler.	Allgemeine Bemerkungen.	Wie oft fanden während des Jahres Vorträge statt?	Wie oft fanden Debatten statt?	Wie viele der vom Bundesrat als geschriebenen Thematika wurden debattiert?
1. New Brooklyn (N. Y.) Turnverein...																										
2. Long Island City (N. Y.) Turnverein...				1	1	1	50	1	1	1	30	Freihand.														
3. South Brooklyn (N. Y.) Turnverein...														1	2	11	65									
4. L. „Vorwärts“, Brooklyn, E. D., N. Y...																										
5. Brooklyn (N. Y.) Turnverein...				1	2	1	40																			
6. Turnverein „Columbia“, Brooklyn, N. Y...																										
7. Brooklyn (E. D.) Turnverein, N. Y...	1	2	2	60	1	1	1	60	1	1	1	60	Freihand.												1	
Gesamtergebnis	1	2	2	60	3	4	3	150	2	2	2	90		1	2	1	65							2	12	

Nicht zu berichten hatte: New Brooklyn Turnverein.
Turnverein „Vorwärts“, Brooklyn, und Turnverein „Columbia“, Brooklyn, sandten keinen Bericht ein.

23. West New York Turnbezirk.

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine Elementar-Schule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule für den Unterricht in der deutschen Sprache?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schulausstellung?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Welche Arten des Zeichnens wurden gelehrt?	Hat der Verein eine Schule für Handarbeit (Manual Training)?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Hat der Verein eine Schule zur Erlernung der englischen Sprache für Eingewanderte?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Allgemeine Bemerkungen.	Gie es finden während des Jahres Verträge statt?	Gie es finden Fischeien statt?	Gie viele der Väter Dienstverdiener sind?	Gie viele der Söhne Arbeiter sind?	
1. Rochester (N. Y.) Turnverein.....									1	1 1 20						Singen, deutsch Lesen u. Schreiben	5	62	2		
2. Syracuse (N. Y.) Turnverein																	3	6			
3. Auburn (N. Y.) Turnverein.....																					
4. Buffalo (N. Y.) Turnverein.....																					
5. Dolgenville (N. Y.) Turnverein.....																	6				
6. Utica (N. Y.) Turnverein.....																		5	4		
7. Rome (N. Y.) Turnverein.....																					
8. Fort Plain (N. Y.) Turnverein.....																					
9. Oneida (N. Y.) Turnverein.....																					
Gesamtergebnis.....									1	1 1 20							1	5 5 83	14	63	19

Auburn und Fort Plain Turnverein hatten nichts zu berichten; ebenso der Buffalo Turnverein.

24. Ohio Turnbezirk.

[illegible]

Nichts zu berichten hatten die Covington und Newport Turngemeinde.

Die Turnvereine in Columbus, Hamilton und „Concordia“ in Fostoria haben keinen Bericht eingesandt.

25. Süd Dakota Turnbezirk.

94

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine Elementar-Schule ?		Zahl der Klassen und Lehrer.		Zahl der Schüler.		Hat der Verein eine Schule für den Unterricht in der deutschen Sprache ?		Zahl der Klassen und Lehrer.		Zahl der Schüler.		Hat der Verein eine Schule für den Unterricht in der englischen Sprache für Eingewanderte ?		Zahl der Klassen und Lehrer.		Zahl der Schüler.		Allgemeine Bemerkungen.
	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein			
1. Funktion (S. Def.) Turnverein																			
2. Fv. Fortschritt, Sionz Hall, S. Def.																			
Gesamtergebnis																			
Kein Bericht wurde eingeleitet.																			

26. Florida Turnbezirk.

95

Namen der Vereine.		Hat der Verein eine Elementar-Schule? Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule für den Unter- richt in der deutschen Sprache?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Rechtschule? Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Welche Arten des Zeichnens wurden gelehrt?	Hat der Verein eine Schule für handfertig- keits-Unterricht (Manual Training)?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Hat der Verein eine Schule für weibliche Handarbeit?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule zur Erlerung der englischen Sprache für Eingewanderte?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Sonntagschule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Allgemeine Bemerkungen.	Wie oft fanden während des Jahres Vorträge statt?	Wie oft fanden Debatten statt?	Wie viele der vom Vinebrevorant aus- geschriebenen Thematika wurden debattiert?
1. Göttinger (Hil.) Turnverein.....																								
Gesamtergebnis.....																								

Sandte keinen Bericht ein.

27. Südlicher Central Turnbezirk.

96

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine Elementar-Schule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule für den Unterricht in der deutschen Sprache?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Zeichenschule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schreib-Unterricht (Manual Training)?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schreib-Unterricht (Manual Training)?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schreib-Unterricht (Manual Training)?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schreib-Unterricht (Manual Training)?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Allgemeine Bemerkungen.	Wie oft fanden während des Jahres Wettbewerbe statt?	Wie oft fanden Debatten statt?	Wie viele der vom Bundesvorrat ausgetheilten Thematika wurden debattirt?
1. Germania-Turnverein, Memphis, Tenn.																									
2. Fort Smith (Ark.) Turnverein																									
3. Atlanta (Ga.) Turnverein																									
4. Chattanooga (Tenn.) Turnverein	1	2	9	80	1	2	9	80														Errechnen, Lesen, Schreiben.	3	5	5
5. Birmingham (Ala.) Deutscher Turnverein																									
6. Concordia Turnverein, Dallas, Texas																									
Gesamtergebnis	1	2	9	80	1	2	9	80															3	5	5

Fort Smith Turnverein hatte nichts zu berichten.

„Germania“ (Memphis), Atlanta und „Concordia“ (Dallas) Turnverein sandten keine Berichte ein.

28. Nord Pacific Turnbezirk.

97

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine Elementar-Schule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule für den Unterricht in der deutschen Sprache?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Zeichenschule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schreib-Unterricht (Manual Training)?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schreib-Unterricht (Manual Training)?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schreib-Unterricht (Manual Training)?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schreib-Unterricht (Manual Training)?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Allgemeine Bemerkungen.	Wie oft fanden während des Jahres Wettbewerbe statt?	Wie oft fanden Debatten statt?	Wie viele der vom Bundesvorrat ausgetheilten Thematika wurden debattirt?
1. Socialer Turnverein, Portland, Oregon																									
Gesamtergebnis																									

Ein Bericht wurde nicht eingekandt.

29. Süd California Turnbezirk.

98

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine Elementar-Schule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule für den Unterricht in der deutschen Sprache?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Reichtumschule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Welche Arten des Zeichnens wurden gelehrt?	Hat der Verein eine Schule für Handfertigkeitsunterricht (Manual Training)?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Hat der Verein eine Schule für weibliche Handarbeit?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule zur Erziehung der englischen Sprache für Eingewanderte?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Sonntagsschule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Allgemeine Bemerkungen.	Wie oft fanden während des Jahres Vorträge statt?	Wie oft fanden Debatten statt?	Wie viele der vom Bundesvorrat ausgetriebenen Thematika wurden behandelt?
1. Germania-Turnverein, Los Angeles, Cal.			1	3	1	50																	7	5	
2. Concordia-Turnverein, San Diego, Cal.																									
3. Anaheim (Cal.) Turnverein																									
Gesamtergebnis			1	3	1	50																	7	5	

„Concordia“ (San Diego) und Anaheim Turnverein haben keinen Bericht eingefandt.

30. Kansas Turnbezirk.

99

Namen der Vereine.	Hat der Verein eine Elementar-Schule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule für den Unterricht in der deutschen Sprache?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Reichtumschule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Welche Arten des Zeichnens wurden gelehrt?	Hat der Verein eine Schule für Handfertigkeitsunterricht (Manual Training)?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Hat der Verein eine Schule für weibliche Handarbeit?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Schule zur Erziehung der englischen Sprache für Eingewanderte?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Hat der Verein eine Sonntagsschule?	Zahl der Klassen und Lehrer.	Zahl der Schüler.	Allgemeine Bemerkungen.	Wie oft fanden während des Jahres Vorträge statt?	Wie oft fanden Debatten statt?	Wie viele der vom Bundesvorrat ausgetriebenen Thematika wurden behandelt?
1. Leavenworth (Kans.) Turnverein																									
2. Valley Falls (Kans.) Turnverein																									
3. Topeka (Kans.) Turnverein																									
4. Marysville (Kans.) Turnverein																									
5. Lawrence (Kans.) Turnverein																									
6. Repton (Kans.) Turnverein																									
7. Hanover (Kans.) Turnverein																									
8. Sumnerfield (Kans.) Turnverein																									
9. Bern (Kans.) Turnverein																									
10. Home City (Kans.) Turnverein																									
11. Exeterance (Kans.) Turnverein																									
12. Weir City Turnverein, Weir City, Kans.																									
13. Porton (Kans.) Turnverein																									
Gesamtergebnis																									

Kein Verein sandte einen Bericht ein.

Namen der Vereine.	
1. Emma (Veb.) Turnerverein.....	Hat der Verein eine Elementar-Schule? Zahl der Klassen und Lehrer. Zahl der Schüler.
2. Portsmouth (Veb.) Turnerverein.....	Hat der Verein eine Schule für den Unter- richt in der deutschen Sprache? Zahl der Klassen und Lehrer. Zahl der Schüler.
3. Fremont (Veb.) Turnerverein.....	Hat der Verein eine Reichenschule? Zahl der Klassen und Lehrer. Zahl der Schüler.
4. Milford (Veb.) Turnerverein.....	Hat der Verein eine Schule für Handfertig- keits-Unterricht (Manual Training)? Zahl der Klassen und Lehrer. Zahl der Schüler.
5. Turnerverein der Sublette, Emma (Veb.)	Hat der Verein eine Schule für weibliche Handarbeit? Zahl der Klassen und Lehrer. Zahl der Schüler.
	Hat der Verein eine Schule zur Erlernung der englischen Sprache für Eingewanderte? Zahl der Klassen und Lehrer. Zahl der Schüler.
	Hat der Verein eine Sonntagschule? Zahl der Klassen und Lehrer. Zahl der Schüler.
	Wie oft fanden während des Jahres Vorträge statt? Wie oft fanden Debatten statt? Wie viele der vom Bundesvorort aus- geschiedenen Debatten wurden debattiert?

32. Oberer Hofu Mountain Turbidity.

	Kommunale Schulen.
1. Zahl der Klassen und Schüler.	Hat der Verein eine Elementar-Schule?
2. Zahl der Klassen und Lehrer.	Bahl der Klassen und Lehrer.
3. Zahl der Schüler.	Bahl der Schüler.
4. Hat der Verein eine Schule für den Unterricht in der deutschen Sprache?	Hat der Verein eine Schule für den Unterricht in der deutschen Sprache?
5. Zahl der Klassen und Lehrer.	Bahl der Klassen und Lehrer.
6. Zahl der Schüler.	Bahl der Schüler.
7. Hat der Verein eine Reichen- oder Armen-Schule?	Hat der Verein eine Reichenschule?
8. Zahl der Klassen und Lehrer.	Bahl der Klassen und Lehrer.
9. Zahl der Schüler.	Bahl der Schüler.
10. Hat der Verein eine Schule für Handfertigkeits-Unterricht (Manual Training)?	Hat der Verein eine Schule für Handfertigkeits-Unterricht (Manual Training)?
11. Zahl der Klassen und Lehrer.	Bahl der Klassen und Lehrer.
12. Zahl der Schüler.	Bahl der Schüler.
13. Hat der Verein eine Schule für weibliche Handarbeit?	Hat der Verein eine Schule für weibliche Handarbeit?
14. Zahl der Klassen und Lehrer.	Bahl der Klassen und Lehrer.
15. Zahl der Schüler.	Bahl der Schüler.
16. Hat der Verein eine Schule zur Erlernung der englischen Sprache für Eingewanderte?	Hat der Verein eine Schule zur Erlernung der englischen Sprache für Eingewanderte?
17. Zahl der Klassen und Lehrer.	Bahl der Klassen und Lehrer.
18. Zahl der Schüler.	Bahl der Schüler.
19. Hat der Verein eine Sonntagsschule?	Hat der Verein eine Sonntagsschule?
20. Zahl der Klassen und Lehrer.	Bahl der Klassen und Lehrer.
21. Zahl der Schüler.	Bahl der Schüler.
22. Allgemeine Bemerkungen.	Allgemeine Bemerkungen.
23. Wie oft fanden während des Jahres Vorträge statt?	Wie oft fanden während des Jahres Vorträge statt?
24. Wie oft fanden Debatten statt?	Wie oft fanden Debatten statt?
25. Wie viele der vom Bundesvorrat ausgeschriebenem Thematika wurden debattiert?	Wie viele der vom Bundesvorrat ausgeschriebenem Thematika wurden debattiert?

Gesammttabelle über die geistige Thätigkeit.

102

[illegible]

Die Berichte über die geistigen Bestrebungen in den Bundesvereinen liefen so unregelmäßig ein und waren häufig so unklar und unbestimmt abgefaßt, daß die vom Berichtsbureau angefertigte Zusammenstellung nicht beansprucht, ein genaues und correctes Bild von der geistigen Thätigkeit im Bunde zu geben.

Inhalts-Verzeichniß.

Jahresbericht des ersten Sprechers.....	Seite III
Bericht des correspondirenden Schriftworts	VI
Bericht des Schatzmeisters des Nordamerikanischen Turnerbundes	VII
Bericht des Finanz-Ausschusses.....	XIII
Bericht des Ausschusses für geistige Bestrebungen	XIV
Bericht des Ausschusses für Turnlehrerseminar.....	XXI
Bericht des Directoriums des Turnlehrerseminars.....	XXIII
Bericht des Schatzmeisters des Turnlehrerseminars	XXVIII
Bericht des technischen Ausschusses.....	XXIX
Bericht des Comites für Eisenbahnen	XXX
Namensliste der in Bundesvereinen thätigen Lehrer.....	XXXI
Namensliste von Turnlehrern, welche jetzt nicht mehr in Bundesvereinen thätig sind...	XXXIV

Statistische Jahresberichte:

	Seite		Seite
1. New York Turnbezirk.....	2	18. Nordwestlicher Turnbezirk.....	36
2. Indiana Turnbezirk.....	4	19. Connecticut Turnbezirk.....	38
3. St. Louis Turnbezirk.....	6	20. Süd-Atlantischer Turnbezirk	40
4. New England Turnbezirk.....	8	21. Lake Erie Turnbezirk.....	42
5. Wisconsin Turnbezirk.....	10	22. Long Island Turnbezirk.....	44
6. Chicago Turnbezirk.....	12	23. West-New York Turnbezirk.....	46
7. Philadelphia Turnbezirk	14	24. Ohio Turnbezirk.....	48
8. New Jersey Turnbezirk.....	16	25. Süd-Dakota Turnbezirk.....	50
9. Central New York Turnbezirk	18	26. Florida Turnbezirk.....	52
10. Pittsburg Turnbezirk.....	20	27. Südlicher Central-Turnbezirk.....	54
11. Missouri Valley Turnbezirk.....	22	28. Nord-Pacific Turnbezirk.....	56
12. Minnesota Turnbezirk.....	24	29. Süd-California Turnbezirk.....	58
13. Oberer Mississippi Turnbezirk.....	26	30. Kansas Turnbezirk.....	60
14. Rocky Mountain Turnbezirk.....	28	31. Nebraska Turnbezirk.....	62
15. New Orleans Turnbezirk.....	30	32. Oberer Rocky Mountain Turnbezirk	64
16. Central Illinois Turnbezirk.....	32	Gesamt-Tabelle über den Bestand des	
17. Pacific Turnbezirk.....	34	Nordamerikanischen Turnerbundes,	
		Januar 1897.....	66

Berichte über die Thätigkeit auf geistigem Gebiete:

1. New York Turnbezirk	70	18. Nordwestlicher Turnbezirk.....	87
2. Indiana Turnbezirk.....	71	19. Connecticut Turnbezirk.....	88
3. St. Louis Turnbezirk.....	72	20. Süd-Atlantischer Turnbezirk.....	89
4. New England Turnbezirk.....	73	21. Lake Erie Turnbezirk.....	90
5. Wisconsin Turnbezirk.....	74	22. Long Island Turnbezirk.....	91
6. Chicago Turnbezirk.....	75	23. West-New York Turnbezirk.....	92
7. Philadelphia Turnbezirk.....	76	24. Ohio Turnbezirk.....	93
8. New Jersey Turnbezirk.....	77	25. Süd-Dakota Turnbezirk.....	94
9. Central New York Turnbezirk.....	78	26. Florida Turnbezirk.....	95
10. Pittsburg Turnbezirk.....	79	27. Südlicher Central-Turnbezirk.....	96
11. Missouri Valley Turnbezirk.....	80	28. Nord-Pacific Turnbezirk.....	97
12. Minnesota Turnbezirk.....	81	29. Süd-California Turnbezirk.....	98
13. Oberer Mississippi Turnbezirk.....	82	30. Kansas Turnbezirk.....	99
14. Rocky Mountain Turnbezirk.....	83	31. Nebraska Turnbezirk.....	100
15. New Orleans Turnbezirk.....	84	32. Oberer Rocky Mountain Turnb.	101
16. Central Illinois Turnbezirk.....	85	Gesamt-Tabelle über die geistige Thätig-	
17. Pacific Turnbezirk.....	86	keit. Januar 1897.....	102